



LIPPSTADT am Sonntag

Nr. 48 / 29. Jg.
1. Dezember 2013
K 26065 C

Sonntagszeitung für Lippstadt · Erwitte · Anröchte · Rüthen · Wadersloh

Werbeagentur Thiesbrummel | Wiedenbrücker Str. 34 | Lippstadt | Tel. 0 29 41 / 9 69 60 | Fax 96 96 96

Kommunen denken in Zusammenhängen

Lesen Sie auf Seite 23

Stadtteil sichtbar im Umbruch

Neues Baugebiet in Lipperbruch belegt den dynamischen Wandel

Lippstadt-Lipperbruch. Nach dem Erwerb der früheren Lipperland-Kaserne durch die Deutsche Industriebau waren sich die Stadt Lippstadt als Planungsträger und der Investor schnell darüber einig, dass eine geordnete Entwicklung im Ortsteil Lipperbruch nur mit der Aufstellung von Bebauungsplänen für die Wohnbauflächen und die Gewerbeflächen eingeleitet werden konnte. Der Stadtentwicklungsausschuss hat zu diesem Zweck im letzten Herbst den Bebauungsplan Nr. 300 „Lippischer Bruch“ aufgestellt. Durch die Aufstellung soll im südlichen Bereich des ehemaligen Kasernengeländes Planungsrecht für Wohnen geschaffen werden. Unterdessen ist der Countdown zur Grundstückszuteilung angefallen. Die Nachfrage ist riesig. Über 65 Prozent der Grundstücke im ersten Bauabschnitt sind reserviert, lässt die Marketingsprecherin des Investors, Silke Hilt, beim Ortstermin wissen. Das neue Wohngebiet „Lippischer Bruch“ will das Wohnen und Leben im Grünen mit dem Komfort der Stadt verbinden. Vorgesehen sind rund 100 Grundstücke mit Flächen zwischen 450 und 850 qm. Geeignet sind die Grundstücke für Einfamilien- und Doppelhäuser. Die zwei Bauabschnitte sollen von Ost nach West erschlossen und bebaut werden.

Der in enger Zusammenarbeit zwischen der Stadt Lippstadt und dem Investor erarbeitete Vorentwurf wurde in einem Bürgergespräch im vergangenen Mai den Lipperbrucher Bürgern vorgestellt und fand dort einhellige Zustimmung. Der nach dem Bürgergespräch und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange erarbeitete Entwurf wird nunmehr seit Montag bis zum 30. Dezember öffentlich ausgelegt. Der Plan als Planzeichnung mitsamt der Begründung und den textlichen Festsetzungen, Gutachten und anderen Unterlagen steht im Stadthaus zur Einsichtnahme zur Verfügung und ist überdies von der Stadt Lippstadt im Internet veröffentlicht. Nach der öffentlichen Auslegung werden die dort vorgetragenen Bedenken und Anregungen geprüft und ggf. in den Entwurf eingearbeitet. Mit gravierenden Änderungen wird nicht gerechnet, da die Planung auf große Zustimmung trifft. Vorgesehen ist die abschließende Beratung im Stadtentwicklungsausschuss und Rat im Februar 2014. Die für die Prüfung von Baugenehmigungen erforderliche Planreife dürfte Ende des Jahres 2013 erreicht sein, wenn nach dem Ende der öffentlichen Auslegung – wie zu erwarten – keine grundlegenden Änderungen des Planes erforderlich werden.

(Fortsetzung auf Seite 32)



STIMMUNGSVOLL. Feierlich eröffnet wurde am Freitagabend der Lippstädter Weihnachtsmarkt. Bis zum 23. Dezember können die Besucher auf dem Rathausplatz Lichterglanz und Kufenspaß erleben und sich auf das Weihnachtsfest einstimmen lassen. Unter der Leitung von Dagmar C. Weinert wurde zum Auftakt des Weihnachtsmarktes ein vielfältiges Advents-Programm geboten. Dabei präsentierten Daniel Romberg („Sing-a-Song-Gewinner“ 2012), der Kinderchor „The Little Voices“ (im Bild), der Akkordeonspieler Andreas Hermeyer und der Musikverein Walibo Brass bekannte Weihnachtslieder. Der erste Abend des Weihnachtsmarktes konnte voll auskosten, denn anlässlich des Moonlight-Shoppings der Lippstädter Einzelhändler waren auch die Stände auf dem Rathausplatz bis 23 Uhr geöffnet. Foto: Schmitt

Berufswahlsiegel für Schulen

Kreis Soest. Die allgemeinbildenden Schulen der Kreise Soest und Hochsauerlandkreis erhalten in diesen Tagen Unterlagen, mit denen sie sich für das Berufswahlsiegel bewerben können. Damit ist der Startschuss für die nächste Runde gefallen, in der die Bildungsregionen der beiden Kreise wieder das Gütesiegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ an die Schu-

len vergeben, die Berufsorientierung als einen festen Bestandteil in ihrer Schulkultur verankert haben. Schüler einer „Siegelsschule“ sollen in die Lage versetzt werden, ihre Berufswahl eigenständig und qualifiziert zu treffen. „Die Schulen sind aufgefordert, ein in das Schulprogramm integriertes Konzept der Berufsorientierung zu präsentieren“, erläutert

Achim Schmacks vom Regionalen Bildungsbüro des Kreises Soest. Das Gütesiegel wird bereits zum vierten Mal verliehen. Eine ausgezeichnete Schule darf den Titel für drei Jahre tragen. Die Schulen, denen bereits beim ersten Mal vor drei Jahren das Siegel verliehen wurde, erhalten in diesem Jahr auch die Möglichkeit zur Erneuerung der Zertifizierung.

Bahnhofstraße bis 2015 realisieren

Preis für Ehrenamt Feierstunde im Kreishaus

Kreis Soest. Während einer Feierstunde im Foyer des Kreishauses am Montag, 2. Dezember, um 16 Uhr (und nicht, wie zunächst angekündigt, 17 Uhr) übergibt Landrätin den Ehrenamtspreis 2013 des Kreises Soest. Wie bereits mitgeteilt, handelt es sich bei den diesjährigen Preisträgern um Fatima Maghames aus Lippstadt und den Förderverein der evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Lipperode. Der Ehrenamtspreis steht in diesem Jahr unter dem Motto „Dialog der Religionen und Kulturen“. Er ist insgesamt 2.000 Euro dotiert, die auf die zwei Preisträger aufgeteilt werden. 1.000 Euro stammen aus dem Etat der Landrätin, den gleichen Betrag steuert die Stiftung Rotary Erwitte-Hellweg bei. 2014 steht der Ehrenamtspreis unter dem Motto „Sport als Chance“.

Lippstadt. In einer Fraktions-sondersitzung hat sich die CDU jetzt grundlegend mit der Situation am Güterbahnhof auseinandergesetzt. Die Teilnehmer seien sich einig, dass der Beschluss, das europaweite Vergabeverfahren zu stoppen, richtig war. In der weiteren Entwicklung des Güterbahnhofs sei es an erster Stelle notwendig, das Gelände mit der Bahnhofstraße zu erschließen. Durch die neue Bahnhofstraße könne dann auch der Verkehr gegenläufig geführt werden, was zu einer deutlichen Verkehrsverbesserung im Bereich der westlichen Altstadt führe. Deshalb möchte die CDU-Fraktion den Ausbau der neuen Bahnhofstraße vorantreiben und bittet die Verwaltung alle nötigen Maßnahmen durchzuführen, damit die Straße 2015 fertig gestellt wird. Aufgrund der Ergebnisse der Stadtkommission bestehe durchaus auch die Möglichkeit, dass auf dem Gelände des Güterbahnhofs ein Stadthausneubau entstehen könnte. Diese Überlegungen müssten sorgsam abgewogen werden, so Fraktionsvorsitzender Gunter Köhler. Für ihn stehe im Moment der Bau der Gesamtschule im Vordergrund. Weitere Großprojekte wie die Mensa am Dusterweg, die Renovierung des Stadttheaters sowie größere Straßenbaumaßnahmen forderten die Stadt Lippstadt finanziell. Ziel der CDU-Fraktion sei es, die Entschuldung der Stadt Lippstadt weiter voranzutreiben und deren Investitionskraft nicht durch eine Neuverschuldung zu erhöhen.

LIPPSTADT am Sonntag

Ihr Kontakt zu uns:

Redaktion:
Tel.: 0 29 41 / 96 96 16 - 18
Fax: 0 29 41 / 96 96 96
E-Mail:
redaktion@lpamsonntag.de
Anzeigen:
Tel.: 0 29 41 / 96 96 11 - 15 / 21
Fax: 0 29 41 / 96 96 96
E-Mail:
anzeigen@lpamsonntag.de
Vertrieb:
Tel.: 0 29 41 / 96 96 12
Fax: 0 29 41 / 96 96 96
E-Mail:
vertrieb@lpamsonntag.de
Internet: www.lpamsonntag.de

- Anzeige -

Freizeitartikel und Spielwaren Fachmarkt GmbH - www.toysworld.de
59557 Lippstadt, Gewerbegebiet Roßfeld 89, Tel. 02941-14178

Fachmarkt Sport & Gartenmöbel

Gewerbegebiet Mondschein - 59557 Lippstadt
Telefon (02941) 3174 - Ostenfeldmark 1

Heimtrainer Giro M

Markengerät mit Magnetbremssystem, Trainingscomputer mit 7 Funktionen, inkl. Handpuls-messung

Mitnahmepreis **269,-** statt 299,-

Hantelbank Classic

Inkl. Latissimus-Zug, Bankdrücken Butterfly und Bein Strecken für perfektes Hantel- und Muskeltraining.

Mitnahmepreis **399,-** statt 499,-

Ellipsentrainer Elyx 1

Topgerät mit Trainingscomputer mit 8 Programmen

Mitnahmepreis **699,-** statt 899,-

500 m² Sonderfläche mit Mustergruppen und Einzelstücken

50% 30% 20% 40% Jetzt sichern

Laufband Pacer

1,6 / 2,8 PS Motor, elektr. Neigungverstellung, 7 Trainingsprogramme

Mitnahmepreis **799,-** statt 1.099,-

Multigym Kraftstation

Inkl. 80 kg Gewichte, Latissimus-Turm, Bankdrücken, Butterfly, Rudern, Bein Strecken, uvm. Für erfolgreiches Ganzkörper-Problemzonen-Training

Mitnahmepreis **699,-**

Crosstrainer CTR3

Top-Gerät mit umfangreicher Ausstattung

Mitnahmepreis **799,-** statt 1.499,-

Lounge Gruppe Ventura

Inkl. dicker, abziehbarer Auflagen, in maciatio oder brickblack

statt 799,- Winterpreis **499,-**

Lounge Gruppe Sansibar

Wetterfest, inkl. dicker, abziehbarer Auflagen

statt 1.499,- Winterpreis **999,-**

Strandkorb Comfort XL

Ostseeform, wetterfestes Geflecht, in verschiedenen Farben, extra breite Fachhandelsausführung für 2,5 Personen

Winterpreis **799,-** statt 1.099,-

Technologiestandort gestärkt

„Großer Bahnhof an Startrampe“: Hella eröffnet neues Entwicklungszentrum Elektronik

Lippstadt (-ger). Genau 511 Tage nach der Grundsteinlegung hat der heimische Automobilzulieferer Hella sein neues Entwicklungszentrum für Elektronik am Nordwerk eröffnet. Mit Investitionen von 14 Mio. Euro erweitert der Konzern seine Forschungskapazitäten in der Unternehmenszentrale und gibt damit zugleich ein unübersehbares Bekenntnis zum Standort ab. Zur feierlichen Eröffnung im neuen Begegnungszentrum für die Mitarbeiter kamen rund 30 Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verbänden.

Für das Unternehmen ist die Denkfabrik in dem markant gestalteten Gebäudekomplex ein wichtiger Meilenstein der vergleichsweise jungen Geschichte des Geschäftsbereiches, unterstrich Hella-Chef Dr. Jürgen Behrend. Aus einer Pionierzeit, in der die ersten innovativen Ideen etwa für Porsche für Furore sorgten, ist ein immer stärkeres Standbein geworden, wie Chefmanager Dr. Rolf Breidenbach als „Hausher“ des neuen „D1-Gebäudes“ mit harten Fakten untermauerte. So liefert der Geschäftsbereich Elektronik heute mit 8.000 Mitarbeitern rund 34 Prozent des Konzernumsatzes und ist damit neben dem Geschäftsbereich Licht eine tragende Säule. „D1“, so lautete auch die erste deutsche Weltraummission in den 1980er Jahren. Hella-Unternehmenssprecher Dr. Markus Richter sprach deshalb bei der Begrüßung der Gäste von einem „großen Bahnhof an der Startrampe“. Für Hella, das machen der geschäftsführende, persönliche haftende Gesellschafter und der Geschäftsführer des Geschäftsbereiches Elektronik deutlich, soll es mit dem neuen Forschungszentrum „richtig abgehen“. Die wachsende Kompetenz des

Unternehmens in der Elektronik und im Bereich Licht, spannte Dr. Behrend einen Bogen von den Anfängen bis hin zu den gegenwärtigen Herausforderungen eines weltweit operierenden Zulieferers und Erstausrüsters, habe Hella nicht nur im beinhaltenen Verdrängungswettbewerb geholfen, sondern auch bei der zunehmenden Internationalisierung. Als in den 1990er Jahren „buchstäblich die Existenz als unabhängiges Familienunternehmen“ auf der Kippe gestanden und der Ausleseprozess der ganzen Branche dramatische Ausmaße angenommen habe, da sei Hella den Weg der Kooperation gegangen statt ein neues Opfer zu werden. Die erste bahnbrechende Zusammenarbeit sei das Unternehmen in seinen beiden Geschäftsbereichen Licht und Elektronik eingegangen, würdigte er die Anstrengungen der seinerzeit verantwortlichen Personalien. Gegenwärtig sieht der Hella-Chef zwei Herausforderungen für das Unternehmen: die Internationalisierung mitgehen und den Standort Deutschland und damit auch Lippstadt zu positionieren. Mit dem neuen Entwicklungszentrum werde Lippstadt als Steuerungszentrum des globalen Netzwerkes weiterentwickelt, verdeutlichte er die Bedeutung des Neubaus.

Prozessoptimierung realisieren und angemessene Arbeitsplätze für insgesamt 700 Vordenker schaffen, dieser Aufgabe stellte sich Christian Paul, oberster Gebäudemanager des Konzerns, mit dem Bürogebäude, Der Neubau mit Büroflächen von mehr als zwei Fußballfeldern, von Pressesprecher Richter als „Entwicklungsmekka“ bezeichnet, beherbergt 40 Räume pro Etage und 50 Besprechungszimmer. Insgesamt 280 Kilometer Kabel sorgen für Vernetzung und Versorgung. Die Beleuchtung übernehmen



Passend zum neuen Gebäudekomplex gab es für Hella-Chef Dr. Jürgen Behrend (l.) und Manager Dr. Rolf Breidenbach (r.) einen Funkschlüssel. Mit über die feierliche Eröffnung freute sich Bürgermeister Christof Sommer. Foto: Häger

selbstredend hauseigene Entwicklungen. Auch die Unternehmensführung kann mit der Bauabwicklung zufrieden sein. Schließlich wurde das Objekt termin- und budgetgerecht fertiggestellt, was Hochschulpräsident Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld und Vi-

Symbol

ze Karl-Heinz Sandknop, die ebenfalls als Gäste geladen waren, sicher auch gern gesagt hätten. Auf deren Baustelle wird gerade herausgerissen, was eingebaut worden war. „Ich bin sehr stolz auf dieses Gebäude“, war der zuständige Hella-Projektbetreuer mehr als zufrieden. China, Asien und Amerika geben den Takt vor. Ihre Rolle nehme weiter zu. Damit wandere immer mehr Wertschöpfung ab, stellte Dr. Rolf Breidenbach fest.

Die Kunden erwarteten, dass Hella als Erstausrücker auf den jeweiligen Märkten produziere. Das Unternehmen antwortete darauf mit seiner Leitwerkstrategie. Wesentliche Produkte und Produktentwicklungen entstünden in Deutschland. Der neue Komplex werde somit zu einem Symbol für die Strategie des Konzerns. Die Herausforderungen auf den Weltmärkten verlangten auch den Mitarbeitern viel ab, räumte der Manager ein. Deshalb sei es wichtig, den Menschen ein hochmodernes Arbeitsumfeld anzubieten. Als Megatrends und damit Aufgaben für die Ingenieure nannte Breidenbach die Bereiche Komfort, Sicherheit und Umwelt. Mit dem neuen Entwicklungszentrum kommt Hella diesen Anforderungen nach. Erweitert werden insbesondere die Forschungskapazitäten bei innovativen Technologien für moderne Mobilität.

Schwerpunkte sind Fahrerassistenz-Systeme, Energiemanagement, Lenkung, Komponenten und Karosserieelektronik. Dem harten Wettbewerb stellt die Hella sich mit dem Anspruch der Innovationsführerschaft. Dafür nimmt das Unternehmen massiv Geld in die Hand, im letzten Geschäftsjahr waren es 250 Mio. Euro, unterstrich Breidenbach. „Die Hella-Entwicklung hat gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, sah der Chefmanager das Unternehmen auf Kurs. Die durch den Neubau frei werdenden Gebäude auf dem Werksgelände werden zurückgebaut oder abgerissen, um Platz für den geplanten Betriebskindergarten zu schaffen. Auch das eine gute Nachricht für den sichtlich erfreuten Bürgermeister Christof Sommer, denn die Kita wird das allgemeine Betreuungsangebot für Kinder in der ganzen Stadt weiter erhöhen.

Offener Sonntag und Basar

Lippstadt. Am Sonntag, 8. Dezember, hat das Tierheim am Margaretenweg von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet. Das Pflegeteam steht für Fragen rund um die zu vermittelnden Tiere (derzeit zwölf Hunde, noch immer fast 140 Katzen, diverse Kleinsäuger, Nager und Reptilien) sowie artgerechte Haltingsbedingungen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, und ein kleiner Trödelstand mit Weihnachtsbasar lädt zum Stöbern ein. Alle Einnahmen kommen dem Tierheim zugute.

Orthodoxer Kirchengesang

Lippstadt-Hörste. Am Sonntag, 1. Dezember, geben die Maxim Kowalew Don Kosaken in der katholischen Kirche St. Martinus ein festliches Adventskonzert. Beginn ist um 15 Uhr, Einlass um 14 Uhr.

„Chaos im Krankenhaus“

Lippstadt. Am Montag, 2. Dezember, startet die Kath. Laienspielschar Cappel den Kartenvorverkauf für das neue Theaterstück „Chaos im Krankenhaus oder: Wer krank ist, muss kerngesund sein“ von Uschi Schilling. Die Karten können ganztägig über die Internetseite www.Laienspielschar-Cappel.de reserviert werden. Hier ist auch eine Platzauswahl möglich. Weiterhin können die Karten auch telefonisch bestellt werden: Tel. (0 29 41) 20 25 60 bestellt werden. Annahme ist jeweils montags bis freitags von 13 - 17 Uhr sowie samstags von 9: - 11:00 Uhr. Folgende Spieltermine sind vorgesehen: 11., 16., 17., 20., 22., 23. und 24. Januar um 19:30 Uhr sowie am 12. und 19. Januar um 16:30 Uhr.

Kreuzchen im alten Bürgermeisterzimmer

Rat stimmt geheim über Vertretungsregelung für den Verwaltungschef ab

Lippstadt (-ger). Dass es keinen glatten Durchmarsch im Rat geben würde, das ließ sich im Vorfeld erahnen, eine geheime Abstimmung über die kommissarische Vertretung des Bürgermeisters bis zur Neuwahl eines ersten Beigeordneten hatten aber die wenigsten auf dem Schirm. Vor allem die Verwaltung nicht. Weil es nach dem Ausscheiden von Stadtkämmerer Rainer Strotmeier niemanden am Ostwall gibt, der Verwaltungschef Christof Sommer vertreten kann, war der Rat der Stadt am Montag zu einer Entscheidung über eine Übergangslösung aufgerufen. Vor 14 Tagen hatte der Haupt- und Finanzausschuss auf Bitte der SPD-Fraktion die Bestellung des allgemeinen

Vertreters in die Ratssitzung verschoben. Nach einer Empfehlung der Verwaltung soll der Leitende



Vize-Chef im Haus: Joachim Elliger

Städtische Rechtsdirektor Joachim Elliger mit der Aufgabe betraut werden. Damit haben und



Beauftragter Kämmerer: Wilfried Meschede.

hatten nicht wenige Ratsherren ihre Bauchschmerzen. Der Antrag der Fraktionssprecherin der Grünen, Ursula Jasperneite-Bröckelmann, über die Vertretungsregelung in geheimer Wahl abzustimmen, kam deshalb nicht von ungefähr. Nachdem die geforderten 20 Prozent der Ratsherren dem Begehren zustimmten, machten die Stadtverordneten im alten Bürgermeisterzimmer ihr Kreuzchen. 27 votierten für Elliger, 19 dagegen. Enthaltungen gab es nicht. Elliger leitet den Fachbereich Recht und Ordnung. Ein einstimmiges Abstimmungsergebnis gab es dagegen für Verwaltungsdirektor Wilfried Meschede. Die rechte Hand des bisherigen Stadtkämmerers wird per Ord-

nungsverfügung übergangsweise die Funktion des Finanzchefs der Stadt übernehmen. Die Funktion des sogenannten beauftragten Kämmerers unterscheidet sich in Aufgaben und Befugnissen jedoch von einem durch den Rat gewählten Stadtkämmerer. So entscheidet der Bürgermeister über über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, über über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen und über eine Haushaltssperre. Alle weiteren Rechte, wie die Aufstellung einer Nachtragsatzung, des Jahres- und Gesamtabschlusses und Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung werden an den beauftragten Kämmerer übertragen.

LIPPSTADT am Sonntag

Druckauflage: 51.200 Exemplare kostenlos an Haushalte

Herausgeber: Werbeagentur Thiesbrummel GmbH Lippstadt, Wiedenbrücker Str. 34
Telefon: 02941/ 969 60
Telefax: 02941/9696 96
www.lpamsonntag.de

Redaktion: Uwe Häger, Ltg. redaktion@lpamsonntag.de

Anzeigen: Klaus Thiesbrummel technik@lpamsonntag.de

Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig ab 1. Januar 2013

Druck: Druckhaus Rieck, 39340 Haldeleben, Johann-Gottlob-Nathusius-Str. 5

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und andere Medien übernehmen wir keine Haftung

- Anzeige -

DEPPE NEWS IM DEZEMBER:

WINTERREIFEN
ab **34,€**

- REIFENWECHSEL
- KOMPLETT-SERVICE
- EINLAGERUNG
- REIFEN-SCHUTZBRIEF für 24 Monate, pro Reifen nur 2,50 €

Keine **GESCHENKIDEE?**
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

GUTSCHEINE:

- TRIKE-Vermietung mit Trike-Ausflug in den Frühling starten!
- TUNING mit Gratis-Katalog
- WERKSTATTBESUCH
- INSPEKTIONEN, ZUBEHÖR...

AUTOMEISTER
W. Deppe Lippstadt
Ostenfeldmark 6 („Am Mondschein“)
www.automeister-deppe.de
Tel. 02941/5026

Inspektion nach Herstellerangaben inkl. Mobilitäts-garantie!

Karosserie Fachbetrieb, MAHLE ORIGINAL, DUNLOP, PULDA, HELIX, GUNZTAR

Schon wieder ein Jahr vorbei!
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen...

...wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2014!

Ihr AUTOMEISTER Deppe Team

600 Wünsche werden wahr

Lippstädter werden zu Wunscherfüllern für bedürftige Kinder

Lippstadt. (-tt) Die kleine Lea (fünf Jahre) wünscht sich ein Bilderbuch, und Joel (vier Jahre) würde sich über Legosteine freuen. Doch diese bescheidenen Weihnachtswünsche gibt das Portemonnaie von Familien mit ganz geringem Einkommen oftmals nicht her, und so bleibt der Gabentisch an Weihnachten leer. Diesen Kindern am Heiligen Abend eine kleine Freude zu bereiten, ist das Ziel der Weihnachtswunschbaumaktion in Lippstadt, die in diesem Jahr bereits zum siebten Mal stattfindet.



Organisatorin Helga Rolf vom städtischen Fachbereich Familie, Schule und Soziales (Mitte), Initiatorin Sabine Pfeffer (5.v.r.) und Bürgermeister Christof Sommer (3.v.r.) verteilen am Mittwoch die Weihnachtswunschbaumhänger an die Vertreter der teilnehmenden Institutionen und Betriebe, die am Mittwoch in der Volkshochschule zusammenkamen. Foto: Schmitt

Von den geheimen oder offen geäußerten Wünschen der Jungen und Mädchen erfahren die Organisatoren von den Erzieherinnen in Kindergärten und Kinderheimen sowie von den Fachkräften der ambulanten erzieherischen Dienste und der städtischen Mobilen Beratungsstelle für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern. Die Wünsche werden gesammelt und

Evangelischen Krankenhaus, in der Thomas-Valentin-Stadtbücherei, in der Marienkirche, in der Volkshochschule und im Stadthaus. Außerdem stellt die Firma Satro nach dem Erfolg im letzten Jahr wieder einen Baum auf, der allerdings nur für die Mitarbeiter gedacht ist, die sich als Wunscherfüller betätigen können. Dass die Aktion ein echter Selbstläufer geworden ist, zeigt z.B., dass erstmals auch ein Baum in der Stadtverwaltung platziert wurde. „Die Idee, einen eigenen Wunschbaum aufzustellen, kam aus der Kollegenschaft, außerdem haben die Stadtwerke angerufen, die ihre Kaffeekasse mit 500 Euro für Geschenke spenden“, freut sich Organisatorin Helga Rolf vom städtischen Fachbereich Familie, Schule und Soziales über die große Hilfsbereitschaft. Mittlerweile gebe es auch Schülergruppen, Kegelclubs und Firmen, die jedes Jahr an der Aktion teilnehmen und gleich die Wünsche

mehrerer Jungen und Mädchen erfüllen. Wie Rolf am Mittwoch vor der Presse betonte, sind viele Helfer notwendig, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren: So bastelte beispielsweise das Familienzentrum St. Nicolai wieder den Baumschmuck. Auf den Kugeln stehen jeweils der Vorname, das Alter des Kindes

ergänzte: „Wir fällt kaum ein anderes Projekt ein, dass so eine Wachstumsdynamik hat wie dieses. Es ist eine große Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung vorhanden, an dieser Stelle merkt man das sehr ausgeprägt.“ Menschen, die bereit sind, ein bedürftiges Kind zu beschenken, können sich den Baumschmuck abnehmen, das notierte Präsent kaufen und es in den Kirchen nach dem Gottesdienst an den Baum legen oder in den Krankenhäusern, der Stadtbücherei, der VHS oder direkt im Stadthaus abgeben. Aufgrund der großen Anzahl von über 590 Päckchen ist es ganz wichtig, dass der Baumschmuck mit dem Kindernamen auf das Geschenk geklebt wird, damit es von den fleißigen Helfern richtig zugeordnet werden kann. Die Abgabe der Geschenke muss bis Sonntag, 15. Dezember, erfolgt sein, damit alle Kinder ihre Geschenke zum Weihnachtsfest erhalten.

...verpackt

und der Geschenkwunsch. „Der Sitzungsraum E 08 im Stadthaus wird in jedem Jahr zur Weihnachtsstube. Viele verpacken die Geschenke richtig liebevoll und verzieren sie mit Süßigkeiten oder kleinen Stofftieren. Und sollte der ein oder andere Anhänger nicht abgeholt worden sein, sorgen wir dafür, dass jeder sein Päckchen bekommt und jeder Wunsch erfüllt wird“, betonte Pfeffer, und Bürgermeister Christof Sommer

Liebevoll...

mit dem Namen und Alter des Kindes auf einen Weihnachtswunschbaumhänger geschrieben. Was 2007 auf Initiative der stellvertretenden Bürgermeisterin Sabine Pfeffer erstmals durchgeführt wurde, entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem riesigen Erfolg: Damals wurden zwei Weihnachtswünsche bestückt, in diesem Jahr können die Lippstädter die Wünsche von rund 600 Kindern erfüllen, die auf zehn Weihnachtswünsche im Stadtgebiet verteilt sind. Die Bäume befinden sich in den katholischen Kirchengemeinden St. Josef, St. Bonifatius, St. Nicolai und St. Clemens, im Katholischen Krankenhaus, im

Internationales Café Weihnachtliches im Rathausaal

FEURIG. Mit seinem brandaktuellen Humorspektakel „Feuer im Haus ist teuer, geh raus!“ gastiert Johann König am 12. März um 20 Uhr im Stadttheater. Krasse Reime aus dem Flammenwerfer, coole Comedy aus dem Bunsenbrenner, granatmäßiges Geknalte aus der Gag-Kanone, das ist Königs Welt – nicht. Der extrovertierte Autist aus Köln sieht sich eher als poetischer Pyromane, der Buchstaben, Worte und Gedanken so lange aneinander reibt, bis sie Funken schlagen wie ein Strauß Wunderkerzen unter der Polyester-Decke. Karten gibt es in der Stadtinformation im Rathaus und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Lippstadt. Am ersten Advents, dem 1. Dezember, verwandelt sich der Rathausaal zum siebten Mal in eine multikulturelle Weihnachtsstube. Wenn das „Haus der Kulturen“ – bestehend aus dem Sozialdienst Katholischer Männer und der Diakonie Ruhr Hellweg – ins internationale Weihnachtscafé einlädt, dann lassen sich die Besucher erfahrungsgemäß nicht lange bitten. Herzlich werden sie hier begrüßt und allzu verlockend ist die Auswahl an köstlichen, weihnachtlichen Spezialitäten. Fleißige Helfer aus verschiedenen Ländern der ganzen Welt backen und werkeln im Vorfeld, um ihre traditionellen Advents- und Weihnachtsspezialitäten präsen-

tieren zu können. Von 13 bis 16 Uhr ist das internationale Weihnachtscafé im Rathausaal geöffnet und von 13:30 bis 17 Uhr wird die Weihnachtsmarktstube vom Haus der Kulturen bespielt. Hier sind unterschiedliche Gruppen aus vielen Nationen mit dabei, z.B. ein griechischer Kinderchor, ein spanischer Chor und eine philippinische Tanzgruppe. Um den ohnehin schon dekorativen Rathausaal dem Advent anzupassen, werden typische Dekorationen aus den teilnehmenden Ländern nicht fehlen. Gesangsdarbietungen und kurze Informationen über Weihnachtsbräuche runden das Angebot des internationalen Weihnachtscafés ab.

Einbruchzahlen steigen wieder! 2013 wieder vermehrte Einbrüche



SICHERHEITSTECHNIK WIRKT!

ZIELKE www.zielke.de
SICHERHEITS-ZENTRALE!
Elektronische & Mechanische Sicherheitstechnik aus einer Hand
Blumenstraße 12 • Lippstadt • Tel. 0 29 41-7 77 77

Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.
Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.
www.palizei-beratung.de

interkey
FACHVERBAND EUROPÄISCHER SICHERHEITS- UND SCHLÜSSELFACHGESCHÄFTE E.V.

www.lpamsonntag.de

bis **50%** auf die gesamte Winterkollektion

BÜSE

DER HERRENAUSSTATTER

CAPPELSTRASSE 32 · LIPPSTADT
FON 02941 / 2710987
WWW.BUESE-LIPPSTADT.DE

Faszinierende Sonderreisen 2014

Unser neuer Reisespiegel 2014 mit unseren Sonderreisen ist soeben erschienen. Auf 32 Seiten erwarten Sie die schönsten Gruppenreisen, unsere beliebten Klassiker und vieles mehr

Frühling auf Sizilien 22.- 29. März 2014

Besuchen Sie mit uns die Schatzkammer der Geschichte! Bereits zum 11. Mal führt uns unsere beliebte Frühjahrsreise auf die größte Insel des Mittelmeers!

Inkl. Flug ab/bis Düsseldorf, Transfer ab/bis Lippstadt, 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im Mittelklassenhotel und Ausflugspaket mit vier Ganztagesausflügen

Pro Person im Doppelzimmer DU/WC nur **928,- €uro**

Ostern in Portugal 14.- 21.4.2014

Begleiten Sie uns über Ostern auf unserer Rundreise durch Portugal und entdecken Sie die Vielfältigkeit im Süden Europas bei angenehmen Temperaturen. Inkl. Direktflug ab/bis Paderborn-Lippstadt

Inkl. Flug ab/bis Paderborn-Lippstadt nach Porto und zurück von Faro, 7 Übernachtungen im Mittelklassenhotel, Halbpension, Rundreise im Komfortbus, alle Ausflüge und Besichtigungen!

Pro Person im Doppelzimmer Du/WC nur **1.172,- €uro**

Städtereise Prag 22.- 25. Mai 2014

Die goldene Stadt an der Moldau erwartet Sie zu einer abwechslungsreichen Wochenendreise. Sie wohnen in einem historischen Palast direkt am Wenzelsplatz und erleben Prag hautnah!

Inkl. Busanreise ab/bis Lippstadt, 3 Übernachtungen im Hotel Jalta**** Ganztägige Stadtrundfahrt, halbtägige Altstadtführung, eigener Reise-Leitung und vielem mehr.

Pro Person im Doppelzimmer DU/WC nur **444,- €uro**

Normandie & Bretagne 22.- 27.7.2014

Wilde Küsten und malerische Städte erwarten Sie bei unserer Premierenreise in die Normandie und Bretagne in den Sommerferien.

Inkl. Busanreise ab/bis Lippstadt, 5 Übernachtungen in ausgewählten Mittelklassenhôtels, Halbpension und ausführlichem Besichtigungsprogramm

Pro Person im Doppelzimmer DU/WC nur **795,- €uro**

Sichern Sie sich jetzt die Teilnahme an einer unserer beliebten Gruppen- und Sonderreisen 2014. Beratung und Buchung:

Lippstädter Reisebüro GmbH

Marktstraße 4
D-59555 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 97 76 20
Telefax (0 29 41) 97 76 99

www.Lippstaedter-Reisebuero.de

Goldankauf

Barzahlung

Wir wissen Ihr Gold zu schätzen!

Schmuck-Umarbeitung

Vertrauen Sie Ihrem Fachmann

Juwelier Sure

Lippstadt
Lange Straße 23
Telefon (02941) 4495



FRÜHBUCHER-RABATT
Jetzt starten und 20% sparen!

Nutzen Sie das komplette Angebot im Energeticum und zahlen Sie erst im Januar Ihren Beitrag.

Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin. Sparen Sie bares Geld vor Weihnachten. Tel. (02941) 13355.

Gesund in das neue Jahr starten und gleichzeitig sparen!

www.energeticum.de/jetztsparen

Nikolaus-Otto-Straße 8 · 59557 Lippstadt **ENERGETICUM®**
Tel. (02941) 1 33 55 · www.energeticum.de Einfach. Besser. Leben.

Informieren Sie sich auch über unsere Kurzzeit-Abos für die Wintermonate!



LEHRGANG. Am Wochenende veranstaltete der Nordrheinwestfälische Ju-Jutsu-Verband (NWJV) beim Judosportverein (JSV) Lippstadt einen Ju-Jutsu-Lehrgang. Als Referent kam Reinhard Ogrodnik (7. Dan) nach Lippstadt, um den zahlreichen Teilnehmern sein Wissen über Stocktechniken zu

vermitteln. Nach intensivem Aufwärmtraining wurden gleich die ersten Übungen Stock gegen Stock gelehrt. Viele verschiedene Kombinationen mit dem Stock, Entwaffnungen und Sicherungstechniken ließen die Schüler immer sicherer und routinierter werden.

Abstiegskampf in Verbandsliga

Nur ein Punkt Vorsprung auf Nichtabstiegsplatz

Lippstadt. Im letzten Spiel der Hinrunde mussten die Lippstädter Badmintoncracks des 1. BV Lippstadt zum Tabellenzweiten nach Verl reisen. Der 1. BV Lippstadt erwischte einen sehr schlechten Start. So wurden zu Beginn alle drei Doppel an Verl abgegeben. Sowohl das Duo Thupeesan Ponampalam/ Timo Putz, als auch Andrej Dubrovskij/ Dietz Autze verloren glatt in zwei Sätzen. Auch die beiden Lippstädter Damen Corinna Moser und Elisa Spreemann mussten sich gegen das starke Verler

Damendoppel knapp geschlagen geben. Durch den Sieg im ersten Herreneinzel durch Ponampalam schöpften die Lippstädter wieder Hoffnung auf einen Punktgewinn. Allerdings mussten Dubrovskij und Autze die Überlegenheit der Gegner anerkennen und verloren deutlich in zwei Sätzen. Den zweiten Sieg für den 1. BV Lippstadt holten Elisa Spreemann und Timo Putz im Mixed. Nach dieser Niederlage stecken die Lippstädter mitten im Abstiegskampf der Verbands-

liga. Somit ist das nächste Spiel zu Hause am 14. Dezember gegen BC Ajax Bielefeld für den 1. BV Lippstadt enorm wichtig. Auch die Reserve des 1. BV Lippstadt steckt mitten im Abstiegskampf der Landesliga. Durch die Heimmiederlage mit 2: 6 gegen Neuenrade rutschte das Team auf den 7. Tabellenplatz. Dabei starteten die Lippstädter mit einem Sieg in diese Partie. Guido Unger und Josef Keilbach gewannen das erste Herrendoppel in zwei Sätzen. Pech hatte das Lippstädter Damendoppel. In

dem ausgeglichenen Match verletzte sich Stepanka Markova am Fuß. Diese Verletzung zwang sie dann auch später zur Aufgabe, sodass das Dameneinzel kampflos an den Gast ging. Josef Keilbach konnte den Rückstand durch seinen Sieg im ersten Herreneinzel auf 2:3 verkürzen, jedoch behielten die Gäste aus dem Sauerland in den letzten drei Spielen zum Leidwesen der Lippstädter die Oberhand. Damit steht der 1. BV nach Abschluss der Hinrunde zum ersten Mal auf einem Abstiegsplatz.

Medaillen für Team vom TV Lipperode

Federfußballer richteten Deutsche Meisterschaft aus

Lippstadt-Lipperode. Die Federfußballer hatten jetzt ihren Saisonabschluss mit den deutschen Meisterschaften im Doppel und im Einzel der Damen und Herren. Ausgerichtet wurde das Turnier von den Federfußballern des TV Lipperode, die auch einen großen Teil der Teilnehmer stellten. Am Samstag wurde das Doppel gespielt, bei dem fünf Doppel mit Beteiligung des TV Lipperode an den Start gingen. Kai Saueremann und Jens Eckernkemper konnten in der Gruppenphase einen Sieg erringen, verpassten aber knapp den Sprung unter die letzten Acht und belegten am Ende Rang 10. Die Doppel Philipp Graefenstein und Kai Lummer sowie Tanja Schlette und Tobias Tochtrop überstanden die Gruppenphase mittelmäßig und reichten sich dann im Bereich der Platzierungen 5 bis 8 ein. Dabei schlossen Philipp und Kai mit Rang 6 besser ab als Tanja und Tobias auf Position 8. Die anderen beiden Doppel mit Lippstädter Beteiligung kamen jeweils besser durch die Vorrunde. Eva Graefen-

Sieg für David und Sven. Eva und Philipp trafen im Spiel um Platz 3 erneut auf Sarah Walter und Christopher Zentarra, denen sie sich dieses Mal geschlagen geben mussten. Für David und Sven gab es im Finale dann erneut ein Wiedersehen mit

...Niederlagen

dem Doppel aus Haspe, wo sie mit einem denkbar knappen 22:20-Erfolg im dritten Satz den erneuten Meistertitel feiern konnten. Im Einzel der Damen hatten sich drei aus Lippstadt für die Endrunde qualifiziert. Paula Scharf belegte zum Turnierende Rang 7. Tanja Schlette musste an diesem Tag lediglich zwei Niederlagen zum Einen gegen ihre Teamkameradin Eva Graefenstein und die amtierende und neue deutsche Meisterin Sarah Walter vom FFC Hagen hinnehmen und sicherte sich somit Bronze. Eva Graefenstein sicherte sich den deutschen Vizemeistertitel im Einzel. Bei den Herren starteten vier Akteure des TV Lipperode. Kai Lummer verpasste den Sprung ins Viertelfinale, konnte aber in der Folge alle seine Spiele gewinnen und belegte Rang 9. Philipp Graefenstein ging als Gruppenzweiter ins Viertelfinale und traf auf David Zentarra, gegen den er sich geschlagen geben musste und Position 6 belegte. Philipp Münzner und Sven Walter kamen unbeschadet durch die Gruppe und das Viertelfinale. Für beide war aber im Halbfinale in drei Sätzen gegen den Wuppertaler Noah Wilke sowie den Hagerner David Zentarra Schluss. Im direkten Duell konnte sich Philipp Münzner die Bronzemedaille sichern.

Siege und...

stein und Philipp Münzner schlugen dabei die WM-Teilnehmer Sarah Walter und Christopher Zentarra vom FFC Hagen knapp in drei Sätzen und waren Gruppensieger. Die Titelverteidiger David Zentarra vom FFC Hagen und Sven Walter vom TV Lipperode mussten eine Gruppenniederlage gegen die Mannschaftsmeister Philip Kühne und Torben Nass von den Flying Feeet Haspe hinnehmen und wurden dadurch nur Gruppenzweiter. Daher trafen sich die beiden Doppel im Halbfinale mit einem klaren

Auswärtserfolg

Kreisliga-Team gut erholt

Liesborn. Gut erholt zeigten sich jetzt die 1. Tischtennis Herren des SV Westfalen Liesborn nach ihrem ersten Punktverlust in der Kreisliga gegen den LTV. Im Ortsderby beim TuS Wadersloh gingen sie mit einem 9:4-Erfolg von den Platten. Im Doppel holten die Paarungen Schleppege/ Pisarski und Schnieder/ Haverkemper je einen Punkt. In den Einzeln blieben mit Tim Schleppege, Noel Pisarski und Matthias Schnieder gleich drei Liesborner ohne Niederlage. Weiter auf Platz 3 rangiert die

Liesborner Reserve in der 2. Herrenklasse durch den deutlichen 9:1-Heimspielerfolg gegen den TTC Germania Lippstadt III. Den einzigen Punkt des Gegners musste Elmar Lütkemeier gegen Lippstadts Nummer eins, Rainer Linke, zulassen. Die Liesborner Mädchen festigten Platz 1 in der Mädchen Kreisliga durch einen klaren 1:9-Auswärtserfolg über die DJK Erwitte. Nur Luisa Smeenk ließ einen Punkt für die Erwitte zu. Sina Freitag und Meike Beerhues erkämpften die restlichen Punkte.



ABSCHLUSS. Über 130 Anwesende begrüßte der Leiter der LTV-Abteilung Herzsport, Martin Hoffmann (3.v.r.), im vollbesetzten Saal des Landhauses Günther zur Jahresabschlussfeier. Unter den Gästen waren auch Ehrenpräsident Manfred Freudenberg (2.v.r.) und Ehrenabteilungsleiter Karl Hüsten. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden Franz Fortmann, Anna und Wolfgang Hanke, Mohammed-Munir Hassan (v.l.), Liesel Sander und Heinz-Gerd Sivka (r.) geehrt. Im Verlauf des Abends gab Arnold Schneider einen gelungenen Jahresrückblick frei nach Wilhelm Busch. Ihm folgte Hubert Schomacher mit einem Beitrag, passend zur Adventszeit. Die Tombola mit wertvollen Preisen fand große Beachtung, so dass erst spät am Ende eines gelungenen Abends einige noch das Tanzbein schwingen und zeigten, dass man trotz chronischer Erkrankung lebensfroh und fit sein kann.



TRAINING. 26 Teilnehmer nutzten jetzt den Basketball-Trainerlehrgang in Bad Sassendorf. Schwerpunktmäßig wurden Übungsformen für die Altersgruppe von Kinder unter zwölf Jahren thematisiert. Vom LTV Lippstadt waren Alessa Beyer, Christian Jankulla (beide Trainer der U10/ 12), Reinhold Bouch (Trainer U14m) und Chi-Hou Fung (Trainer U15/ 17/ 19w) dabei. Viele neue Kontakte zu anderen Übungsleitern wurden dabei geknüpft. Diese werden nun, genutzt um Freundschaftsspiele, gemeinsames Training wie auch Turniere mit anderen Vereinen zu organisieren. Im nächsten Jahr soll es dann einen umfangreichen Trainerlehrgang im Jugend- und Seniorenbereich geben.

Stand: Freitag, 29. November 2013, 10.00 Uhr

Die aktuellen Benzinpreise

Wo der Autofahrer tanken kann:



	Super Super 95	E 10	Super Plus	Ultimate 102	Diesel	Ultimate Diesel	Autogas	E 85
Aral-Tankstelle, Bad Waldliesborn	163,9	159,9	-	171,9	149,9	159,9	77,9	-
Aral-Tankstelle, Liesborn	159,9	155,9	163,9	-	143,9	-	-	-
Avia-Tankstelle, Liesborn-Göttingen	159,9	155,9	163,9	-	143,9	-	-	-
Auto Kukuk, Hörste	159,9	155,9	-	-	143,9	-	-	-
bft-Tankstelle, Eickelborn	157,9	154,9	-	-	143,9	-	74,9	-
Freie Tankstelle, Bökenförder Str.	158,9	154,9	-	-	142,9	-	-	-
Tankstelle Abbink, Diestedde	158,9	-	162,9	-	142,9	-	-	-
Avia, Am Mondschein	158,9	-	162,9	-	142,9	-	74,9	-
Jet Tankstelle, Beckumer Str. 127	159,9	155,9	163,9	-	143,9	-	-	-
Joiss, Overhagener Str. 78	159,9	155,9	163,9	-	143,9	-	-	-
Markant, Beckumer Str.	159,9	155,9	163,9	-	143,9	-	76,9	-
Star, Wiedenbrücker Str.	159,9	155,9	163,9	-	143,9	-	-	-
Raiffeisen-Tankstelle, Am Mondschein	158,9	154,9	-	-	142,9	-	75,9	113,9
Star Tankstelle, Bahnhofstraße	159,9	155,9	163,9	-	143,9	-	-	-
Tankstelle Classic, Rüthen	157,9	153,9	161,9	-	142,9	-	73,9	-
Westfalen-Tankstelle, Lipperode	159,9	155,9	163,9	-	143,9	-	-	-

Irrtum vorbehalten

Matchgewinner Mario Götze

Der Bundesligakommentar von Hans Zarella

Lippstadt. Der Pressesprecher des Lippstädter BVB-Fanclubs „Optimisten“, Hans Zarella, kommentiert die wichtigsten Begegnungen der Fußballbundesliga und nimmt dabei neben den Spielen der Dortmunder Borussia auch die spannendsten Partien anderer Vereine in den Blick.

Damit änderte der in Barcelona als Aktiver und Trainer zu Ruhm gekommene Mann die Bayern-Spielweise und verblüffte den BVB-Kollegen: „Erst bearbeiten die uns mit langen Bällen, dann bringen die die 1,70-Meter-Jungs.“

Dortmund
Schmerzhaft war für die Anhänger der Borussia und die Lippstädter „Optimisten“, die im ausverkauften Dortmunder Fußballtempel Zeugen der Niederlage ihrer Mannschaft waren, dass ausgerechnet Mario Götze dem jüngsten Zweikampf der erfolgreichsten Bundesligisten dieses Jahrzehnt durch sein 1:0 die Wende gab. Zuvor hatte der BVB durchaus Möglichkeiten, durch eine Führung die Partie für sich zu entscheiden. Doch der Vizemeister scheiterte mal wieder an den von ihm nicht genutzten Chancen und befindet sich jetzt mit 28 Zählern hinter München und Leverkusen auf dem für ihn enttäuschenden dritten Rang.

Mönchengladbach
Dicht dahinter liegen die Borussia aus Gladbach, die mit dem 2:0 beim VfB Stuttgart ihren vierten Sieg in Folge holten. Die späten Erben der einstigen Fohlen-Elf von Hennes Weisweiler steuern weiterhin auf die Qualifikation für die Champions League 2014/15 zu. Die heute von Lucien Favre trainierte Crew kann nun im Sonntagsspiel gegen die derzeit auf dem Relegationsplatz liegenden

Freiburger wiederum drei wertvolle Punkte einheimen.

Gelsenkirchen
Enttäuscht waren die Fans der Königsblauen und ihre Freunde von den Wadersloher „Füchsen“ über das unrühmliche 3:3 der vom glücklosen Jens Keller betreuten Knappen in Frankfurt. Wer bei der Eintracht, die zuvor vier Pflichtspiel-Pleiten verbuchte, zur Pause mit 2:0 führt, muss eigentlich den Sack zumachen. Am Ende war der FCS 04 jedoch froh, durch das 3:3 von Benedikt Höwedes in der 86. Minute nicht noch das Spiel verloren zu haben.

Hamburg
Dem Hamburger SV ist mit dem 3:1 im Nordderby gegen Hannover 96 der lang angepeilte Hops ins Mittelfeld der Tabelle gelungen. Bei jetzt 15 Punkten aus 13 Spielen scheint vorerst das Abstiegsgespenst gebannt zu sein, zumal die direkten Konkurrenten aus dem unteren Drittel am 13. Spieltag für sich keine überragenden Resultate einfahren konnten.

Bremen
Derweil verpasste es Bremen, im Heimspiel gegen Mainz den alten Rivalen aus Hamburg zu überholen. Das knappe 2:3 war ein wiederholter Rückschlag für die von Robin Dutt formierten Grün-Weißen. Dabei hätte Werder mehr erreichen können, doch die Männer von der Weser hatten es versäumt, in der Anfangsphase den notwendigen Druck zu erzeugen.

Für den Trainer der Schwarz-Gelben, Jürgen Klopp, war es ein bitterer Abend, während der im Sommer von Borussia Dortmund zum FC Bayern München gewechselte Jungstar Mario Götze an seiner alten Wirkungsstätte durch sein Tor in der 66. Spielminute zum Matchgewinner des Liga-Klassikers wurde. Dem Rekordmeister von der Isar ist mit dem Dreier im ehemaligen Westfalenstadion von Dortmund ein großer Sprung im Wettbewerb um die Vergabe der inoffiziellen Herbstmeisterschaft gelungen.

München
Die Münchener haben in Dortmund deutlich unterstrichen, wer gegenwärtig die Nummer eins im deutschen Fußball ist. Das über lange Zeit spannende Duell endete mit einem Sieg jenes Teams, das die überzeugenderen Impulse von der Bank erhalten hatte. Flexibilität war die Richtschnur des FCB-Coachs Pep Guardiola. Sie war bestimmend in jenem Moment, als der Katalane Mario Mandzukic und Jerome Boateng herausnahm und Mario Götze und Thiago Alcántara do Nascimento, genannt Thiago, brachte.



Die Mitglieder des Judo-Kata-Teams Ostwestfalen sind zwischen 30 und 70 Jahren alt.

Judo auch im Alter ausüben

Vielfältigkeit der Sportart besser nutzen

Lippstadt-Benninghausen. Die DJK Sportgemeinschaft Benninghausen nahm jetzt in der Sportschule Hennef an der Seminarreihe „Bewegt älter werden mit Judo in NRW“ teil. Nun bietet die Abteilung Judo der Sportgemeinschaft DJK Benninghausen am Samstag, 14. Dezember, um 14 Uhr findet in der Turnhalle der Grundschule in Benninghausen die Auftaktveranstaltung „Bewegt älter werden mit Judo“ statt.

In der Sportschule Hennef forderte der Präsident des Deutschen Judo-Bundes, Peter Frese, in seiner Begrüßung dazu auf, die Vielfältigkeit der Sportart Judo zu nutzen: „Es muss nicht unbedingt der

Übungskampf Randori sein. Das Fallen ist zur Sturzprophylaxe wichtig für Ältere und auch das abgesprochene Technik-Training Tandoku-rensu und das Üben von Würfen ohne abschließenden Sturz, Uchi-komi, können zu den Trainingsinhalten gehören.“ Michael Heise, Referatsleiter Breitensport im Landessportbund NRW, referierte zum Thema „demographischer Wandel – Herausforderungen für den Sport“. Sein Resümee: „Betrachtet man die demographische Entwicklung, so wird der Bereich der Bewegungsaktivitäten von Menschen in der zweiten Lebenshälfte auf längere Sicht zu den am stärksten wachsenden Segmenten des Sports im Verein zählen.“

Dr. Ralph Akoto ging auf die Frage ein, ob Judo für Ältere aus medizinischer Sicht ohne Bedenken ausgeübt werden kann und kam zu dem Schluss, dass Judo eine Mischung aus den Elementen Koordination, Kraft und Ausdauer enthalte und die Belastung an individuelle Belastbarkeit anpassbar sei. Beim Judo bestehe kein hohes Verletzungsrisiko für ältere Judokas. Zum Abschluss wurde im Rahmen einer Diskussionsrunde unter Leitung von Moderator Alexander von der Groeben noch einmal deutlich, dass der Judo-sport mit seinen zahlreichen Facetten auch für ältere Wieder- und Neueinsteiger ein interessantes Bewegungsangebot darstelle.

Alpinski und Langlauf in der Schweiz

Soest. In der kommenden Wintersaison macht der Ski-Klub-Soest ein neues Angebot: Eine Skifreizeit in die Schweiz, in das Oberengadin ganz in der Nähe von St. Moritz. In diesem hochalpinen,

internationalen Wintersportgebiet bieten sich vielfältige Möglichkeiten, Alpinski oder Langlauf zu betreiben. Die Schneeverhältnisse sind durch die Höhenlage immer hervorragend. Die Skifrei-

zeit ist eine Gruppenreise, es sind noch einige Plätze frei. Nähere Informationen stehen auf der Homepage des Ski-Klubs-Soest zur Verfügung. Anmeldeschluss für die Fahrt ist der 12. Dezember.

**REDUZIERT
REDUZIERT
REDUZIERT**

30%-50%

**AUF DIE AKTUELLE
WINTERKOLLEKTION**

BROWNS
RATHAUSSTRASSE | LIPPSTADT

**Frische
Sonntagsbrötchen**
– die gönne ich mir –
Sonntag v. 8.00 – 11.00 Uhr

Hoppe's
BACK-THEATER
Weingarten 18a, Lippstadt, Tel. 15863

Wurm Design.

- ◆ Bilder · Spiegel · Rahmen in großer Auswahl
- ◆ Eigene Herstellung
- ◆ Digitaldruck
- ◆ Foto auf Leinwand
- ◆ Foliendruck
- ◆ Objekteinrichtung

59558 Lippstadt-Bökenförde
Vorderheide 17
Telefon 0 29 41 / 1 70 44
Mo. - Fr. 10.00-12.30 Uhr und
14.30-18.00 Uhr
www.Wurm-Design.de

Wir sehen uns!

GAJEK Foto-Leinwand vom USB / Foto / SD Card sofort zum mitnehmen!
Eine tolle Geschenk-Idee oder als Galerie-Feeling gegen langweilige Wände!
Wir beraten Sie gerne!
www.gajekdruck.de

Druck- & Werbemedien Jetzt bestellen! - Jetzt bestellen!
Marktstraße 23 - Lippstadt Tel. 0 29 41 / 7 222 4

Fach-Kosmetik Praxis
Gutscheine zum Verschenken!

Intensiv-Spezialbehandlungen mit nachhaltiger Wirkung

- **De-Contract-Technologie** ist eine neue effektive Technologie zur tiefen Hautfestigung
nur **59,- €** (statt 109,- €)
- **De-Contract-Behandlungen** dienen zur
 - Tiefen Hautfestigung (Festigung des Gewebes)
 - Verminderung von Falten (inkl. tiefer Falten)
 - Verbesserung der Hauttextur
 - Anti-Aging (fühlbar straffere Haut)
- **für Ihr Gesicht mit Soforteffekt**
Mikrodermabrasion – Abschleifen der Haut:
Zur effektiven Behandlung von großporiger Haut, Altersflecken, Pigmentstörungen, Narben usw.
Ergebnis: Klares, ebenmäßiges und feines Hautbild
nur **50,- €** (statt 89,- €)

Im Anschluss wird die Haut nach der Myboliftherapie gebügelt: Aufpolstern des Gewebes, festigen der Haut verfeinert das gesamte Hautbild. Auf Wunsch: Festigung von Schlupflidern und Gesichtskonturen.

Fach-Kosmetik-Praxis
Roidornweg 5 · 59609 Anröchte
Telefon 01 70 / 3 87 28 89
www.kosmetik-fach-praxis.de

Mo.-Fr. 8.00-20.00 Uhr
Samstag 8.00-16.00 Uhr
Parkmöglichkeiten direkt vor dem Haus

www.loenne.de **Läuft's Wasser nicht ab, bringt's Lönne auf Trab!**

LÖNNE **ROHRREINIGUNG TAG & NACHT**
ENTSORGUNG **Tel.: 02941 / 2950**

Reinigung, Prüfung und Sanierung von Abwasserrohren

HMC+
SYSTEMHAUS O H G

Toshiba Satellite Pro

359,90

- Intel® Celeron 1000M
- Intel® HD Graphics
- 4 GB Arbeitsspeicher
- 320 GB HDD Festplatte
- DVD Super Multi Dual Layer
- Windows 8

Mo.-Fr. 8:00-18:00
Sa. 10:00-18:00
WERKSTATT FÜR PCs, Notebooks & Drucker
ALLE MARKEN

■ Am Siek 18-22 ■ D-59557 Lippstadt ■ Fon 02941 97870 ■ www.hmcplus.de ■

MATRATZEN-FABRIK-VERKAUF
Matratzen - Lattenroste - Oberbetten - Nackenkissen

Aktion!
nur bis 7.12.2013

sitec
schlafsysteme

guter schlaf - gesundes leben

18% Extra-Rabatt*

*Aktion gilt für eine Auswahl an Matratzen aus unserem Sortiment. Nur für Standardmaße und Selbstabholung. Keine Kombination mit anderen Rabatten. Gültig bis 7.12.2013

z. B. Super Luxus Matratze
698,- € **jetzt nur 572,- €**

Montag-Freitag 10⁰⁰-18⁰⁰ Uhr Samstag: 10⁰⁰-16⁰⁰ Uhr (länger offen)
5 Min. vom Flughafen PAD/LP & A44: Büren, Westring 3
Tel. 02951 93942-0, www.sitec-schlafsysteme.de



JAHRESAUSKLANG. Im Rahmen eines stimmungsvollen Jahresausklangs bedankte sich jetzt der Vorstand des LTV Lippstadt bei seinem ehrenamtlichen und hauptamtlichen Team. Der Vorstand sei stolz auf seine qualifizierten Übungsleiter. Nur durch deren unermüdlichen Einsatz im Sportbetrieb und im Ehrenamt könne der LTV sein vielfältiges Sportangebot verwirklichen, so LTV-Präsidentin Heidi Döhler.

Körper in Balance

Kreis Soest. Am Samstag richtete der KreisSportBund (KSB) Soest das „Bodybalance“-Seminar aus. Wie schon im März führte Lehrgangleiterin Sanne Schilling die Teilnehmer von rückenfreundlichen Übungen über Stretching bis zu Anti-Stress-Training. Alle 18 Teilnehmer können die erlernten Aufgaben jetzt direkt in ihre Übungsstunden einbauen. Teilnehmer waren: Maria Beckmann (TuS Echthausen), Oxana Bely (Erler Sportgemeinde), Anita Brügge-mann (SuS Grevenstein), Marion Chlodek (VfK Nordböge), Melanie Deglerk, Elisabeth Westarp, Stefanie König und Jonas Funke (vereinslos), Monika Gröpper – Lahme (SC B/W Osteland e.V.), Marlies Joneleit (TuS Bönen), Birgit Menke (Königsborner SV), Sonja Rolke (S.V. 1970 Blau-Gelb Hagen-Haspe), Jessica Scholle und Jennifer Van den Eynden (SV Wasserfreunde Soest), Nadine Teiner (G/W Ostönnen), Sven Thiele, Volker Wiltraut und Christopher Wolz (TV Speckbrett).

Zweifachturnhalle ohne Extras

**Besseres und qualifizierteres Sportangebot am neuen Gesamtschulstandort
Größere Halle mit Tribüne soll so schnell wie möglich geschaffen werden**

Lippstadt (-ger). Bislang gehen die Planungen am Standort der neuen Gesamtschule von einer Einfachsporthalle aus, nach übereinstimmender Auffassung von Verwaltung und Sportausschuss wird dies dem zukünftigen Bedarf aber nicht gerecht. Die Sportpolitiker votierten am Dienstagabend für eine Zweifachhalle ohne Extraausstattungen wie Tribüne, Gymnastikraum oder Teeküche. Die Architekten Swiatkowski und Suerkemper, die den Wettbewerb für den Schulneubau für sich entschieden hatten, sollen nun kurzfristig mit der weiteren Planung und Kostenermittlung beauftragt werden. Die endgültige Entscheidung bleibt dem Rat in seiner Sitzung Mitte Dezember vorbehalten. Die Verwaltung geht jetzt von Mehrkosten in Höhe von einer Mio. Euro aus, bislang wurden die Ausgaben für eine Einfachsporthalle mit 1,7 Mio. Euro angegeben.

um eine genaue Festlegung des Umfangs einer neuen Sporthalle, die Prüfung einer Beteiligung Dritter, den Standort und die Mitwirkung bei den Entscheidungen zur Ausgestaltung der Sporthalle. In zwei Sitzungen erörterte das eingesetzte Gremium diese Fragen und kam mit großer Mehrheit zu der Auffassung, an der Gesamtschule ein besseres und qualifizierteres Angebot durch eine eingeschossige Zweifachsporthalle ohne Extraanbauten herzustellen. Bei seiner Einschätzung ließ sich der Arbeitskreis auch von anstehenden Sanierungen bestehender Hallen leiten. Fachdienstleiter Paul-Gerd Sommer wies am Dienstag darauf hin, dass bereits absehbar der Sanierungsbedarf von zehn Halleneinheiten bestehe. Betroffen sind die Zweifachhalle der Pestalozzischule, die

reichen, dass nicht alle Hallen zur selben Zeit saniert werden, der Bau einer einfachen Zweifachsporthalle aber die zu erwartenden Einschnitte bei den Nutzungsmöglichkeiten erheblich abmildern, argumentiert die Verwaltung. Geht es nach dem Stadtsportverband (SSV), wird in den nächsten zwei bis drei Jahren zunächst eine Dreifach-Mehrzweck-Sporthalle errichtet und dann mit den Sanierungen begonnen. Der Arbeitskreis stellte sich auch der Frage nach einem größeren Objekt. Geklärt werden sollte, ob am neuen Standort an der Gesamtschule auch eine solche Mehrfachsporthalle gebaut werden könnte. Das wurde aber wegen der zu befürchtenden Eingriffe in den Park und die voraussichtlichen Verkehrsprobleme bei größeren Veranstaltungen verworfen. Diese Gefahren sah das Gremium auch bei einer Zweifachsporthalle mit umfangreicher Ausstattung. Der Vorschlag des SSV fand jedoch keine Mehrheitsmeinung. Denn dann könnte am geplanten Gesamtschulstandort keine weitere Halleneinheit errichtet werden. Das endgültige Ausführungskonzept für die Schule muss jedoch noch in diesem Jahr unter Dach und Fach gebracht werden. Berücksichtigt werden sollen auch die Wünsche der Hochschule, die

Hallenzeiten montags bis donnerstags von 17 bis 22 Uhr belegen möchte. Bei einer finanziellen Beteiligung der Hochschule könnte die Stadt zwar ihren finanziellen Einsatz verringern, aber nur an den Wochenenden und an den Freitagen davon profitieren. Dennoch bleibt eine Dreifachsporthalle mit geeigneter Tribüne und Nebenräumen hochaktuell

„Butterweiche Vorlage“

auf der Agenda. SSV-Sprecher Karl-Heinz Rickmann plädierte für eine „möglichst gleichrangige Betrachtung“ beider Vorhaben. Tatsächlich „empfiehlt“ der Sportausschuss mit seinen Beschlüssen in dieser Woche zur langfristigen Sicherung des Sporthallenbedarfs in Lippstadt die Errichtung einer Dreifachsporthalle mit Tribüne und Nebenräumen. Der Vorschlag des SSV, schon 2014 oder in der mittelfristigen Finanzplanung 2016 einen Etatposten einzustellen, kam jedoch nicht durch. Der Ausschuss beauftragte den gebildeten Arbeitskreis damit, kurzfristig ein Bau- und Nutzungskonzept mit dem erforderlichen Umfang für eine solche Halle, einen Standort sowie ein Finanzie-

rungsmodell unter Kostenbeteiligung Dritter zu entwickeln. Nach Darstellung des Fachdienstleiters haben Hochschule, das Evangelische Gymnasium und die Evangelische Kirche von Westfalen die grundsätzliche Bereitschaft zu erkennen gegeben, in erheblichem Umfang finanziell einzusteigen. Angedacht werden anteilige Investitionskosten und spätere Unterhaltungs- sowie Betriebskosten. Aus Sicht der Verwaltung sollte aber auch ausgelotet werden, ob ein Sportverein als Bauträger einer solchen Dreifachsporthalle fungieren könnte. „Eine Mehrzwecksporthalle ist unwahrscheinlich wichtig für Lippstadt“, machte Theodor Kremer (BG) Dampf. Ihn störte die seiner Meinung nach „butterweiche Vorlage“. Alles stehe unter Finanzierungsvorbehalt. Paul-Gerd Sommer verdeutlichte, dass es um eine freiwillige Leistung gehe: „Auch wir meinen, dass der Bedarf da ist, aber es ist eine politische Entscheidung.“ Die wird sich, so steht zu erwarten, an den finanziellen Realitäten orientieren. Die Kalkulation einer solchen Halle sei „extrem schwierig“, stimmte Sommer den Ausschuss auf ungewisse Belastungen ein. Auch wenn er „keine hinreichend genauen Zahlen“ nennen konnte, die Kommune werde „locker über vier Mio. Euro“ auf den Tisch legen müssen.

Notdienste

Ärztlicher Notfalldienst in der Region Lippstadt

Notdienstpraxis des allgemeinärztlichen Notfalldienstes in Lippstadt in **geraden Monaten** (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember) am Ev. Krankenhaus

in **ungeraden Monaten** (Januar, März, Mai, Juli, September, November) am Dreifaltigkeits-Hospital

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do.: 18.00-22.00 Uhr
Mi. und Fr.: 13.00-22.00 Uhr
Sa. und So.: 9.00-22.00 Uhr

Kernsprechzeiten:

(Arzt immer anwesend, Praxis kann ohne Voranmeldung aufgesucht werden)

Mo., Di., Do. und Fr.: 19-20 Uhr
Mi.: 16-18 Uhr
Sa. u. So.: 10-12 Uhr u. 16-18 Uhr

In der übrigen Zeit (Arzt hat Rufbereitschaft) bitte vorher anmelden:

Evangelisches Krankenhaus
(Tel. 02941/671850)

Dreifaltigkeits-Hospital
(Tel. 02941/7581150)

Anforderung notwendiger Hausbesuch sowie Auskunft über weitere Notdienste (HNO- und Augenärzte) oder notwendige telefonische Beratungen über die allgemeine landesweite Notrufnummer: 116 117

Der kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Sprechzeiten zu erreichen:

Mi. 17-19 Uhr; Fr. 17 - 19 Uhr;
Sa./So./feiertags 9 - 12 Uhr und 17-20 Uhr

Innerhalb der Woche ist die diensthabende Kinderarztpraxis bis 20 Uhr über die zentrale Notrufnummer 0180/5044100 zu erfragen.

Außerhalb dieser Zeiten ist die Kinderklinik am Evangelischen Krankenhaus zuständig.

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter Tel: 02941/662851.

Die Patientenberatungsstelle der Kassenärztlichen Zahnärztekammer-Vereinigung ist mittwochs von 15 - 19 Uhr unter Tel. 0800/5171317 und 0800/5171318 erreichbar.

Bei akuten, lebensbedrohlichen Erkrankungen: Telefon 112

Apotheken:

Folgende Apotheken in Lippstadt und Umgebung haben Notdienst:

Samstag, 30. November (ab 9:00 Uhr bis Sonntag 9:00 Uhr): Markt-Apotheke, Lippstadt, Marktstr. 13, Tel. 0 29 41/50 77.

Sonntag, 1. Dezember (ab 9:00 Uhr bis Montag 9:00 Uhr): Sonnen-Apotheke, Lipperbruch, Richthofen Str. 3, Tel. 0 29 41/80 244; **Rosen-Apotheke**, Neuenkirchen, Lange Str. 117, Tel. 0 5244/2347; **Engel-Apotheke**, Soest, Markt 8, Tel. 02921/13305; **Hirsch-Apotheke**, Belecke, Hohlweg 6, Tel. 0 29 02/7 10 50.

Tierärzte:

Die jeweiligen diensthabenden praktischen Tierärzte können bei jeder tierärztlichen Praxis erfragt werden.

Vorschläge für Sportler des Jahres gesucht

Lippstadt. Auch im kommenden Jahr wird die Stadt Lippstadt wieder gemeinsam mit dem Stadtsportverband Lippstadt einen „Abend des Sports“ ausrichten. Die Veranstaltung, bei der die Stadt ihre Leistungssportler ehrt, wird am 14. März 2014 im Stadttheater Lippstadt stattfinden. Neben den aktiven Sportlern können auch Sportfunktionäre für besondere Verdienste im Verein oder Verband mit der Sportehrenplakette der Stadt Lippstadt ausgezeichnet werden. Voraussetzung für diese Auszeichnung sind überdurchschnittliche Verdienste um den Sport. Die Ehrungsrichtlinien sind auf der Homepage der Stadt Lippstadt in der Rubrik „Sport und Freizeit“ zu finden. Vorschläge für zu ehrende Sportler und Funktionäre können bis zum 31. Dezember bei Anja Stakemeier von der Koordinierungsstelle Sport, Klusetor 21 (Tel. 02941/980-280) oder per Mail: anja.stakemeier@stadtlippstadt.de eingereicht werden. Im Rahmen der Veranstaltung wird auch die Sparkasse Lippstadt einen Preis für den besten Sportler oder die beste Mannschaft des Jahres verleihen. Vorschläge für diesen Preis können beim Stadtsportverband Lippstadt, Geiststraße 2 oder info@ssv-lippstadt.de eingereicht werden.

Lippstadt-Eickelborn. Die Alte-Herren-Abteilung von Blau-Weiß Eickelborn hat weiterhin Nachwuchssorgen. Einig waren sich jetzt anlässlich der im Eickelborner Sportlerheim stattgefundenen Jahreshauptversammlung auch die Mitglieder, dass es mit dem Spielbetrieb und der Attraktivität des Vereins zukünftig nur noch weitergehen könne, wenn eine Spielgemeinschaft gebildet wird.

„Mit eigenen Spielern aus dem Verein war es auch im abgelaufenen Jahr“, so Geschäftsführer Arnold Sluimann in seinem Jahresbericht, „nur bedingt möglich, Spiele auf dem Feld bzw. in der Halle auszutragen.“ So musste der Geschäftsführer mitteilen, dass die Eickelborner Alten Herren am Turnier der Ü-32-Kreishallenmeisterschaft im Kreis Soest aufgrund Spielermangel nicht teilnehmen konnten. Und nur zwei Spiele auf dem Großfeld wurden durchgeführt: Es gab Siege gegen Ostinghausen (2:1) und Schoneberg (8:3). Im kommenden Jahr werden sich die Blau-Weiß-Kicker neben der Teilnahme an den AH-Kreismeisterschaften somit auf Kleinfeldspiele konzentrieren müssen. Bei den Wahlen dankte Versammlungsleiter Siegmund Peters den bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit und konn-

te sodann Otto Kopke als Obmann der Alte-Herren-Abteilung zur Wiederwahl beglückwünschen. Sowohl Geschäftsführer Arnold Sluimann als auch Kassierer Elmar Baumhoer standen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Die Versammlung wählte Markus Ruhose zum neuen Geschäftsführer, Dirk Palm wurde neuer Kassierer. Als Kassenprüfer fungieren Helmut Tiegs und Egbert

Strake, Spielführer sind Michael Glarmin und Hubert Junker. Zwei Highlights stehen im kommenden Jahr bei den Blau-Weißen an: Zum einen besteht die Alte-Herren-Abteilung in Eickelborn 60 Jahre, ferner wurde vor 25 Jahren der Kreispokal der Alten Herren gewonnen. Diese beiden Ereignisse wollen die Fußballer in Eickelborn feiern, wozu mit Helmut Tiegs, Reinhold Becker, Siegmund

Peters und Egbert Strake ein Vergnügungsausschuss bestellt wurde. Ferner wird die traditionelle Radtour stattfinden, und zwar am 14. Juni, organisiert von Elmar Baumhoer und Norbert König. Ein Spanferkelessen sowie der Besuch eines Bundesligaspiels sind ebenfalls vorgesehen. Schließlich wurde die Jahreshauptversammlung auf den 21. November 2014 terminiert.

Alte Herren plagen Nachwuchssorgen

Spielbetrieb nur noch mit Spielgemeinschaft möglich



Otto Kopke, Hubert Junker, Elmar Baumhoer, Michael Glarmin, Dirk Palm und Markus Ruhose (v.l.) werden zukünftig die Geschicke der AH-Fußballer leiten. Foto: Strake

Zonta Club gegen Gewalt

Unterstützung für globale Kampagne Seit Jahren Spende an Frauenhaus

Lippstadt. Der 25. November ist auf der ganzen Welt ein besonderer Tag für die Mitglieder von Zonta International: Dann nämlich startet an vielen Orten rund um den Globus die Kampagne „ZONTA says No“, die sich mit unterschiedlichen Aktionen gegen Gewalt an Frauen richtet. „Dieses wichtige Anliegen unterstützen wir auch in Lippstadt nachdrücklich, denn auch in unserer Region gibt es zahlreiche

weit einsetzt, in Lippstadt hat der Verein 30 Mitglieder. Der 25. November läutet die so genannten 16 Aktionstage ein, während derer Zonta-Aktivistinnen auf der ganzen Welt mit Anzeigenkampagnen und öffentlichen Auftritten auf diesen Missstand aufmerksam machen. Der Zeitraum endet mit dem 10. Dezember, dem Human Rights Day, dem Tag der Menschenrechte. Wie aktuelle Statistiken des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zeigen, ist das Engagement von Zonta mehr als gerechtfertigt: Rund 25 Prozent der Frauen im Alter von 16 bis 85 Jahren haben körperliche oder sexuelle Gewalt - oder auch beides - durch Beziehungspartner mindestens ein- oder auch mehrmals in ihrem Leben erlebt. Zwei Drittel der von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen haben schwere



Einige der 30 Mitglieder des Zonta Clubs Lippstadt auf dem Lippstädter Rathausplatz.

oder sehr schwere körperliche oder sexuelle Gewalt erlitten. „Wir von Zonta Lippstadt zeigen unser Engagement für Frauen, die von Gewalt betroffen sind seit zwei Jahrzehnten dadurch, dass wir seit unserer Gründung 1994 das Frauenhaus in Soest unterstützen, und zwar monatlich mit einer

Spende von 500 Euro“, sagt Ulrike Fleischhauer-Thiele. Mit diesem Geld wird ein Teil der Personalkosten für eine Sozialarbeiterin finanziert, die Frauen in problematischen Lebenssituationen berät und begleitet. „Ohne diese regelmäßige Spende hätten wir das Angebot nicht so kontinuierlich auf-

recht erhalten können“, sagt Ulrike Dustmann, Leiterin des Frauenhauses in Soest. Der Schutz der Frauen sei auch immer Schutz der Kinder. Der Aufenthalt der Frauen im Frauenhaus dauert im Schnitt etwa drei Monate – eine Zeit der intensiven Betreuung und Beratung für die Betroffenen.

Aktionstage

Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind“, sagt Ute Fleischhauer-Thiele, Präsidentin des Zonta Clubs Lippstadt. Zonta ist ein weltweiter Zusammenschluss berufstätiger Frauen, der sich für die Verbesserung der Stellung der Frau welt-

Verkehrs Knotenpunkt Bökenförde

Lippstadt-Bökenförde. Alle Bökenförder Einwohner sind am Dienstag, 4. Dezember, zu einem Dämmerstopp zum Thema Verkehrssituation um 19:30 Uhr in die Gastwirtschaft Donner eingeladen. Die CDU-Ortsunion möchte gemeinsam mit den Dorfbewohnern die bestehenden Verkehrsprobleme erörtern und nach Lösungsvorschlägen suchen. „Angesichts der verkehrstechnischen Reaktionen der Stadt erweite hinsichtlich der Feinstaubbelastung werden wir in Bökenförde künftig noch mehr Verkehr erwarten müssen“, kommentiert Ortsvorsteher Michael Schulte. Nach Ansicht des Ortsunionvorsitzenden Dirk Ruhöll wird es höchste Zeit, dass Bökenförde reagiert und aktiv wird. Der Ort mit seinen zwei Landstraßen habe sich zu einem Verkehrsknotenpunkt entwickelt. Durch das Dorf führt eine Hauptverkehrsader von Lippstadt Richtung B1 – Rühren. Am Dorfeingang zweigt zudem eine Landstraße ab, die Richtung Geseke - B1 und weiter Richtung A44 und Paderborn führt.

Lippstadt. Das Lippe-Berufskolleg öffnet am Samstag, 7. Dezember, von 9:30 bis 12:30 Uhr seine Türen zur Berufsorientierung. Schüler der Klassen 9 und 10 sind eingeladen, in verschiedene Berufsfelder aus den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gesundheits- und Körperpflege sowie Hauswirtschaft hinein zu schnuppern.

Ob Zettelbox aus Aluminiumblech, eine Blinkschaltung aus dem Elektrolabor oder eine Vogelfutterstation aus Holz – die Werkstätten präsentieren Ausbildungsmöglichkeiten in der Elektro-, Holz- und Metalltechnik. „Statt langer Vorträge zur Berufswahl wollen wir den Jugendlichen in kurzen Labor- und Werkstattübungen die Möglichkeit bieten, in verschiedene Berufsfelder hinein zu sehen“, so umschreibt Pirmin Bohrer, verantwortlicher Koordinator am Kolleg, den Info-Tag. Neben den Angeboten in der Technik, zu denen auch die Programmierübungen der Informationstechnischen Assistenten gehören, stellt

Berufsorientierung live erfahren

Info-Tag für Schüler der Sekundarstufe I am Lippe-Berufskolleg



Fachlehrer Helmut Trox erprobt gemeinsam mit den Schülern Mika Kappen, Christopher Kolle und Andre Gibert aus dem Berufsgrundschuljahr Metall die Herstellung einer Zettelbox.

sich der kaufmännische Bereich mit Unterrichtsproben aus der Informationswirtschaft vor. Im Bereich Körperpflege bietet sich die Gelegenheit, handwerkliches Geschick und Kreativität an Übungsköpfen auszuprobieren und dabei einfache Föhn-Wickel- und Flechttechniken kennenzulernen. In der Hauswirtschaft backen die Be-

sucher Weihnachtsgebäck und Konfekt zusammen mit den Auszubildenden des Berufskollegs. Die Schüler können zwei Angebote auswählen und dann in 45-minütigen Übungen einen Einblick in das jeweilige Berufsfeld gewinnen. Ergänzt werden die praktischen Phasen durch individuelle Beratung durch Lehrer des Lippe-Berufskollegs zu Bil-

dungsgängen und Schulabschlüssen. Daher sind auch Eltern herzlich eingeladen. Unter den teilnehmenden Schülern wird ein Freiflug mit einem Motorsegler verlost, der vom Aero-Club Lippstadt gestiftet wird. Damit die Angebote passgenau organisiert werden können, ist eine Anmeldung erforderlich. Infos: www.lippe-berufskolleg.de.

Kompostanlage geschlossen

Lippstadt. Der Baubetriebshof der Stadtverwaltung weist darauf hin, dass am Samstag, 30. November, die letzte Gelegenheit bestand, Grünabfälle in der städtischen Kompostierungsanlage zu entsorgen. Aufgrund der Wintermonate bleibt die Anlage vom 1. Dezember 2013 bis zum 1. März 2014 geschlossen.

Stadtführung für Kinder

Lippstadt. Für die Kleinsten zwischen vier und sieben Jahren bietet die Stadtinformation am kommenden Montag, 2. Dezember, eine öffentliche Stadtführung „Mit Felix durch Lippstadt“ an. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Rathaus. Die Führung dauert ca. 90 Minuten und kostet 1,50 Euro pro Person, die Begleitung durch Erwachsene ist erwünscht. Um Anmeldung in der Stadtinformation im Rathaus oder telefonisch (0 29 41/ 5 85 15) wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Adventlicher Gottesdienst

Lippstadt. Die Evangelische Kirchengemeinde Lippstadt lädt am Sonntag, 1. Dezember, um 18 Uhr zu einem adventlichen Abendgottesdienst in die Marienkirche ein. Der Umgang mit Türen ist selbstverständlich. Es gibt unsagbar viele Arten. Sie dienen als Durchgang, Eingang und Ausgang, als Verbindungs- oder Trennungselemente, als Schutz, als Abgrenzung nach außen. Die Wochen im Advent bieten eine gute Gelegenheit über verschlossene und geöffnete Türen nachzudenken. Was kann hinter Türen sein? Was erwartet uns? Was wünschen wir uns, im Advent, dort zu sehen? Oder noch schöner: zu träumen und zu erhoffen.

AWO-Fahrt ausgebucht

Lippstadt. Der AWO-Ortsverein Lippstadt fährt am Donnerstag, 5. Dezember, zum Weihnachtsmarkt nach Osnabrück. Die Abfahrt erfolgt um 13:00 Uhr ab Busbahnhof Lippstadt. Die Fahrt ist nach Mitteilung der Arbeiterwohlfahrt allerdings ausgebucht.

- Anzeige -

RÄUMUNGSVERKAUF

wg. Komplett-Umbau!

50%

auf Alles!

**Sonntag Schautag*
11 - 17 Uhr**
Schnäppchen sichern!
*Keine Beratung, kein Verkauf

Gewerbegebiet Am Mondschein
Tel. 02941 948890
www.rad1.de · Mo.-Fr. 9.30 bis 19 Uhr, Sa. bis 18 Uhr

Weihnachtsmarkt LIPPSTADT

29. November - 23. Dezember 2013



**Fahrschule
Bernhard Grüner**
Ausbildungsstelle
für Kraftfahrer

Hansastraße 20 · 59557 Lippstadt
Folgende weitere Termine
für die
Weiterbildung „LKW“
in 2013:

07.12.2013
21.12.2013
10.01.2014

jeweils samstags ab 9 Uhr
Melden Sie sich schon jetzt an!
Tel.: 0 29 41 / 97 95 200
www.ask-lippstadt.de



Kälte- und
Klimatechnik
Ch. Koch
Am Nordbahnhof 4b
59555 Lippstadt

Aus einer Hand
- Planung - Montage
- Wartung - Service

von

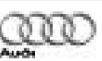
- Klimaanlage
- Kühl- und Tiefkühlanlagen
- Wärmepumpen

Wir beraten Sie gern!
Tel.: (0 29 41) 97 07 - 0
Fax: (0 29 41) 97 07 17



In der zauberhaften Atmosphäre unter dem Lichterdach stimmt der Lippstädter Weihnachtsmarkt bis zum 23. Dezember auf das Weihnachtsfest ein. Der Mittelpunkt des Marktes ist wieder die beliebte Eisbahn, auf der alle Kufenfans seit gestern ihre Runden drehen können.

Firmengruppe



40 Jahre

HUNECKE

Lippstadt · Tel. 0 29 41 / 28 68 50
Anröchte · Tel. 0 29 47 / 15 17

in Anröchte
mit  **Skoda**
Service

RUDAT
Lippstadt, Tel. 0 29 41 / 9 60 90



SIE PLANEN - WIR FAHREN
MÜLLER-REISEN
Inh. Michael Berensmeier

- Linienverkehr
- Tagesfahrten
- Flughafentransfer
- Individuelle Gruppenreisen
- Firmen- und Vereinsreisen
- Klassen- und Studienfahrten
- Vermietung von Kleinbussen und Bullis
- Flugreisen

Damaschkestraße 17
D-59557 Lippstadt
Fon +492941 13999
info@mueller-reisen.net
www.mueller-reisen.net

www.lippstadt-druckerei.de

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit
Jetzt auch Zweithaar



CUTPoint Lipperoder Str. 21
59555 Lippstadt
Telefon: (02941) 6 29 00

Inh. Andrea Thienenkamp

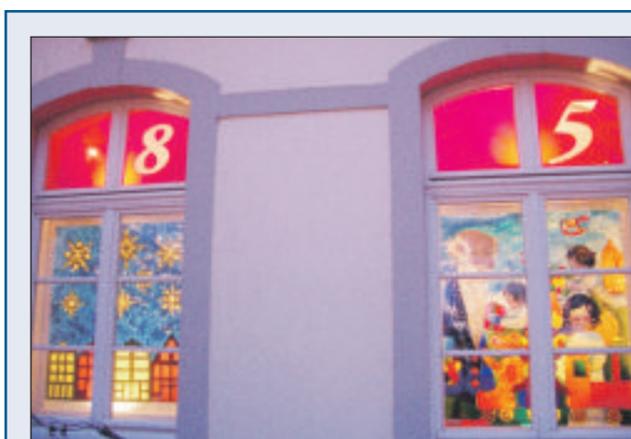
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr · Sa. 8.00-13.00 Uhr

Überdimensionaler Adventskalender

Schulen, Service-Clubs und Ortsteile bereichern den Markt

Lippstadt. Wenn es draußen zu frösteln beginnt und bei einbrechender Dunkelheit die Lichter der Stadt erstrahlen, stellt sich langsam die Vorfreude auf das Weihnachtsfest ein. Besinnliche Atmosphäre verbreitet auch der Lippstädter Weihnachtsmarkt, der gestern eröffnet wurde und bis zum 23. Dezember auf Weihnachten einstimmt.

Als Attraktion präsentiert sich die beliebte Eisbahn unter dem romantischen Lichterdach, und die Fenster des Rathauses verwandeln sich in der Vorweihnachtszeit in einen überdimensionalen Adventskalender. Gestaltet werden die kleinen Kunstwerke von Schülern der Lippstädter Schulen, die sich jedes Jahr mit viel Fantasie an der Aktion beteiligen. Täglich um 17 Uhr und samstags um 16:45 Uhr öffnen Engelchen das von ihrer Schule gestaltete Fenster des Adventskalenders. Das 24. Fenster wird im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 23. Dezember um 19 Uhr geöffnet. Die Öffnung des Fensters wird jeweils von Hanna-Leona Pottgüter oder Elias Jedam musikalisch begleitet. Zum Ausklang des Weihnachtsmarktes spielen täglich um 20 Uhr Marie-Christin Henkemeier, Jakob Riedel, Sönke Kömp oder Martin Hochhaus auf der Rathausstreppe. Alle Bläser sind Schüler der Conrad-Hansen-Musikschule. An allen Adventswochenenden dürfen sich die Besucher auf Pferdekutschfahrten durch die Altstadt freuen. Die Kutsche startet in der Lange Straße/ Ecke Geiststraße hinter dem Rathaus und lädt samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr zum Mitfahren ein. Traditionell präsentieren sich die Ortsteile sowie die Service-



Jeden Tag wird ein von Schülern gestaltetes Fenster am Rathaus geöffnet.

- | | |
|--|--|
| 01. 12. Städt. Gesamtschule Lippstadt | 13. 12. Josefsschule |
| 02. 12. Ostendorf-Gymnasium | 14. 12. Hedwigschule |
| 03. 12. Marienschule | 15. 12. Gymnasium Schloss Overhausen |
| 04. 12. Niels-Stensen-Schule | 16. 12. Grundschule Benninghausen |
| 05. 12. Grundschule Lipperode | 17. 12. Don-Bosco-Schule |
| 06. 12. Nikolaischule | 18. 12. Grundschule an der Pappelallee |
| 07. 12. Evangelisches Gymnasium | 19. 12. Martinschule Cappel |
| 08. 12. Friedrichschule | 20. 12. Drost-Rose-Schule |
| 09. 12. Grundschule Hörste | 21. 12. Pestalozzischule |
| 10. 12. Kopernikusschule (Stadtmitte) | 22. 12. Grundschule im Kleefeld |
| 11. 12. Edith-Stein-Schule | 23. 12. DPSG Siedlung Albatros Cappel |
| 12. 12. Hans-Christian-Andersen Schule | 24. 12. Graf Bernhard Realschule |

Clubs aus Lippstadt auf dem Weihnachtsmarkt. Hier gibt es allerlei selbst gebastelte Geschenkartikel und adventliche Leckerbissen, die zu einem regelmäßigen Besuch dieser Hütten einladen. Die Hütte der Ortsteile wird wie folgt belegt: 29. November bis 1. Dezember Rixbeck; 2. bis 5. Dezember Herringhausen; 6. bis 8. Dezember Bökenförde; 9. bis 12. Dezember Lipperode; 13 bis 15.1 Dezember Hörste/ Garfeln/ Mettinghausen. Die Service-Club-Hütte wird von folgenden Akteuren betreut: 29. bis 30. November Hegering; 1. bis 3. Dezember Soroptimist International Club Lippstadt; 4. bis 6. Dezember Zonta Club Lippstadt; 7. bis 9. Dezember Rotary Club Soest - Lippstadt; 10. bis 11. Dezember Inner Wheel Soester Börde; 12. bis 14. Dezember Rotary Club Lippstadt; 15. bis 18. Dezember Rotary Club Erwitte-Hellweg; 19. bis 21. Dezember Lions Club Lippstadt; 22. bis 23. Dezember Ladies Circle/ Round Table 3.



Qualifiziertes
Zeitpersonal?



PRONDZINSKI
PERSONAL SERVICE

Unser Team wünscht allen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern so-
wie allen Kunden und
Geschäftspartnern
eine besinnliche Adventszeit!

Tel. 02941/742 60 02 · e-mail: info@pps-personal.de
Overhagener Straße 44 · 59557 Lippstadt · www.pps-personal.de

Weihnachtsmarkt

LIPPSTADT

29. November - 23. Dezember 2013

Stimmungsvolles Programm

Abwechslungsreiche Mischung aus Gesang, Musikgruppen, Kinderprogramm und Aktionen

Lippstadt. Für Groß und Klein sind viele Aktionen und Programmpunkte geplant, sodass es sich lohnt, mehrmals einen Bummel über den Weihnachtsmarkt zu machen. In der ersten Woche erwartet die Besucher u.a. musikalische Unterhaltung mit dem Jugendorchester Hellinghausen, den „Walibo Brass“, dem Posaunen Chor Lippstadt und „The Swedish Man“ – handgemachte Musik mit Gitarre, Harp und der unverwechselbaren Stimme von Christian Schwede.

Auch das internationale Weihnachtscafé am ersten Adventssonntag hat neben weihnachtlichen Spezialitäten auch ein internationales Bühnenprogramm zu bieten. Am 6. Dezember hat der Nikolaus seinen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt zugesagt. Kinder dürfen sich nach der Adventsfenster-Öffnung auf eine kleine Überraschung freuen.

Das Programm der zweiten Woche

wird von unterschiedlichen Gruppen gestaltet. Mit dabei sind u.a. der Shanty Chor „Steife Brise“, Frank Seyda mit seinen Familienliedern zur Weihnachtszeit, die Rixbecker Zwergenband, die Gitarren AG der Edith-Stein-Realschule, die Josephschule sowie Alan Green mit irischer Weihnachtsstimmung und das Unicef-Kasperletheater. In der dritten Woche werden auf dem Weihnachtsmarkt adventliche Klänge mit der Jugendgruppe des Musikvereins Bad Waldliesborn, dem Mandolinen- und Gitarren-Orchester, der Musikkapelle „Spontan und Ungezwungen“ und ein Mitmach-Konzert mit Simon Horn präsentiert.

Am letzten Weihnachtsmarkt Wochenende stimmen u.a. folgende Programmpunkte auf den Heiligen Abend und die Feiertage ein: das Blechbläserensemble „Walibo Brass“ aus Bad Waldliesborn, Karin Meier mit Liedern zur Winter- und Weihnachtszeit für die ganze Fami-

lie, dem Exodus Chor mit christlicher, rockiger Weihnachtsmusik und Familienlieder mit Frank Seyda.

Am Abschlusstag dem Montag, 23. Dezember, bezaubert „Lore Lei“ mit Weihnachtsliedern aus aller Welt die Besucher des Weihnachtsmarktes. Neben dem Bühnenprogramm erwarten die Besucher verschiedene Themen-Stadtführungen, Turmführungen und Vespermusik in der Marienkirche sowie Veranstaltungen im Stadttheater. Jeden Mittwochabend lädt außerdem die Eisstockschießen Gilde Lippe zum fröhlichen Eisstockschießen ein. Besonders für Gruppen ist dies ab 18 Uhr ein beliebter Treffpunkt zum Auftakt für einen gemütlichen Abend.

Das ausführliche Programm ist auf den Programm-Flyern einsehbar, die in den Geschäften der Innenstadt, in der Stadtinformation im Rathaus und auf dem Weihnachtsmarkt ausliegen.

Kulturelle Highlights

Bis 3. August 2014 – Galerie im Rathaus: „Spielend gelernt“ (Spielzeugausstellung des Stadtmuseums)
Bis 10. April 2014 – Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt: „Anime Salve!“ (Kunstausstellung von Luigi Di Carli)
Bis 25. Januar 2014 – Galerie im Rathaus: „Retrospektive – Barbara Kirchner“
Bis 28. Februar 2014 – INI/INKultur, Südstraße 18: „Matki Polki – polnische Mütter“ (Fotoausstellung von Isabella Thiel)

Genießen und gewinnen

Lippstadt. Mit der Eröffnung des Weihnachtsmarktes wurden am gestrigen Freitag auch die Lippstädter Glückswochen gestartet. Viele Mitglieder der Werbegemeinschaft überraschen ihre treuen Kunden bis zum 24. Dezember mit leckeren Schokotäfelchen. In einigen dieser süßen Köstlichkeiten verbergen sich attraktive Gewinne. Insgesamt können 50.000 Schokotäfelchen vernascht werden. Neben zahlreichen Gutscheinen der Werbegemeinschaft im Wert von 2.000 Euro und der Lippstädter Händler in Höhe von 4.000 Euro dürfen sich 20 Gewinner auf eine Städtereise nach Paris für je zwei Personen freuen. Mit Übernachtung in einem Vier-Sterne Hotel und einer mehrstündigen Stadtrundfahrt. Für alle Gewinner der Glückswochen-Aktion gilt: Wer einen Preis im Umschlagpapier der Schokolade entdeckt, sollte sich umgehend auf den Weg in die Stadtinformation im Rathaus begeben und dort seinen Gewinn abholen.



ADVENTLICH. Stimmungsvoll und heimelig wird es in Lippstadts „guter Stube“, wenn der Weihnachtsmarkt vom 29. November bis 23. Dezember seine Pforten öffnet. Auf dem Rathausplatz und an der Marienkirche bieten festlich geschmückte Markthäuschen schöne Dinge. Von Holzspielzeug über Keramik bis hin zu Strickwaren, Schmuck und Geschenkideen. Die Stände und Büdchen haben werktags von 14 bis 20 Uhr und am Wochenende ab 12 Uhr geöffnet. Die Gastronomiestände sind täglich ab 12 Uhr geöffnet. Mit großem Engagement und vielen Ideen präsentieren sich in jeweils zwei Markthütten die Lippstädter Ortsteile und Serviceclubs mit einem variierenden Repertoire adventlicher Angebote. Es duftet überall nach Zimt, Glühpunsch und anderen weihnachtlichen Leckereien. Auf der Weihnachtsmarktbühne sorgen verschiedene Musikgruppen, Blaskapellen, Chöre oder Kindergruppen für Unterhaltung. Als fester Weihnachtsmarkt-Bestandteil bildet die Eisbahn unter dem romantischen Lichterdach den Mittelpunkt des Lippstädter Weihnachtsmarktes. Wer nach mehreren Runden auf dem Eis durchgefroren ist, kann sich an einem der Stände für einen heißen Glühwein, Honigmilch oder Kakao wieder aufwärmen. Natürlich wird auch allerlei für den kleinen und großen Hunger zwischendurch geboten: Ob süße Reibplätzchen mit Apfelmus oder einen gefüllten Bratapfel – es bleiben keine Wünsche offen. Das Rathaus selbst verwandelt sich ab dem 1. Dezember in einen überdimensionalen Adventskalender, an dem jedes Fenster liebevoll und kreativ von einer Lippstädter Schule gestaltet wird. Täglich wird es feierlich von einem Weihnachtsengelchen, begleitet von Trompetenklängen, geöffnet.



Für den 6. Dezember hat der Nikolaus seinen Besuch auf dem Lippstädter Weihnachtsmarkt zugesagt: Ab 17 Uhr wird er auf der Bühne kleine Überraschungen an die Kinder verteilen.

Metallgestaltung
PETER CÜPPERS
Individuelle Arbeiten u.a.
Treppen, Geländer,
Zäune, etc.
www.metallgestaltung-cuppers.de
Löringstraße 32, 59557 Lippstadt

Baumservice
Grotgut
Seilklettertechnik • Gefahrbaumfällung
Baumpflege • Plantagen • Wurzelfräsen
Obstbaumschnitt • Strauch- u. Heckenschnitt
Achim Grotgut
Forstwirt / Baumpfleger
staatl. gepr. Natur- u. Landschaftspfleger
Goethestraße 17 • 59555 Lippstadt
Tel. (02941) 20 29 31 3 • Mobil (0174) 82 19 57 7
www.baumservice-grotgut.de
Hier schneiden Sie gut ab!

www.lippstadt-druckerei.de

DICK
Traditionsmarke der Profis
Die exklusive Serie
1905
neu

Wir wünschen viel Spaß auf dem Lippstädter Weihnachtsmarkt

Paul KIWITT

Franz-Weiss-Str. 30
59558 LP-Lipperbruch
Telefon (02941) 21088
Mobil (0170) 5843791

Wir führen vielfältige Aufgaben am Bau aus:

- Bausanierung • Fensterbank-Erneuerung • Fenstereinbau
- Einbau von Elektromotoren f. Rolläden • Fassadensanierung
- Klinker- und Natursteinsanierung • Malerarbeiten im Innenbereich

Einfach perfekt sehen.

WEISS OPTIK
BRILLEN • KONTAKTLINSEN
LANGE STR. 63 • LIPPSTADT • Tel. 0 29 41 - 5 84 14
W W W . W E I S S - O P T I K . D E
Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:00 - 18:30 Uhr | Sa 9:30 - 16:00 Uhr

www.lippstadt-druckerei.de

Retten mit aller Kraft.
Als Rettungsspezialist mit modernster Technik kämpfen wir um lebenswichtige Sekunden, sichern tausende von Veranstaltungen ab und stehen für den Bevölkerungsschutz und die Katastrophenhilfe bereit.
Mehr Informationen unter:
0800 3233 800 (gebührenfrei)
www.jahanniter.de

■ Außergewöhnliches Design - Griff mit 3 Stahlringen
■ Schnittige, schlanke Messerklinge
■ Absolute Schärfe durch zweifachen Abzug
■ High-End Chrom-Stahl
■ Qualitätssiegel

Mundhenk
Lippstadt, Rathausstr. 19

DEKO MARTIN KÜHLE
Gestalter für weisses Marketing

Event DEKO
Hochzeits DEKO
Großraum DEKO

Genießen Sie Ihren besonderen Tag, wir kümmern uns um die DEKO.
DEKO Martin Kühle
Niemöllerallee 45 • 59555 Lippstadt • Mobil: 0171 / 7000 304 • www.mk-deko.de • info@mk-deko.de

Neue Adresse



Lipperode • Lippestraße 25

Mit dem Herzen immer dabei

Fotostudio Bükler-Henke



FREISE

Meisterbetrieb ELEKTROTECHNIK

Inhaber: Gerd Freise

Graswinkel 36

33397 Rietberg-Masth.

Büro: 02944.974 9000

Fax: 02944.974 9001

www.freise-elektrotechnik.de

Installationen aller Art

Internetanschlüsse

Netzwerktechnik

Telefonanlagen

SAT-Anlagen

Videoüberwachung

Schöne Erinnerungen und intensive Momente ein Leben lang festhalten

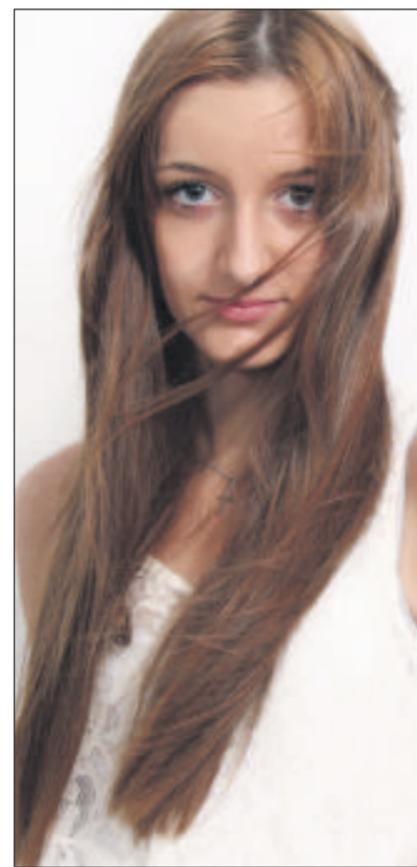
Die Profifotografin, die über 20 Jahre Berufserfahrung verfügt, verlegt ihr Fotostudio von der Lippestraße 75 in die Nummer 25

Lippstadt-Lipperode. Eine Fotografin mit Herz und Seele und für alle Anlässe ist Janin Bükler-Henke. Die Profifotografin, die über 20 Jahre Berufserfahrung verfügt, verlegt jetzt ihr Fotostudio von der Lippestraße 75 in Lipperode an die Lippestraße 25. In geschmackvoll eingerichteten Räumen wird sie dort ab Mittwoch, 4. Dezember, ihr vielseitiges Dienstleistungsspektrum anbieten. Die offizielle Eröffnung wird am Samstag, 7. Dezember, gefeiert. In dem neuen Studio fallen sofort die neue Dekoration und die modernisierten sowie vielseitigen Aufnahmeideen ins Auge.

Die individuellen Aufnahmen der zu fotografierenden Personen werden auf die Motive abgestimmt. Während der Arbeit entstehen dann oft auch noch neue Ideen, berichtet Janin Bükler-Henke, bei der Kundenfreundlichkeit großgeschrieben wird.

Zum Angebotsspektrum der Fotografin gehören stilvolle Porträtaufnahmen, geschmackvolle Hochzeitsfotos, die den schönsten Tag im Leben unvergesslich werden lassen, sowie umfangreiche Bildreportagen beispielsweise über Hochzeiten oder andere Feierlichkeiten, sei es über Familien- oder Firmenfeiern. Aber auch ganz einfache, aber immer wieder benötigte Passfotos, werden in dem Fotostudio erstellt.

Die professionelle Sichtweise von Janin Bükler-Henke ist auch dann immer wieder gefragt, wenn es um die Erstellung von Fotos für Internetseiten geht. Zum Einsatz kamen die Fotos der erfahrenen Fotografin zuletzt unter anderem auf den Internetseiten von Arztpraxen, Versicherungen und Bauunternehmen.



Porträts geben einen kurzen Einblick in die Seele des Menschen.

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg, auch in den neuen Räumen!

Neu und Secondhand

Inh. Nicole Rabeneck

Lippestraße 38 | 59558 Lippstadt-Lipperode
02941 924520 | www.brautmoden-nicole-r.de

Dipl.-Finanzwirte, Steuerberater
Schulte · Schelte · Schmitz · Fecke · Schütte

Steuerkanzlei
Schulte · Schelte & Partner
Steuerberatungsgesellschaft

Nordmauer 22
59590 Geseke

Fon: 02942/9744-0
Fax: 02942/78011

E-Mail: info@steuerkanzlei-geseke.de
Internet: www.steuerkanzlei-geseke.de

Niederlassung Warstein:
Hauptstraße 85
59581 Warstein

Fon: 02902/97840-0
Fax: 02902/97840-20

FLIESEN-FACHBETRIEB
ROMAN ZOLTASZEK
FLIESEN - PLATTEN - MOSAIK
BERATUNG - PLANUNG - VERKAUF

WIR ARBEITEN ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT UND GÜNSTIG! VON KLEINEN REPARATURARBEITEN BIS HIN ZU GROSSBAUSTELLEN. BÄDERKOMPLETTUMBAU.

KÜSTERSPITZE 5B
59558 LIPPSTADT

MOBIL 0175 / 98 10 469
FAX 0 29 41 / 988 70 46

Klaus Henke
Heizung • Sanitär
Meisterbetrieb des Handwerks

An der Bellevue 16
59558 Lippstadt
Tel. (0 29 41) 27 32 65
(01 71) 6 90 37 53

- Heizung
- Sanitär
- Kundendienst
- Badgestaltung
- Wärmepumpen
- Solar
- Pellets

Markus Henke
Meisterbetrieb des Handwerks

Prof.-Sauerbruch-Str. 1
59558 Lippstadt
Tel. (02941) 924276 o. 60827
Mobil (0179) 7 78 46 87

exklusive Badgestaltung

Diamantkernbohrung, Kamera-Untersuchungen von Abflüssen

Wekken Sie Erinnerungen unvergessen...

Fotostudio

Hochzeit
Reportage
Portrait
und vieles mehr...

Bükler-Henke
Lippstadt-Lipperode-Lippestraße 25
02941-2981958
www.ihre-fotografin.com

Wir wünschen viel Erfolg in den neuen Räumen!

Walter Schulte

Seit über 25 Jahren - 2 mal in Lippstadt

Lippestraße 34 · 59558 Lippstadt
Tel. (02941) 6 30 27 · wschulte-lippestrasse34@t-online.de

- Westfalen-Tankstelle
- Compact-Markt
- Backshop
- Anhängerverleih
- Fahrzeugaufbereitung
- Autowäsche

STATIK - TRAGWERK - KONSTRUKTION
WÄRME - SCHALL - UND BRANDSCHUTZ

INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN
LENHARDT + RUIZ

KASTANIENWEG 3-59 555 LIPPSTADT-POSTFACH 2045
TELEFON (02941) 5430 - FAX (02941) 3459
E-mail: info@Lenhardt-Ruiz.de
WWW.LENHARDT-RUIZ.DE

- Anzeigen -



Fotografische Kunst, sowohl für private Erinnerungen, geschmackvolle Stillleben oder ein Bildnis von einem guten Freund, bietet Janin Büker-Henke nicht nur in ihrem neuen Fotostudio an.



Traumung ... sich trauen diesen Schritt gemeinsam zu gehen.



Auch Einladungen und Danksagungen geben die Fotos von Janin Büker-Henke eine individuelle Note.

Grünes Licht für Großküche

Stiftung Wohlfahrtspflege NRW unterstützt die Integra

Lippstadt. Die Stiftung Wohlfahrtspflege NRW unterstützt die Integra, Gesellschaft für Ausbildung und Arbeit behinderter Menschen, in Lippstadt mit einem Zuschuss in Höhe von 220.000 Euro für die Errichtung einer Großküche. Diese gute Nachricht erhielt jetzt die Lippstädter Landtagsabgeordnete Marlies Stotz (SPD) von der Stiftung. Nach ihren Worten hat der Stiftungsrat in seiner jüngsten Sitzung am 26. November

grünes Licht für den aus Lippstadt eingereichten Antrag gegeben. Die Stiftung Wohlfahrtspflege wurde 1974 vom Land Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufen.

Verbesserung

Seit dem engagiert sich die Stiftung für die unmittelbare und nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit

Behinderungen, älterer Menschen sowie benachteiligter Kinder. „Ich freue mich sehr, dass das Projekt beim Stiftungsrat auf Zustimmung gestoßen ist. Mit der Förderzusage kommen wir auch in Lippstadt einen wichtigen Schritt weiter, Menschen mit Behinderungen eine berufliche Perspektive in der geplanten Großküche geben zu können und sie damit vor allem die Möglichkeit auf ein selbstbestimmtes Leben erhalten.“

Gedenken an verstorbene Kinder

Lippstadt. Zu einem ökumenischen Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder lädt die St. Elisabethgemeinde am Sonntag, 8. Dezember, um 17 in die Elisabethkirche ein. Vor 20 Jahren entstand das „Worldwide-Candle Lighting“. Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember zünden Eltern, die um ihre Kinder trauern, eine Kerze der Erinnerung an. Über die ganze Welt entsteht so eine Lichterkette des Gedenkens. „Die verschlungenen Wege der Liebe“ heißt das Thema des dies-

jährigen Gottesdienstes. In Liebe möchten alle Eltern ihren Kindern nahe sein, sie möchten ihr Andenken auch über den Tod hinaus festhalten und ihre Zeit, ihre Gedanken, ihr Fühlen mit ihnen teilen. In dem Gottesdienst am 8. Dezember haben betroffenen Eltern, Großeltern, Geschwister, Verwandte und Freunde die Möglichkeit, in Texten, Liedern und Meditation der Kinder zu gedenken, ihren Schmerz, ihr Leid zu klagen und neue Hoffnung zu schöpfen.

Spielplatzstraße voll gesperrt

Lippstadt. Ab Montag, 2. Dezember, wird die Spielplatzstraße wegen Abrissarbeiten zum Teil voll gesperrt sein. Die Vollsperrung erfolgt in Höhe und auf Länge des abzureißenden Gebäudes Hausnummer 3 bis 5. Jakobikirchstraße und Spielplatzstraße werden für den Zeitraum der Sperrung nur bis zum Parkplatz „Haus am Bernhard“ (ehem. Weka-Parkplatz) befahrbar sein.

Von der Cappelstraße ist die Fahrt nur bis zur Sparkasse frei. Ein Herausfahren wird unter Beachtung des Gegenverkehrs in die entsprechende Richtung - Cappelstraße oder Jakobikirchstraße - möglich sein. Die Sperrung wird voraussichtlich eine Woche andauern. Ab Montag, 9. Dezember, soll eine Durchfahrt wieder möglich sein.

Taubenzüchter ehren ihre Stadtmeister

Zehn erfolgreiche Mitglieder mit Pokalen gewürdigt

Lippstadt. Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Taubenzüchter der Lippstädter „Züchtergemeinschaft“ standen jetzt die Ehrungen der ersten zehn Stadtmeister der abgelaufenen Reisesaison sowie die Wahl des gesamten Vorstands. Ein großes Lob sprach der Vorsitzende der Züchtergemeinschaft, Michael Seppel, Aufsassleiter Thomas Nölke für die gute Arbeit während der gesamten Reisesaison aus.

Bei der Reisevereinigungs-Meisterschaft konnten sich gleich sechs Vereine der Lippstädter Züchtergemeinschaft unter den ersten Zehn der Reisevereinigungen Lippstadt platzieren. Die Ehrung der Stadtmeister nahmen anschließend Michael Seppel und Peter Oettinger vor, die den besten zehn Züchtern Pokale überreichten. Den Wanderpokal der Lippstädter Züchtergemeinschaft bekam die Schlaggemeinschaft Andreas und Klaus Mehling vom Verein „Auf zur Heimat“ Cappel für den ersten Rang (49 Preise). Platz zwei ging an die Schlaggemeinschaft Walter Deutschendorf und Ralf Krause „Auf zur Schleuse“ Lippstadt (44 Preise), Platz drei an Josef Harlinghausen (Heimweh Overhagen, 42 Preise), Platz vier an Peter Oettinger (Westfalenstolz Herringhausen, 36 Preise). Auf den weiteren Plätzen folgten die Schlaggemeinschaft Ahlers-Litzbarski (Siegesbote Lipperode, 35

Auch Wahlen standen an diesem Abend auf dem Programm: Zu neuen Kassenprüfern wurden Ansfried Ash und Paul Küssner ein-

Vorsitzenden...

stimmig gewählt. Bei den anstehenden Vorstandswahlen konnte Wahlleiter Josef Harlinghausen dem alten und neuen Vorsitzenden, Michael Seppel, zu dessen einstimmiger Bestätigung gratulieren. Wiederwahlen gab es auch für Peter Oettinger, der für die nächsten drei Jahre weiterhin als zweiter Vorsitzender fungiert und Walter Deutschendorf (Kassenführer), Hermann Stöppel (Beisitzer). Wie der zweite Vorsitzende der Züchtergemeinschaft, Peter Oettinger, in seinem ausführlichen Reisebericht ausführte, wurden von der Lippstädter Züchtergemeinschaft dreizehn Alttierflüge

...einstimmig...

Preise), die Schlaggemeinschaft Paul Küssner/ Hendrik Mersch (Sturmvogel Benninghausen, 33 Preise), die Schlaggemeinschaft Leonie und Michael Seppel (Auf zur Heimat Cappel, 27 Preise), Leo Koch (Vereinte Freunde Bad Waldliesborn, 27 Preise), Heinz Redder (Konkurrenz Lippstadt, 26 Preise) und Hermann Stöppel (Konkurrenz Lippstadt, 26 Preise). Außerdem stellte die Schlaggemeinschaft Georg Ahlers und Josef Litzbarski die beste Taube der Lippstädter Züchtergemeinschaft mit zwölf Preisen. Nach dem zünftigen westfälischen Grünkohllessen erinnerte Michael Seppel an die bevorstehende Reisevereinigungs-Ausstellung am kommenden Wochenende in der Einsatzhalle am Wasserturm.

...bestätigt

und sechs Jungtierflüge absolviert. Dabei konnten sich etliche Züchter bei einigen Reisevereinigungsmeisterschaften gut platzieren, auch konnte die Gemeinschaft in der Lippstädter Reisevereinigungs erste Konkurse und diverse Verbandsmedaillen erringen.

Gründer werden

fit gemacht

Lippstadt. Für alle, die den Sprung in die Selbstständigkeit planen, bietet das Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH noch ein Existenzgründerseminar an. In der dreitägigen Veranstaltung erfahren zukünftige Firmenchefs alles, was sie für einen erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit wissen müssen: wie schreibe ich einen Geschäftsplan, woher bekomme ich das Geld für den Start, wie komme ich an erste Kunden oder wie geht das mit der Buchführung? Das sind einige der Fragen, die in dem Seminar beantwortet werden. Der Staat hilft Gründern nach wie vor und greift mit zahlreichen Programmen unter die Arme: Für die Lebenshaltungskosten in der Startphase, Beratungen, Investitionen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze kann es Zuschüsse geben. Investitionen und Betriebsmittel können mit vergünstigten Förderdarlehen finanziert werden. Den Weg zu diesen Geldern weist das Gründerseminar. Das Seminar in Lippstadt beginnt am Freitag, 6. Dezember, und endet am Sonntag, 8. Dezember. Unterrichtszeit ist am Freitag von 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Veranstaltungsort ist das Technologiezentrum Cartec in der Erwitter Straße 105, die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Anmeldungen: Tel. (0 24 71) 80 26 und online unter www.ieu-online.de.

Klönen mit der Kolpingsfamilie

Lippstadt. Die Frauengruppe der Kolpingsfamilie Lippstadt trifft sich am Dienstag, 3. Dezember, um 15 Uhr zu einem gemütlichen Kaffeetrinken. Anschließend wird der Lippstädter Weihnachtsmarkt erkundet. Zu diesem Nachmittag sind alle Mitglieder der Frauengruppe sowie Gäste eingeladen.

Hospizkreis bietet Seminar an

Lippstadt. Der Hospizkreis Lippstadt bietet ein Seminar zur Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie hinsichtlich Abschied, Sterben, Tod und Trauer an. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Aufgaben und Ziele der Hospizbewegung. Das Seminar

dauert vom 25. Januar bis 5. April und umfasst zwei Samstagstermine und neun Abendtermine jeweils montags von 19 bis 21:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine persönliche Anmeldung sowie ein Vorgespräch sind erforderlich, Tel. 02941/ 658866.

Viel Erfolg in den neuen Räumen!

Oliver Stijohann GmbH

■ Schlüsselfertiges Bauen ■ Baubetreuung

Lippestraße 29
59558 Lippstadt-Lipperode

Tel. 0 29 41 - 9 67 77 82
Fax: 0 29 41-9 67 77 83
www.oliver-stijohann.de

Jeden Sonntag ab 7.30 Uhr

Ofenfrische Sonntagsbrötchen

Bals

BACKEREI · KONFITOREI

Lipperode, Bismarkstr. 36
Tel. 02941/62858

Wir haben die Dachdecker- und Klempnerarbeiten ausgeführt

GROTE + PEITZ
Bedachungen

• Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten • Flachdacharbeiten
• Metall Dach- und Wandverkleidungen • Klempnerarbeiten

Windmüllerstraße 26 - 59557 Lippstadt - Telefon (02941) 2881-0 - www.grote-peitz.de

Wir wünschen in den neuen Räumen weiterhin viel Erfolg!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-13 Uhr
15-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr

HUNDE traum
Schinken für Hund und Halbes.

Lippestraße 11 · LP-Lipperode
Telefon (0 29 41) 8 28 17 64
www.hundetraum.net

Wir lieferten und verlegten den Bodenbelag Purline und wünschen dem Fotostudio weiterhin viel Erfolg!

Raum & Ausstattung Henke

Henke
Rietberger Straße 79 · 33397 Rietberg
Tel. 0 29 44 / 70 35 · Fax 0 29 44 / 5 80 65
Mail: raumausstattung.henke@t-online.de

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg in den neuen Geschäftsräumen

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Geschäftsstelle
HEINER GRUBE
Tel. 02941 66266-0

Adieu am Ostwall

Nach drei Wahlperioden im Stadthaus hat der 1. Beigeordnete Rainer Strotmeier die Bühne als Finanzchef der Stadt verlassen

Lippstadt (-ger). Auch wenn die Wogen nicht mehr mit der anfänglichen Kraft gegen das Stadthaus anrollen und die Gerichte die kommunale Seite stärken, das leidige Kapitel Zinstauschgeschäfte mit all den persönlichen Vorwürfen, Unterstellungen und Mutmaßungen bewegt ihn zweifellos über den Tag seiner Verabschiedung hinaus. Doch jetzt ist erst einmal Schluss am Ostwall. An diesem Samstag hat Stadtkämmerer Rainer Strotmeier nach 24 Jahren die Bühne als Finanzchef verlassen. Sorge um den Ausgang der Klagen gegen den WestLB-Nachfolger Erste Abwicklungsanstalt hat er nicht: „Der Zug läuft mit Volldampf in die richtige Richtung. Alles ist auf einem guten, vernünftigen Weg“, ist der 61-Jährige überzeugt. Damit meint er auch die mit der Gemeindeprüfungsanstalt gefundene Regelung für die Drohverlustrückstellungen.

Über drei Wahlperioden stand er an der Spitze der städtischen Finanzverwaltung. Ob unter Stadtdirektor Klaus Karl Kaster oder den Bürgermeistern Wolfgang Schwade und Christof Sommer, Strotmeier hielt eisern Kurs in seinem beharrlichen Bemühen, die Stadt voranzubringen und ihre wirtschaftliche Basis auszubauen. Als Kämmerer und Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft hatte er Möglichkeiten und Einfluss, durfte sich aber auch auf eine kooperative Verwaltung und einen unterstützenden Rat verlassen. Selbst der soziale Sektor lieferte. Die handlungsfähige Kommune, die auch in schwierigen Zeiten das eigene Steuerrad in der Hand behalten

gleich mit Kommunen über 50.000 Einwohnern moderat sind, sorgte konsequente Kostendisziplin in allen Fachbereichen für eine keineswegs selbstverständliche Finanzentwicklung. „Mir war wichtig, dass wir nicht von Schulden erdrückt werden“, betonte er im Gespräch. Was als gelungen festgestellt werden darf. Seit Mitte

Lektion gelernt

2006 nimmt die Stadt keine Kredite mehr auf. Mehr noch: Lag die Verschuldung Ende 2007 in Kernhaushalt und im Bereich der Anstalt öffentlichen Rechts bei 87,6 Mio. Euro, wird sie zum Ende dieses Jahres um 22,8 Mio. Euro niedriger sein. Die Pro-Kopf-Verschuldung wird Ende 2013 mit 968 Euro nominal zwei Euro unter der vom 31.12.1989 liegen. Der neue Haushalt für 2014 wird am 16. Dezember eingebracht. Strotmeier hat ihn aufgestellt, einbrin-

Nordrhein-Westfalens. Weitere Aufgaben übernahm er beim Städte- und Gemeindebund NRW und im Vorstand der Landesgruppe des Verbandes kommunaler Unternehmen. Seitdem er in einer kommunalen Verfassungsbeschwerde gegen den kommunalen Finanzausgleich als Zuarbeiter des Prozessbeauftragten von vier Kommunen, darunter Münster als federführende Stadt, tätig war, lässt ihn dieses Thema nicht mehr los. Fachpublikationen und zuletzt die Anhörung im Landtag weisen ihn als Experten aus. Nicht umsonst referierte der Kämmerer der Bundesstadt Bonn, Prof. Dr. Ludger Sander, nach Ansprachen von Bürgermeister Christof Sommer und Stadtwerke-Chef Siegfried Müller an diesem Samstagmorgen über den kommunalen Finanzausgleich. Es bleibt eine „immerwährende Diskussion um eine auskömmliche Finanzausstattung der Kommunen“. Im Prozess obsiegt die beteiligten Städte übrigens in den Haupt-

nungsbau sei für die weitere Entwicklung des Standortes von Bedeutung.

Drei Wahlperioden Stadtkämmerer, das bedeutet 24 Jahre Finanzsteuerung der Kommune. Kaum möglich aufzulisten, was Strotmeier mit angeleiert, bewegt, vorbereitet, mitunter auch eingefädelt hat. Ob 14-Millionen-Paket zur vornehmlichen Stärkung der Schulen, Straßen und Unterführungen, Technologiezentrum, Hochschule, Kompetenzzentrum FahrzeugElektronik (KFE) oder den Golfplatz; Strotmeier hatte bei vielen Großprojekten ganz entscheidende Rollen und konnte sich über viele Jahre auf eine Führungsriege in Verwaltung und Gesellschaften verlassen, die in der Zielrichtung übereinstimmte. Jüngste Beispiele sind die Gewinnabführungen der Stadtwerke und der Stadtentwässerung, die der Stadt verlässliche Einnahmen bescherten ohne die Geldgeber zu überfordern

Verwaltungsintern verlangte das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) mit der Umstellung von der bis dahin üblichen Doppik auf die kaufmännische Buchführung Kämmerer und Stadtkämmerer immense Vorarbeit ab. Beim Gesamtabschluss, dem „Konzernabschluss“, war Lippstadt Modellkommune und legte als erste Stadt in NRW ihre Zahlen vom 31.12.2009 der Politik Anfang November 2011 vor. Einen geprüften Abschluss der Örtlichen Rechnungsprüfung gibt es allerdings bis heute nicht. „Damit haben wir unsere einstige Poolposition im Land verloren“, konstatiert der inzwischen ausgeschiedene Kämmerer. Strotmeier war nie ein „überschwänglicher Anhänger“ des neuen Rechnungsstils. Schließlich dürften die gewonnenen Erkenntnisse „nicht überbewertet werden“. Damit hebt er auf die vermeintlichen Anlagewerte wie Schulen oder Straßen ab. Das Zahlenwerk, meint der Finanzexperte, dürfe ohnehin nicht falsch interpretiert werden. Denn eine Kommune sei nicht der Gewinnmaximierung verpflichtet, sondern dem Allgemeinwohl. Auch gebe es den erhofften Abschied der Räte vom Kleinklein nicht: „Der Kanaldeckel ist noch immer so wichtig wie früher“, stellt Strotmeier fest.

Doch das ist jetzt vorbei. Inzwischen schaut der Pensionär und verheiratete Vater zweier Töchter „heiter gelassen“ auf seinen neuen Lebensabschnitt zurück und freut sich zusammen mit seiner Frau über die gewonnene Zeit. Was bleibt? „Ich blicke mit Genugtuung zurück, weil ich glaube, einiges zum Positiven mit bewegt zu haben.“ An einer Stelle hakt die



Die Zahlen fest im Griff, doch nach 24 Jahren ist Schluss am Ostwall. Nach diesem Samstag geht die Dienstzeit des 1. Beigeordneten und Stadtkämmerers Rainer Strotmeier zu Ende. Einen Nachfolger gibt es noch nicht.

gen kann er ihn aber nicht. Doch so viel steht fest: „Der Schuldenabbau geht weiter.“ Das Credo: nachhaltige Finanzwirtschaft. Der Wirtschaftsfachmann ist nach „sehr interessanten und aufschlussreichen Lehrjahren“, wie er sagt, nach Lippstadt gekommen. Es waren wohl auch prägende. Nach dem Studium arbeitete Strotmeier als persönlicher Referent des Stadtkämmerers in Münster zwei unterschiedlichen Chefs zu, darunter dem späteren sächsischen Ministerpräsidenten Prof. Dr. Georg Milbradt. Aber vor allem der frühere Stadtdirektor und Kassenchef Dr. Josef Schultz beeindruckte den jungen Verwaltungsmann, der in Münster nicht nur fachlich geschliffen, sondern auch in Sachen verwaltungstechnische und politische Abläufe eine wichtige Schule durchlief. In Münster machte er Betriebs- und Kostenrechnungen und wirkte bei der Beteiligungsverwaltung mit. Was ihm an seinem einstigen Vorgesetzten imponierte? Fachliche Qualifikation und Geradlinigkeit. Strotmeier hat seine Lektion gelernt und mit an die Lippe genommen. Seine Qualifikation war nicht nur hier gefragt. Zehn Jahre lang war er Vorsitzender der Vereinigung der Finanzdezernenten größerer westfälisch-lippischer Städte, ebenso zehn Jahre erster stellvertretender Vorsitzender des Fachverbandes der Kämmerer

punkten. Das Land heilte schließlich das Gesetz. Allein Münster erhielt danach 20 Mio. D-Mark mehr, insgesamt ging es um 600 Mio. D-Mark. Auch heute sieht er noch Korrekturbedarf. Strotmeier plädiert für ein Anreizmoment in der Finanzausstattung, um den Finanzausgleich ökonomisch-rationaler zu machen. Zugleich äußert er Unverständnis über Kommunen, die, obwohl im Stärkungspakt des Landes aufgenommen, kritisch über Einnahmeverbesserungen wie Hallenbenutzungsgebühren für Sportler diskutieren. Das sei schließlich in Lippstadt schon seit vielen Jahren gang und gäbe. Strotmeier: „Ich wundere mich darüber, über welche Konsolidierungsmaßnahmen heute teilweise noch geredet wird.“ Hohe Ausgabendisziplin, vergleichsweise günstige Kostenstrukturen, insbesondere bei den städtischen Gesellschaften, intelligente Finanzierungen und keine Prestigeobjekte, das sind für den ausgeschiedenen Stadtkämmerer wichtige Faktoren. Aus Sicht eines Geschäftsführers der Wirtschaftsförderung kommt ein bedeutender hinzu: zukunftsgerichtete Bauplanung für Industrie, Gewerbe und Privatleute. Nur weil die Stadt sich rechtzeitig richtig aufgestellt habe, sei eine Ansiedlung etwa von BHTC möglich gewesen. Aber auch die Bereitstellung attraktiver Baugrundstücke für den Woh-

Viel bewegt

Festplatte aber und wird es sicher weiter tun. „Wenn ich mir einen Vorwurf mache, dann den, der WestLB zu sehr vertraut zu haben“, resümiert Strotmeier die leidigen Zinstwetten. Einen Nachfolger für Strotmeier gibt es nicht. Die Stadt hat neben dem üblichen Stellenangebot nach einem erfolglosen ersten Anlauf einen sogenannten Headhunter eingesetzt, der sich ergänzend in die Personalakquise einbringt. Kommissarisch übernimmt Fachbereichsleiter Wilfried Meschede bestimmte Aufgaben von Strotmeier, die allgemeine Vertretung des Bürgermeisters bis zur Neuwahl eines 1. Beigeordneten liegt in den Händen von Fachbereichsleiter Joachim Elliger. Ganz aus dem Geschäft ist Strotmeier auch nach der Verabschiedung an diesem Samstag nicht. Künftig wird er „in der „Kommunalberatung tätig sein“.

Zug läuft

kann, das war und ist breiter Konsens. Strotmeier zeigte in seinem Job klare Kante und setzte die Maßstäbe. Keine politische Diskussion ohne nüchterne Zahlen. In beinahe vorausweisendem Gehorsam drückte das Stadtparlament selbst gegen größere Widerstände auf die Kostenbremse. Strotmeier schärfte ein, Strotmeier gab vor. Dabei hatte der gebürtige Münsteraner, längst nicht immer alle Ratsherren auf seiner Seite. In der letzten Sitzung vor der Kommunalwahl Anfang Dezember 1989 brachte er gerade eine hauchdünne Mehrheit hinter sich, und bei der ersten Wiederwahl im Juni 1997 wollte die SPD-Fraktion gar die Stelle abschaffen. Doch schließlich überzeugte der Diplom-Volkswirt, der in seiner Heimatstadt und in Mainz studierte, fast alle. Seine dritte Wahlperiode ab 2005 trat er rundherum gestärkt von einem einstimmigen Votum an, lediglich zwei Enthaltungen störten das perfekte Ergebnis. Mit dem Weggang von Franz-Ulrich Lücke rückte er zum 1. Beigeordneten und Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters auf. Dabei ist es geblieben. Der Rat in seiner breiten Mehrheit hatte mehr und mehr erkannt, dass da am Ostwall ein Finanzlenker am Werk war, der sich für diese Stadt in der Gegenwart und in der Zukunft in besonderer Weise stark machte. Mit einem Wort: Strotmeier war zu einer geschätzten Vertrauensperson aufgestiegen, dessen Fachverstand geachtet wurde. Das schuf Autorität, die vor allem im Krisenmodus gebraucht wurde. Lippstadt erlebte häufiger das große Auf und Ab der Steuereinnahmen. Ob notgedrungen oder freiwillig, Strotmeier war für das gepflegte Mineralwasser, den Sekt überließ er anderen. Was Lippstadt aus dem Kreise vieler Kommunen heraushebt. Obwohl die Steuerkraft der Kommune selbst in guten Jahren gerade einmal knapp über dem Durchschnitt liegt und die Hebesätze im Ver-

NUXE Kosmetik Aktion!
5. - 7.12. bieten wir Ihnen:
- Beratung
- Produktproben
- 10% auf alle Produkte

LÖWEN APOTHEKE
INHABER: THOMAS SCHLÖSSER
Aktions-tage
Natürlich. Aktiv. Für Ihre Gesundheit.

Cappelstraße 27 · Lippstadt · Tel. 02941/58065 · www.loewen-apotheke-lippstadt.de

Fröhlich Gerüstbau
P. Fröhlich

59558 Lippstadt · Kölner Grenzweg 67
Tel. (02941) 3499 · Fax 2726595 · Mobil (0172) 2377665

EVK Lippstadt

Kreislaalbesichtigung
sonntags 9:30 Uhr

Perinatalzentrum Level 1
Infoabend für werdende Eltern
Di. 03.12.2013, 18:00 Uhr

- Frauenklinik, Gynäkologie, Geburtshilfe, Brustzentrum
Chefarzt Dr. F. Borchert, Chefarzt Prof. Dr. J. Volz
- Klinik f. Kinder- u. Jugendm., Pädiatrie u. Neonatologie
Chefarzt Dr. T. Hofmann
- Anästhesie u. operative Intensivmedizin
Chefarztin Dr. med. P. Köster-Oehlmann
- Hebamme Anita Wilmes

Lernen Sie unser **Geburts-Team**, die Räumlichkeiten und Angebote kennen. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen, Sorgen und Wünsche. (Treffpkt: Veranstaltungsraum EVK)

Wiedenbrücker Str. 33, Lippstadt, ev-krankenhaus.de

Nutzen Sie zu Ihrem Vorteil...

...die Prospekte folgender Firmen für Ihre Einkaufsplanung und zur aktuellen Information:

Einige Beilagen erscheinen nicht in allen Ausgaben dieser Zeitung. Deshalb kann es sein, dass Sie nur einen Teil der Prospekte erhalten.

Gern beraten wir Sie am Telefon unter:
(02941) 9696-0, per Fax (02941) 969696
oder per e-Mail: anzeigen@lpamsonntag.de

LIPPSTADT am Sonntag

Kinder im Museum

Museum Abtei Liesborn veranstaltet wieder seinen beliebten Kinderweihnachtsmarkt

Liesborn. Am zweiten Adventswochenende, 7./8. Dezember, findet der Liesborner Kinderweihnachtsmarkt zum achten Mal statt. In den vergangenen Jahren zog das Event tausende von Besuchern an. Über ein Dutzend Verkaufsstände laden zum Bummeln ein. Darunter sind gemeinnützige Organisationen sowie kleinere Handwerksbetriebe und

Manufakturen, die größtenteils handgearbeitete Produkte anbieten. Verkauft werden Spielsachen, Puppen, Puppenkleider, Kinderbücher, Kinderkleidung, Weihnachtskarten, Adventsdekoration und vieles mehr. Vor dem Haus wird Kinderpunsch und Glühwein angeboten. In der Scheune neben dem Museum herrscht dieses Jahr mittelalterli-

ches Treiben. Dort können Bleifiguren gegossen, Bändchen gewebt und Weihnachtslieder gesungen werden. Außerdem werden spannende Geschichten erzählt. Nebenbei können Kaninchen angeschaut und gestreichelt werden.

Im Museum gibt es zahlreiche Angebote zum Basteln und kreativ werden. Kinder können Stoff bemalen, Krippenfiguren basteln, Hexenhäuschen bauen, Adventschmuck gestalten, Kerzen wickeln und viele andere Weihnachtsgeschenke selbst herstellen. Außerdem gibt es Physik zum Anfassen. Am Bühnenprogramm sind diesem Jahr Kindergärten aus Wadersloh und Liesborn beteiligt. Zu den Höhepunkten des Wochenendes zählt die Aufführung des Puppentheaters Charivari aus Münster, die am Samstag um 15 Uhr stattfindet. Am Sonntag um 13 Uhr wird das Kindertheaterstück „Schaf mit Stiefeln“ aufgeführt. Bei der Durchführung des Kinderweihnachtsmarktes unterstützen viele ehrenamtliche Kräfte aus Liesborn und Umgebung das Museumsteam.



Viel geboten wird am zweiten Adventswochenende im Museum Abtei Liesborn.

Hilfe für Familien

Wadersloh. Die konsequente Förderung von Familien ist der Gemeinde Wadersloh bereits seit vielen Jahren ein besonderes Anliegen. Die freiwilligen Aktivitäten der Gemeinde zur Förderung der Familien sind dabei sehr vielfältig. Zum einen gibt es für den Bau von Eigenheimen, bei der Installation von Solaranlagen oder bei der Nutzung sonstiger regenerativer Energien Geld aus dem Gemeindefonds. Daneben gibt es die Zuschüsse der Gemeinde im Rahmen des „Familienpasses“. Sie wurden vor einigen Jahren umgestellt. Heute werden nicht mehr einzelne Aktivitäten der Kinder gefördert, sondern für jedes Kind gibt es einen pauschalen Zuschuss von 75 Euro

im Jahr. Einen Anspruch haben Familien mit mindestens zwei Kindern und Alleinerziehende. Deren Einkommen darf natürlich eine bestimmte Höhe im Jahr nicht überschreiten. Familien mit sehr geringem Einkommen, die bereits Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch erhalten, können den „Familienpass“ von 75 Euro pro Kind und Jahr auch schon ab dem ersten Kind erhalten. Sind diese und die weiteren Voraussetzungen für den Kinderzuschuss erfüllt? Diese Frage klären interessierte Eltern am besten im Wadersloher Rathaus beim Bürgerservice (buergerservice@wadersloh.de oder Tel. 02523/950-2222).

Schöffen gewählt

Anröchte. Das Amtsgericht Lippstadt hat mitgeteilt, dass insgesamt elf Schöffen für die Strafkammern Paderborn, zehn Schöffen für das Schöffengericht Lippstadt, zehn Hilfsschöffen für das Schöffengericht Lippstadt, zwei Jugendschöffen für die Jugendstrafkammer Paderborn, zehn Jugendschöffen für das Jugendschöffengericht Lippstadt und acht Jugendhilfsschöffen für das Jugendschöffengericht Lippstadt gewählt worden sind.

Aus der Gemeinde Anröchte wurden folgende Personen gewählt: Gisela Krohn-Kowoll als Schöffin für die Strafkammern des Landgerichts Paderborn, Friedrich Homann als Schöffe für das Schöffengericht Lippstadt, Werner Fromme als Hilfsschöffe für das Schöffengericht Lippstadt, Petra Bojahr als Jugendschöffin für die Jugendstrafkammer Paderborn und Agnes-Anna Bogdanski als Jugendschöffin für das Jugendschöffengericht Lippstadt.



JUBILÄUM. Zimmerer-Obermeister Friedhelm Korte (l., Hamm, „Zimmerer-Innung Hellweg-Lippe“) konnte Ewald Biermann (83, mit Ehefrau Marianne) jetzt zu einem besonderen Jubiläum gratulieren: Er überreichte dem agilen Jubilar den Diamantenen Meisterbrief als Zimmerermeister. Biermann hatte im Jahr 1953 (nach seiner Lehre im väterlichen Betrieb als Zimmerer, Tischler und Stellmacher) vor der Handwerkskammer Freiburg die Meisterprüfung erfolgreich abgelegt und dann ab 1960 das Familien-Unternehmen in Rüthen-Oestereiden geleitet, dessen Geschichte sich bis ins Jahr 1758 zurückverfolgen lässt. Seit 1994 leitet Sohn Markus Biermann die Firma und führt sie als Holzbearbeitungs-Unternehmen weiter. Auch nach inzwischen 60 Jahren als Zimmerermeister bleibt Ewald Biermann heute nicht einfach im Sessel sitzen, sondern unterstützt den Familienbetrieb in der Blumenstraße nach Kräften.

Wenn die Biotonne einfriert

Anröchte. Wie die Gemeinde Anröchte mitteilt, ergeben sich mit dem Auftreten der winterlichen Temperaturen in jedem Jahr die gleichen Probleme mit der Biotonne. Die Bioabfälle frieren in den Tonnen fest und die lassen sich nicht mehr ausleeren. Begünstigt wird dies durch die Feuchtigkeit in vielen Bioabfällen. Dagegen kann vorbeugend durchaus etwas getan werden, so die Gemeinde, die folgende Tipps gibt: Auf den Boden der Biotonne gehört grobes, möglichst trockenes Material oder eine Lage Pappe, geknülltes Zeitungspapier, Tannenzweige oder Häckselmaterial. Bioabfälle nicht in die Tonne stopfen oder stampfen. Zwischenlagen aus größeren Gartenabfällen bewirken, dass die Abfälle in der Biotonne locker bleiben und die Tonne leichter zu leeren ist. Küchenabfälle dick in Zeitungspapier einschlagen oder in Papiertüten einfüllen. Dabei aber soviel Zeitungspapier verwenden, dass die äußere Schicht trocken bleibt, dann kann so leicht nichts festfrieren. Einen geschützten Standort für die Biotonne suchen: Garagen, Kellereingänge, überdachte Durchgänge, windgeschützte Hauswände. Meist sind solche Standorte einige Grad wärmer. Was kann getan werden, wenn der Abfall bereits eingefroren ist? Wenn möglich, in der Nacht vor der Leerung die Biotonne vorübergehend in einen frostfreien Raum stellen. Dort taut sie zumindest soweit auf, dass sie entleert werden kann. Massives Schütteln, Rütteln, Bohren oder Klopfen – auch beim Schüttvorgang am Sammelfahrzeug – nützt meistens nichts. Diese Kraftanwendungen verletzen die Biotonnen außerdem schlecht, das Kunststoffmaterial ist bei Frost weniger elastisch als sonst und kann dadurch brechen oder reißen, so die Gemeindeverwaltung Anröchte. Bleibe forstbedingt nach einer Leerung einmal Bioabfall im Gefäß zurück, könne eine nachträgliche Entleerung zu einem späteren Zeitpunkt aus wirtschaftlichen und organisatorischen Gründen nicht vorgenommen werden. Bei weiteren Fragen zum Thema hilft auch das Abfallservicetelefon der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG): 02921/353-111.

- Anzeige -

Verkaufsoffener Sonntag im Gewerbegebiet Erwitte Nord

1. Dezember von 13 - 17 Uhr



Das Haus-Zentrum-Erwitte stellt am verkaufsoffenen Sonntag sein großes Leistungsspektrum vor.

Betriebe zeigen Leistungsstärke

Rund ums Bauen, Sanieren und Wohnen

CORRADO PULINO GMBH
LACKIERUNGEN
Handwerkerstraße 8
59597 Erwitte Gewerbegebiet Nord
Tel.: 02943 - 6849
Fax: 02943 - 481088
e-mail: pulino@t-online.de

Restoration
Beschriftungen
Objektflackierungen
Fahrzeugaufbereitung

UMWELTSCHONEND MIT WASSERLACKEN



Erwitte. Zum verkaufsoffenen Sonntag laden die Gewerbetreibenden an diesem Sonntag, 1. Dezember, in das Gewerbegebiet Erwitte-Nord ein und präsentieren von 13 bis 17 Uhr ihre Leistungsstärke. So auch das Haus-Zentrum Erwitte – ein Ausstellungszentrum von Handwerksbetrieben und einem Bauplanungs- und Baubetreuungsbüro. Das Gebiet der Dienstleistungen und Handwerkerleistungen umfasst den gesamten Hochbausektor, vornehmlich den Bereich Wohnhäuser als Energieparhäuser, Passivhäuser und der Bereich Altbauanierung, sowie die Gestaltung von Außenanlagen, Garten- und Landschaftsplanung. Der Energiebereich hat mit Solar/Photovoltaik einen besonderen Stellenwert im Zentrum. Jedes Partnerunternehmen stellt separat aus, kann also alleine in Anspruch genommen werden, genauso sind aber auch Komplet-

lösungen mit Teilen oder des ganzen Handwerkerteams unter Leitung des Bauplanungs- und Baubetreuungsbüros möglich. Es sind junge dynamische Betriebe wie auch Unternehmen mit einer Berufserfahrung von über 30 Jahren im Partnernetz vorhanden. Auf die Qualität der Ausführung wird im Hauszentrum Erwitte großen Wert gelegt, daher findet man hier auch nur ausgezeichnete Unternehmen. Das Hauszentrum vergrößert sich ständig weiter, mit Branchen und Gewerken, die bisher nicht vertreten waren. Eine partnerschaftliche Beziehung besteht außerdem zu den Unternehmen im benachbarten Handwerkerzentrum Erwitte. Gleich nebenan befindet sich Fischer's Lagerhaus, das Möbel und Wohnaccessoires aus fernen Ländern anbietet und sich ebenfalls beim verkaufsoffenen Sonntag präsentiert.

Kompetenz

HAUS ERWITTE ZENTRUM
planen · bauen · leben

Englert & Partner
ALTBAUANIERUNG
PASSIVHÄUSER · ENERGIEPARHÄUSER

KHS BAU
Beratung · Planung · Bauausführung

Uwe RÜTH
DACHDECKERMEISTER

Graßkemper
...das schönste für ihr heim und haus

SOLARTECHNIK KAISER

RASCHE

ZIMMERMEISTER
HUBERTUS GLAHE
• Zimmerer
• Innenausbau
• Dachendeckung
• Holzhäuser in Holzrahmenbauweise

Frank Diche
• Zimmerer
• Innenausbau
• Dachendeckung
• Holzhäuser in Holzrahmenbauweise

ehmenkühler
Inh. Daniel Brand

B & B
METALLBAU

Handwerkerstraße 1 · 59597 Erwitte
Mobil: 0172 1590723 : Tel. 02943 97 85 990

www.hauszentrum-erwitte.de

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit!

Graßkemper
...das schönste für ihr heim und haus

- Glasoasen
- Wintergärten
- Terrassendächer
- Haustüren & Energieschutzfenster
- Sonnenschutzsysteme

Handwerkerstr. 1 · 59597 Erwitte
(Gebäude Fischers Lagerhaus)
Tel. (0 29 43) 9 78 59 90 · www.grasskemper.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat ist **Schautag** (ohne Beratung und Verkauf)

fischer's LAGERHAUS
WAREN & WOHNKULTUR AUS FERNEN LÄNDERN

Handwerkerstraße 1 · 59597 Erwitte · Fon: 02943-871057 www.fischers-lagerhaus.de

Ehrenamt gewürdigt

**Kreis hat Integrationspreis verliehen
Preisträger stellten ihre Arbeit vor**

Kreis Soest. Fast 200 Besucher kamen zur Vergabe des Integrationspreises „Zuhause im Kreis Soest“ ins Soester Kreishaus. Zum ersten Mal richtete sich die Auszeichnung an Einzelpersonen, Gruppen und Vereine für ihr ehrenamtliches Engagement im Integrationsbereich. Den ersten Preis teilten sich Katharina Libert aus Wickede (Ruhr) und die Internationale Frauengruppe Soest. „Neben den zahlreichen Hauptamtlichen gibt es viele ehrenamtlich Tätige, die jeden Tag mit ihrem Engagement zu einer Gesellschaft des Miteinanders, der Toleranz und des gegenseitigen Respekts im Kreis Soest beitragen. Als wir uns Gedanken zum Thema der diesjährigen Ausschreibung gemacht haben, war für mich schnell klar, dass dieses großartige Engagement gewürdigt werden muss“, betonte Landrätin Eva Irrgang in ihrer Eröffnungsrede. Auch der Bürgermeister der Gemeinde Wickede (Ruhr), Hermann Arndt, bestätigte die Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Er freute sich sichtlich, dass eine der Preisträgerinnen aus Wickede (Ruhr) kommt. Zusammen mit der Landrätin hatte Bürgermeister Arndt die Schirmherrschaft für den Integrationspreis übernommen.

dungsstellen hilft oder ihnen bei den Hausaufgaben zur Seite steht. Vorgeschlagen wurde die 67-Jährige von der Schulleitung und dem Lehrerkollegium der Hauptschule. Die Internationale Frauengruppe Soest besteht seit 16 Jahren und zählt mittlerweile über 40 Frauen aus circa 30 Ländern zu ihren Mitgliedern. Das Miteinander gibt den Frauen Halt und unterstützt sie bei ihrer Integration und beim Erlernen der deutschen Sprache.

Platz zwei erhielt eine Gruppe ehrenamtlicher Sprachförderer aus Werl: Ordensschwester Maria Regina, Brigitte Roeskes und Peter Lehmann. Sie bieten Sprachförderung für Kinder und junge Frauen in Werl an. Mit dem dritten Preis wurde Ullrich Holtmann ausgezeichnet, der in der Warsteiner Liobaschule ein Kind aus der Türkei und dessen Familie begleitet. Er unterstützt sie von der Hausaufgabenbetreuung über persönliche Belange bis hin zum Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule.

Als Anerkennung für ihr bürgerschaftliches Engagement im Integrationsbereich erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde. Die Preisgelder der Gewinner: je 1.000 Euro für die beiden Erstplatzierten, Platz zwei erhielt 650 Euro und dem Dritten winkten 350 Euro. Die Auszeichnungen wurden persönlich von Landrätin Eva Irrgang und dem Bürgermeister der Gemeinde Wickede (Ruhr) vergeben. Zudem stellten die Preisträger ihre Arbeiten auf Stellwänden vor, auch die übrigen Kandidaten hatten die Möglichkeit, ihre Tätigkeit darzustellen. Wie in den vergangenen Jahren werden alle Bewerbungen auf der Internetseite für Integration www.zuhause-im-kreis-soest.de veröffentlicht.

Den musikalischen Rahmen gestaltete die Colledge Cave Band des Lippe-Berufskollegs und die spanische Folkloregruppe „Die spanischen Rosen“ aus Lippstadt. Für das leibliche Wohl sorgte internationales Essen, das vom Sprachclub Soester Süden, der Gemeinde Ahmadiyya Muslim Jamaat Soest, der internationalen Frauengruppe Soest, dem Jugendmigrationsdienst Soest und dem tamilischen Schul- und Kulturverein Soest vorbereitet wurde.



Eine Auszeichnung für ihr ehrenamtliches Engagement konnten am Freitagabend alle Teilnehmer mit nach Hause nehmen. Hier die Preisträger der ersten drei Plätze zusammen mit den Schirmherren der Veranstaltung, Landrätin Eva Irrgang (3.v.l.) und Hermann Arndt, Bürgermeister der Gemeinde Wickede (Ruhr).

Janning führt DRK-Landesverband

Ehemaliger Oberkreisdirektor aus Soest neuer Präsident

Kreis Soest. Zum neuen Präsidenten des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe wählte die DRK-Landesversammlung in Lengerich (DRK-Kreisverband Tecklenburger Land) den ehemaligen Oberkreisdirektor des Kreises Soest, Dr. Hermann Janning. Nach neun Jahren im Amt hatte der scheidende Präsident Dr. Jörg Twenhöven den Delegierten der Landesversammlung Dr. Janning als seinen Nachfolger zur Wahl empfohlen. „Die Persönlichkeit von Herrn Dr. Janning und die Aufgaben des DRK-Landesverbandspräsidenten passen so gut zusammen, dass ich mich entschlossen habe, das Amt schon ein Jahr vor dem regulären Ende meiner dritten Amtszeit zur Verfügung zu stellen“, erklärte Dr. Twenhöven die vorgezogene Präsidentenwahl. Bevor er im November 2012 seine Unternehmensberatung GmbH gründete, war Dr. Janning Verwaltungschef des Kreises Soest sowie Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Wuppertal und später der Stadtwerke Duisburg.

Ebenfalls neu in das neunköpfige ehrenamtliche Präsidium des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe gewählt wurde Nilgün Özel. Sie kandidierte für das seit November 2012 vakante Amt des Vizepräsidenten. Die geschäftsführende Inhaberin einer Werbe-

agentur engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich, unter anderem als Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit im DRK-Kreisverband Paderborn.

Als Stellvertreter für die Jugendrotkreuz-Landesleiterin Simone Wirsén im Präsidium des DRK-

Landesverbandes Westfalen-Lippe wählte die DRK-Landesversammlung Klaus Miethe aus dem DRK-Kreisverband Tecklenburger Land.

Der Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, Dr. Rudolf Seiters würdigte das Engagement von Dr. Twenhöven mit der höchsten Auszeichnung des Deutschen Roten Kreuzes, dem DRK-Ehrenzeichen. Dr. Twenhöven sei dem DRK-Präsidium, dem DRK-Präsidialrat und ihm persönlich stets ein wichtiger und guter Ratgeber gewesen, sagte Dr. Seiters. „Wir im DRK haben Dr. Jörg Twenhöven für Vieles zu danken.“

Die Landesversammlung ist das oberste Beschlussorgan des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, der 38 Kreisverbände und rund 292.000 Mitgliedern zählt. Das Hauptreferat in diesem Jahr hielt der Vizepräsident des Deutschen Roten Kreuzes Dr. Volkmar Schön; sein Thema: „Die Rotkreuz-Grundsätze und ihre Bewahrung in der Alltagsarbeit“.



DRK-Landesversammlung: Dr. Jörg Twenhöven verabschiedet sich nach neun Amtsjahren und wird von DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters mit dem DRK-Ehrenzeichen gewürdigt

30 Vorschläge

Aus 30 eingereichten Vorschlägen fiel die Wahl der Jury, bestehend aus Vertretern der Integrationsräte Lippstadt und Soest, des Integrationsausschusses Werl, den Ehrenamtsbeauftragten des Kreises Soest und dem Kommunalen Integrationszentrum Kreis Soest, auf vier Preisträger: Der erste Preis ging sowohl an Katharina Libert, als auch an die Internationale Frauengruppe Soest. Katharina Libert kommt aus Russland. Seit 1996 unterstützt sie ehrenamtlich Migrantenkinder und deren Familien in der Gerken-Hauptschule Wickede (Ruhr), indem sie beispielsweise Eltern bei Behördengängen begleitet, Schülern bei der Suche von Praktikums- und Ausbil-

Neuer Ausbildungsberuf für Büro-Profis

Junge Menschen noch besser auf moderne Arbeitswelt vorbereiten

Kreis Soest. Ab Sommer 2014 wird es einen neuen kaufmännischen Ausbildungsberuf geben: den Kaufmann/die Kauffrau für Büromanagement. In diesem Querschnittsberuf werden die bisherigen Ausbildungsberufe Kaufmann/-frau für Bürokommunikation und Bürokaufmann/-frau verschmelzen.

Eine Ausbildung in diesem Berufsbereich ist bei Unternehmen wie bei jungen Menschen gleichermaßen beliebt: In der Region Hellwegsauerland registriert die IHK Arnsberg jährlich ca. 160 Ausbildungsverträge. „Mit dem neuen Ausbildungsberuf werden die jungen Menschen jetzt noch besser auf die betriebliche Praxis in einer modernen Arbeitswelt vorbereitet“, sagt Constanze Nehring, Ausbildungsberaterin bei der IHK Arns-

berg. Der Startschuss fällt am 1. August 2014. Gleichzeitig werden die bislang bekannten kaufmännischen Ausbildungsberufe Bürokaufmann/Bürokauffrau, Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation und Fachangestellte/r für Bürokommunikation aufgegeben. Das neue Berufsbild wird deutschlandweit rund 90.000 Ausbildungsverträge umfassen. Die neuen Büro-Profis organisieren und koordinieren die Abläufe im Büro sowie von Projekten und Aufträgen. Sie übernehmen klassische Sekretariats- und Assistenzaufgaben, koordinieren Termine, bereiten Besprechungen vor und bearbeiten Schriftverkehr. Dabei kooperieren und kommunizieren sie mit internen und externen Partnern - auch in einer fremden Sprache. Zu ihren Aufgaben gehören aber auch Informationsverarbeitung, Datenre-

cherche, Erstellen von Präsentationen sowie Aufgaben bei Buchungssystemen oder im Rechnungswesen. Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist in Kernsowie zehn Wahlqualifikationen aufgeteilt.

Änderungen gibt es außerdem in der Struktur der Prüfungen: Die bisherige Zwischenprüfung Mitte des zweiten Ausbildungsjahres entfällt. Stattdessen erfolgt zu diesem Zeitpunkt bereits der erste Teil der Abschlussprüfung. Von dieser Reform profitieren insbesondere die Ausbildungsbetriebe, denn sie können künftig noch besser eigene Schwerpunkte in der Ausbildung setzen. „Die große Herausforderung bei der inhaltlichen Entwicklung der neuen Ausbildung war es, den von Unternehmen zu Unternehmen sehr unterschiedlichen

Anforderungen und Bedarfen gerecht zu werden“, erläutert Constanze Nehring. „Mit den Wahlqualifikationen können Ausbildungsbetriebe jetzt leichter individuelle Inhalte in die Ausbildung ihrer zukünftigen Fachkräfte einfließen lassen. Damit wird den Auszubildenden ein breites Wissensspektrum vermittelt, mit dem sie im späteren Berufsleben spannende und abwechslungsreiche Aufgaben meistern können.“

Die kaufmännischen Ausbildungsberater der IHK Arnsberg begleiten Betriebe bei der Realisierung des neuen Ausbildungsberufes. Gleichzeitig leisten die Azubi-Finder bei der Besetzung freier Ausbildungsstellen Unterstützung. Weitere Informationen und Ansprechpartner gibt es im Internet unter www.ihk-arnsberg.de.

Sterne gebastelt

Für AHA-Weihnachtsbaum-Aktion

Kreis Soest. Im Familienzentrum Entenhausen in Möhnese-Körbecke wurden in den letzten zwei Wochen Schneemänner gebastelt, Sterne ausgestochen und Nikolausstiefel beklebt. Jetzt besuchten sieben Kinder der Einrichtung das Jobcenter Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) in Soest, um mit ihrem selbstgebastelten Schmuck den Weihnachtsbaum im Foyer am „Paradieser Weg“ zu schmücken, um so für eine vorweihnachtliche Stimmung zu sorgen. „Für die Kinder ist die Vorweihnachtszeit etwas ganz Besonderes“, erzählt Christiane Panke-Wulf, Leiterin des Familienzentrums. „Und auch im Familienzentrum machen wir es uns jetzt ganz gemütlich. Wenn dann noch so ein spannender Ausflug wie heute nach Soest ansteht, freuen sich die Kinder natürlich riesig.“ Innerhalb kürzester Zeit verwandelten Nicolas, Bastian, Adrian, Josefine, Davis, Paul und Madlyn den grünen Tannenbaum in einen bunten Weihnachtsbaum und besungen ihn direkt mit dem Weihnachtsliedklassiker „Oh Tannenbaum.“ Zeitgleich mit dem Schmücken des

Baumes fiel auch der Startschuss für die Jobcenter-Aktion „Weihnachtswünsche erfüllen“ „Die Advents- und Weihnachtszeit ist vor allem für Kinder die Zeit der Wünsche. Doch für viele Familien sind diese Wünsche eine echte Herausforderung, denn oftmals reicht das Geld schon für den normalen Lebensunterhalt kaum aus“, berichtet Martin Steinmeier, Geschäftsführer des Jobcenters. „Dies kennen wir aus unserer täglichen Arbeit allzu gut. Damit auch Kinder aus einkommensschwachen Haushalten ein Weihnachtsgeschenk erhalten, haben wir in Kooperation mit dem SEN-Stadtteilbüro Soester Süden 35 Wunsch-Sterne an sie verteilt.“ Die Sterne sind nun ebenfalls am geschmückten Baum zu finden. „Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Frauen und Männer oder auch buntgemischte Wunscherfüller-Gruppen unsere Aktion unterstützen und einen Sternwunsch erfüllen“, so Steinmeier. „Wir sind uns ganz sicher, dass diese Weihnachtsgeschenke Kinderaugen zum Leuchten bringen werden.“ Die Aktion läuft bis zum 12. Dezember.



Stolz präsentieren die Kinder des Familienzentrums Entenhausen zusammen mit Christiane Panke-Wulf (2. v. r.) und Annina Frische (2. v. l.) dem Geschäftsführer des Jobcenters Martin Steinmeier (r.) und seiner Stellvertreterin Barbara Schäfer (l.) den geschmückten Weihnachtsbaum.

Studium bei der Polizei

Kreis Soest. Wer sich umfassend über ein Studium bei der Polizei und die beruflichen Chancen informieren möchte, sollte am Montag, 2. Dezember, um 14.00 Uhr in den Gruppenraum des Berufsinformationszentrums (BiZ) der Agentur für Arbeit Meschede-Soest, Heinsbergplatz 6 in Soest kommen. Welche besonderen Voraussetzungen für die duale Studienausbildung erfüllt sein müssen und welche Aufgabenvielfalt insgesamt mit dem Beruf verbunden ist, erläutert Evelyn Schoemaker, Einstellungsberaterin der Kreispolizeibehörde Soest. Die Veranstaltung startet mit einem Vortrag. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich.

bis 1. Dezember

Weihnachtsmarkt in Geseke

verkaufsoffener Sonntag von 14 bis 18 Uhr



Das Organisationsteam des Geseker Weihnachtsmarktes hat einen guten Draht zum Christkind: (v.l.) Franz Pieper, Birgit Wapelhorst, Thomas Gockel und Thomas Böke.

Am und im Haus Thoholte weihnachtet es sehr

Hüttendorf im Außenbereich, Stände im oberen Stock,
Weihnachtspostamt und vieles mehr am ersten Adventswochenende

Geseke. Das Christkind muss in diesem Jahr eine Sonderschicht einlegen. Viele der Briefe und Wunschzettel, die da so in den nächsten Tagen in Engelskirchen im dortigen Weihnachtspostamt abgegeben werden, werden vermutlich mit Postleitzahlen aus der Region adressiert sein. Jedenfalls, wenn es nach den Organisatoren des Geseker Weihnachtsmarktes geht. So wird sich die Remise am Haus Thoholte zum Weihnachtsmarkt nicht nur in ein Weihnachtskino verwandeln, sondern auch in eine Filiale des Weihnachtspostamts. In einem Briefkasten wird die ganze weihnachtliche Post gesammelt und anschließend vom Organisationsteam ans Christkind weitergeleitet. Antwort garantiert, wird den kleinen Wunschzettelschreibern versprochen.



Das Christkind in Engelskirchen freut sich auf viele Zuschriften aus Geseke.

Das Weihnachtspostamt ist einer von zahlreichen Programmpunkten, die sich das Geseker Wirtschafts-Netzwerk für den Weihnachtsmarkt ausgedacht hat, der von Freitag, 29. November, bis Sonntag, 1. Dezember, nicht nur am und sondern erstmals sogar im

wieder. An allen drei Weihnachtsmarkt-Tagen werden dort Produkte zum Verschenken, Dekorieren oder zum Probieren und Genießen angeboten: Von Gestecken und Schmuck über Futterhäuschen bis zu Weihnachtsbier, Glühwein, Waffeln und Reibplätzchen. Für Kurzweil sorgen neben dem Wunschzettelschreiben ein Weihnachtskino, eine Weihnachtsbäckerei, Stockbrotbacken, viele Musikgruppen, eine Glasbläserei, die zum Weihnachtskugelblasen einlädt (nur samstags) und der Bischof Nikolaus, der Weihnachtsgeschichten erzählen wird. Für ein stimmungsvolles Ambiente sollen auch die geänderten Öffnungszeiten sorgen:

Großes Hüttendorf

Haus Thoholte locken wird – genau genommen in die Räume im oberen Stockwerk. Am Samstag und Sonntag werden dort zwei Fotostudios sowie sieben Stände mit den unterschiedlichsten Artikeln (u.a. Holzspielzeug, Holzbücher,

Kunst und Filztaschen) zu finden sein. Während die Stände im großen Saal aufgebaut werden, werden in den Fraktionsräumen von BG und FDP die Tierfotografin Christine Steimer sowie der Förderverein des Josefskindergartens (Kinder- und Familienportraits) im Einsatz sein. Ein weihnachtlich geschmücktes Dorf mit 16 Hütten draußen vor dem Haus Thoholte gibt es auch

Aktion für die Kleinen

Die Stände haben an allen Tagen länger geöffnet. Diese werden samstags von 15 bis 21 Uhr und sonntags von 14 bis 21 Uhr offen sein. Ein verkaufsoffener Sonntag (14 bis 18 Uhr) rundet den Weihnachtsmarkt ab.

DB Agentur & Reisebüro Hartwig Seger

Jetzt buchen

vor der nächsten Preiserhöhung!
frühestens 11 Monate vorher / mind. 6 Personen bis **70%**

im Geseker Bahnhof
Tel. 0 29 42 / 40 46 · Fax 0 29 42 / 97 72 49

Wir wünschen allen Lesern
eine schöne Adventszeit!

BVG

Dusternweg 17
59557 Lippstadt
Tel.: 0 29 41 / 28 11-0
www.bwg-lippstadt.de

Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG

Wir wünschen viel Spaß auf dem Weihnachtsmarkt!

MEISTERBETRIEB

Kfz - Service Kuczynski

GmbH

Kahrweg 21 · Tel. 02942/978431
59590 Geseke · Fax 02942/978433

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserie-Instandsetzung
- Reifen
- TÜV- u. AU-Abnahme

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Andreas Sonntag

Bauunternehmung GmbH

Am Dornbusch 8 · 59590 Geseke
Telefon (0 29 42) 799 148 · Mobil (0160) 967 64 014

Wir wünschen unseren Patienten eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest!

Ihr Team Dominik Niehues

Überweisungspraxis für:
Implantologie · Oralchirurgie · Parodontologie

Ernst-von-Bayern-Str. 1 · 59590 Geseke
Tel. 0 29 42 / 10 77

Textil-Pflege Daniel Deppe

Meisterbetrieb

Wir pflegen für Sie:

- Oberbekleidung
- Oberhemden
- Heimtextilien
- Festkleidung aller Art
- Lederbekleidung
- Polster- und Polstermöbel
- Teppiche und Teppichböden
- Oberbetten
- Mangelwäsche
- Kunststopfen
- Gastronomie-Service

Bachstraße 46 · 59590 Geseke · Tel. 0 29 42 / 87 47

Das Bewegungs- und Abnehmstudio

women ...fit

Gesundheit ist hier Frauensache!

Van-der-Reis-Weg 1/Ecke Bürener Straße · 59590 Geseke
Telefon (0 29 42) 98 55 88 · info@womenfit.onmicrosoft.de

Telefonische Kleinanzeigen-Aufnahme:
0 29 41 / 96 9 60

Wir wünschen allen Besuchern eine besinnliche Adventszeit! ★

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

Hubert Schumacher

LANDSCHAFTSPFLEGE

Wir setzen Akzente in Ihren Garten!

Landschaftsbau · Grünflächenpflege · Baum- und Astwerkbesichtigung · Rindenmulch

Elsinger Weg 39 · 59590 Geseke
Telefon (0 29 42) 43 76 · Mobil (01 72) 2 38 48 30

hier auch ...

FRANZ ENGELS GmbH

- Elektro
- Sanitär
- Heizung
- Solartechnik
- Photovoltaik

Anruf genügt ...

Geseke · Mühlenstraße 31
Tel. 86 81 / 60 80 · Fax 18 00

Fröhliche Weihnachten wünscht das

CAFÉ - GASTHAUS THOHOLTE

Montag 23. Dezember 9 – 22 Uhr geöffnet
Heiligabend ab 14 – 15 Uhr
laden wir alle Gäste auf ein Glas Sekt ein

★ 1. & 2. Weihnachtstag 9 – 15 Uhr geöffnet
erweitertes Frühstücksbuffet 15,00 €
ab 12 Uhr Mittagmenü + à la carte

★ Silvester 9 – 14 Uhr geöffnet
Frühstücksbuffet für 12,50 €

Ab 20 Uhr Catering Silvesterparty Autohaus Sternpark
Neujahr 13 – 18 Uhr geöffnet ★

Nur mit Voranmeldung möglich!!! 0 29 42 / 988 92 14 Marktplatz 7, Geseke

CDU will Lippstadt dienen

Kandidaten mit großer Geschlossenheit nominiert - Sommer tritt im Mai an



SPONSORENLAUF. Nicht nur die Neugestaltung des Schulhofes und die Ausstattung der Schule, sondern auch für soziale Zwecke innerhalb der Stadt Lippstadt sind sie gelaufen: die 800 Schüler der Europaschule Ostendorf am Sponsorenlauf im Juli. Jeweils 500 Euro nahmen jetzt die Vertreter des TAP Lippstadt, der AWO-Jugendmigrationsdienst und das schuleigene soziale Projekt Begegnung zwischen Jung und Alt in Empfang. Das Bild zeigt die Vertreter der drei Lippstädter Institutionen, die jeweils mit 500 Euro bedacht wurden, von links: Schulleiterin Gaby Lütkehellweg, Gudrun Tack vom Jugendmigrationsdienst der AWO, die ehemalige Ostendorf-Lehrerin Maria Schüwer mit Michael Bosäck vom Treff am Park (TAP) und den stellvertretenden Schulleiter Martin Fischer.

Lippstadt-Hörste. Die Lippstädter CDU hat jetzt bei ihrem Nominierungsparteitag große Geschlossenheit gezeigt und die Kandidaten für die Kommunalwahl im kommenden Mai nominiert. „Es geht darum, ein Konzept der CDU für die Arbeit der nächsten zehn Jahre auf den Weg zu bringen“, begann Parteichef Ansgar Mertens eine kämpferische Wahlkampföffnungsrede. „Wir blicken mit Stolz darauf, was wir gemeinsam mit unserem Bürgermeister in den vergangenen Jahren für und in Lippstadt bewegt haben. Das kann uns keiner nehmen.“

cherheit in Lippstadt sind drei Kernthemen der CDU in den kommenden Jahren: „Beim Thema Sicherheit geht es uns nicht nur um die öffentliche Sicherheit, wozu wir ein Konzept für die kooperative Sicherheit in unserer Stadt erarbeiten. Es geht uns auch darum, den Menschen zu sagen, dass Lebensqualität und das eigene persönliche Umfeld so bleibt, wie es aktuell ist. Lebenswert, liebenswert, kurz gesagt: schön.“ Nicht immer zeigte die CDU in den vergangenen Jahren eine solche Geschlossenheit. Alle Kandidaten wurden mit deutlichen Mehrheiten gewählt, die einzige Kampfkandidatur des Abends entschied Ingrid Rudat gegen Ratscherr Peter Cosack für sich. Sie

Lippstadt“, so Sommer, der in Lippstadt seit 2005 die Geschicke der Stadt lenkt. Die Reserveliste der CDU führt Ansgar Mertens vor Wilhelm Börskens und Klaus Fürstenberg an. Mertens dazu „Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern, die uns 2009 in 19 Wahlbezirken das Vertrauen geschenkt haben, unsere Bilanz vorlegen und wieder um die Stimme bitten. Wir möchten gerne in den 19 Bezirken mit unseren Direktkandidaten unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen und daher spielt die Reserveliste im Gegensatz zu anderen, die ihre Bezirke nicht direkt gewinnen können, keine größere Rolle.“ Für die CDU treten folgende Kandidaten in den Ratsbezirken an:

Siegfried Pfenninger (8, Josefsschule), Ansgar Mertens (9, Einwohnermeldeamt), Alfred Thorwesten (10, Rathaus), Wilhelm Börskens (11, Stadtarchiv/WLE), Paul-Daniel Heiming (12, Gesamtschule), Nikolaus Kaster (13, Barbarossa-Residenz/EG), Michael Demmer (14, Krankenpflegeschule), Peter Cosack (15, Finanzamt/Erich-Wandel-Zentrum), Klaus Fürstenberg (16, Behördenhaus/Grundschule Lipperode), Gabriele Schütte-Holtzhaus (17, Otto-Lilienthal-Schule Lipperbruch), Anne Walter (18, Graf-Bernhard-Realschule Lipperode), Mechtild Niggemeier (19, Hörste, Rebbecke, Garfeln), Margret Vossebürger (20, Esbeck/Rixbeck), Bernhard Hörst-

Reha-Sportkurs im Kneipp-Verein

Lippstadt. Im Reha-Sportkurs des Kneipp-Vereins sind noch Plätze frei. Ein Einstieg in den Kurs ist je-

derzeit möglich. Anmeldungen nimmt Anja Brand, Tel. (0 29 41) 2 10 33, entgegen.

Linke bereitet Kommunalwahl vor

Lippstadt. Der Ortsverband der Lippstädter Linken lädt für Dienstag 3. Dezember, um 19:30 Uhr ins Brauhaus Thombansen zu

seinem offenen Treffen ein. Die Partei will sich weiter auf die Lippstädter Stadtratswahl am 25. Mai 2014 vorbereiten.

Tierheim bittet um Futterspenden

Lippstadt. Futterspenden für die Vierbeiner des Tierheims Lippstadt sowie Sachspenden, die im Tierheimalltag Verwendung finden, sammeln Mitglieder des Vorstandes, des Pflegeteams und ehrenamtliche Helfer des Tierschutzvereins Lippstadt und Umgebung e. V. am Samstag, 7. Dezember, an den Eingängen des real,- Marktes in Lippstadt. Dabei wollen die Vorstandsmitglieder und ehrenamtliche Hel-

fer des Tierschutzvereins Lippstadt interessierten Tierfreunden im Gespräch vorstellen, wie viel Arbeit es macht und wie viel Verantwortung es bedeutet, sich um die „herrenlosen“ (gefundene, abgegebene oder ausgesetzte) Heimtiere zu kümmern. Zurzeit wird ein finanzielles Polster für die dringend notwendigen Renovierungsarbeiten (Hundezwinger / Kleintiergehege) angespart.

Vor etwa 90 Parteimitgliedern im Landhaus Günther in Hörste ließ Mertens keinen Zweifel daran, dass die CDU „Lippstadt weiter nach vorne bringen wird“ und verwies „Schwarzmalerei, notorische Schlechtrechner und selbsternannte Totengräber der CDU“ in die Schranken. „Die CDU will Lippstadt dienen“, fasste Ansgar Mertens, seit etwa einem Jahr Vorsitzender seiner Partei in Lippstadt, die zentralen Themen seiner Rede zusammen. Zu seiner eigenen Zukunft sagte Mertens, dass er in der neuen Ratsfraktion eine „verantwortliche Rolle“ einnehmen möchte. Insgesamt stellte Mertens heraus, dass es ihm nicht darum gehe, „wie viele Sitze wir bei der nächsten Wahl zusätzlich gewinnen“. Mertens wörtlich: „Das überlassen wir den anderen“. Es gehe vielmehr um inhaltliche Akzente und ehrliches Engagement im Bürgersinne: Der Ausbau Lippstadts zum Bildungsstandort Nr. 1 in der Region, die Stärkung des mittlerweile von Globalisierungseffekten eingeholten heimischen Wirtschaftsstandortes sowie die weitere Verbesserung der Si-



Die CDU bewies bei ihrem Nominierungsparteitag in Hörste große Geschlossenheit. Die Reserveliste führt Parteichef Ansgar Mertens an.

wird sich wieder um das Kreistagsmandat bewerben. Bürgermeister Christof Sommer erklärte an diesem Abend, dass er sich am 25. Mai 2014 zur Wiederwahl und sein Amt dazu vorzeitig zur Verfügung stelle: „Ich kämpfe gemeinsam mit der CDU für eine starke bürgerliche Mehrheit in

Daniel Jasper (1, Overhagen/Lippe-Berufskolleg), Maik Strakerjahn (2, Grundschule Pappelallee), Mirko Molt (3, Pestalozzischule), Helga de Horn (4, Drost-Rose-Schule), Bernd Bartscher (5, Kopernikusschule), Gunter Köhler (6, Josefsschule/Mikado), Klaus Laufkötter (7, Real),

mann-Jungemann (21, Dedinghausen/Bökenförde) Josef Franz (22, Benninghausen/Hellinghausen/Herringhausen), Antonius Michel-Kemper (23, Eickelborn/Lohe), Franz Gausemeier (24, Cappe/Walibo) und Wilhelm Helmig (25, Bad Waldiesborn).

Eisenbahnfans auf Tour

Lippstädter Verein zeigte Anlagen auf zwei Messen im In- und Ausland und bereicherte Ausstellung

Lippstadt. Die Lippstädter Eisenbahnfreunde waren von Anfang Oktober bis Anfang November auf zwei Messen vertreten und stellten in Berlin aus. Die erste Reise führte die Eisenbahnfans nach Leipzig zur Modell-Hobby-Spiel. Dort präsentierten die Lippstädter ihre WLE-Anlage mit dem Bahnhof Lippstadt (Gleisplan von 1906-1972 mit altem 3-ständigen WLE - Lokschuppen). Die Züge fahren alle vollautomatisch mit PC-Steuerung. Der Aufbau dauert mit sechs Personen zwei bis drei Stunden. Die Lippstädter folgten einer Einladung des Bundesverbandes Deutscher Eisenbahn Freunde e.V. Die Messe war mit 654 Ausstellern auf einer Größe von 90.000 qm besetzt. Sie ist die größte und bedeutendste Messe für Modell, Hobby und Spiel und erreichte dieses Jahr mit 106.000 Besuchern einen Rekord. Die Lippstädter Eisenbahnfreunde besuchten die Messe zum 2. Mal.

Die zweite Reise führte die Lippstädter zur Modellbau-Messe nach Wien, die in den Messehallen stattfand. Dort zeigten sie ihre viel bestaunte Winteranlage und die Nostalgie 1. Zur Nostalgie 1 Anlage: Diese wurde unter dem Motto „So wurde früher eine Eisenbahn gebaut“ errichtet. Die Anlage wurde 2004 in nur sechs Wochen mit Materialien, die mindestens 30 Jahre alt waren, fertiggestellt. Auf einer eingleisigen Nebenstrecke im winterlichen Mittelgebirge verkehren sechs Züge vollautomatisch. Die Anlagengröße ist 8,40 m x 1,60m und besteht aus vier Segmenten. Die Modellbau-Messe in Wien ist Österreichs wichtigste und größte Messe und Show für Modelltechnik und die unangefochtene Nummer 1 zum Thema Modellbau. 230 Firmen und Modellbauclubs sorgen auf 25.000 qm großen Ausstellungen – und Showfläche für Begeisterung bei Fach- und Privatpublikum sowie Groß

und Klein. In vier Tagen Ende Oktober strömten 46.417 Besucher zu insgesamt drei Veranstaltungen in die Messe Wien. Nach der Reise von Wien wurde der LKW direkt entladen, wieder neu beladen und schon ging es weiter. Die letzte längere Reise für die Lippstädter war nach Berlin. Sie wurden von dem Verein für Berlin – Brandenburgische Stadtbahngeschichte „Weinbergsweg e.V.“ eingeladen. Mit diesem Verein besteht eine lange Zusammenarbeit und auch ebenfalls eine gute Freundschaft. Die Ausstellung im alten Postbahnhof vom VBBS Weinbergsweg fand Anfang November statt. Ebenfalls wie auf der Messe in Leipzig wurde die WLE-Anlage vorgestellt. Die Lippstädter Eisenbahnfreunde 1984 e.V. veranstalten am Sonntag, 15. Dezember, von 10 bis 17 Uhr im Vereinsheim Soestor 42 in Lippstadt eine Adventsausstellung.



Die Winteranlage der Lippstädter Eisenbahnfreunde fand bei den jüngsten Präsentationen die gewohnt große Resonanz.

- Anzeige -

Klicken Sie rein!
www.fuenfneun.de

fünf
neun

Ihr Stadtmagazin
für Lippstadt und Erwitte

Jetzt auch
in Erwitte!

fünf
neun

Ihr Stadtmagazin
für Lippstadt und Erwitte
Dezember 2013 | 10. Jahrgang | kostenlos

DIES UND DAS
| Laienmagazine
| westfälischer Theatertag
| Wellness-Baden im Winter

GESUNDHEIT
| Bewegung gegen Rückenschmerzen

THEMA AUTO
| Auf Wertekapitalen einstellen

Bärenstarke
Weihnachtszeit

... am Donnerstag,
den 5. Dezember 2013,
wieder in Ihrem
Briefkasten!

Sie haben keine 59... erhalten? Bitte melden Sie sich unter 02941/969612

möbelstudio Baumhoer

Wadersloh • Stromberger Straße 56



40 Jahre



Elsbeth und Friedrich Baumhoer gründeten das Möbelstudio vor 40 Jahren in Wadersloh. Seit 1999 leitet ihre Tochter Sandra Fleiter das traditionsreiche Familienunternehmen als Juniorchefin.

Wohntrends zum Leben und Wohlfühlen

Einrichtungshaus überzeugt mit kundenorientiertem Service

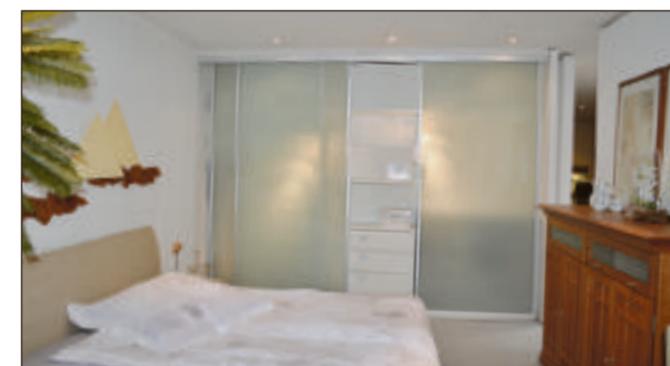
Wadersloh. Seit 40 Jahren richtet das Möbelstudio Baumhoer seine Kunden ein und bietet mit ausgewählten Qualitätsprodukten renommierter Hersteller Wohnkultur für höchste Ansprüche. Das Familienunternehmen wurde im Dezember 1972 von Elsbeth und Friedrich Baumhoer gegründet. Damals noch in der Wenkerstraße in Wadersloh, entwickelte sich das Möbelstudio Baumhoer schnell zur ersten Adresse für Möbel und Wohnaccessoires und setzte in der Ausstellung schon damals die neuen Wohntrends ansprechend in Szene. Um den Kunden noch mehr Auswahl und weitere Anbieter präsentieren zu können, entschieden sich die Inhaber, nach größeren Geschäftsräumen Ausschau zu halten. 1983 war es soweit: An der Stromberger Straße 56, dem

heutigen Firmensitz, fanden Elsbeth und Friedrich Baumhoer die geeigneten Räume, um ihr Angebot zu erweitern. Zu dem neuen Ladenlokal hatten sie einen ganz besonderen Bezug, denn Friedrich Baumhoers Vater hatte an dieser Stelle einst seinen Tischlereibetrieb geführt. Das Gebäude wurde an die Ansprüche eines modernen Möbelhauses angepasst und öffnete am neuen Standort wieder als Vollsortimenthaus, in dem Designqualität, Herkunft und Verarbeitung an erster Stelle stehen. Da das Unternehmen immer mit der Zeit ging, folgte 1996 die Modernisierung des Hauses. Durch den Ausbau der zweiten Etage wurde zusätzlicher Ausstellungsraum hinzugewonnen, was nun eine großzügigere Darstellung der verschiedenen Themenwelten ermöglichte. Im Zuge der

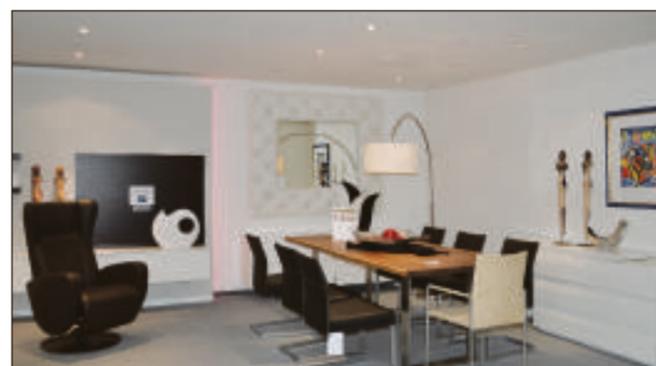
Umgestaltung wurden im Außenbereich zahlreiche Kundenparkplätze geschaffen, was für die Kunden einen deutlichen Zugewinn an Komfort bedeutete. 1999 wurde mit Sandra Fleiter die zweite Familiengeneration in der Geschäftsführung begrüßt. Die Tochter von Elsbeth und Friedrich Baumhoer leitet das Möbelstudio seitdem als Juniorchefin. „Wir sind in Wadersloh und im gesamten Münsterland die Experten für Küchen, Wohnzimmer, Esstische, Bibliotheken, Garnituren, Highboards, Sideboards, Stühle, Schlafzimmer, Kinder- und Jugendzimmer“, fasst Sandra Fleiter das breite Sortiment zusammen, mit dem das Möbelhaus seit gut 30 Jahren auch zu den Ausstellern der Wadersloher Handwerks- und Gewerbeschauen gehört. Auch durch dieses Engagement vor Ort machte sich die

Familie Baumhoer einen Namen und freut sich seit Jahren über viele Stammkunden, die vor allem auch den kundenorientierten Service zu schätzen bedeutete. Dazu gehört z.B. die professionelle Küchen- und Wohnraumplanung mit 3-D-Programmen. „Dabei können wir bis ins Detail zeigen, wie das Ergebnis aussehen könnte“, so Sandra Fleiter. **Zum 40-jährigen Bestehen und passend zur Weihnachtszeit überrascht das Möbelstudio seine Kunden mit einem Adventskalender. „Jede Woche wird ein Klappchen geöffnet, das mit einem besonderen Angebot gefüllt ist“, so die Juniorchefin. Somit dürfen sich die Freunde des Hauses ganz besonders auf die Weihnachtszeit im Möbelstudio Baumhoer freuen.**

www.moebel-studio.de



Ob erholsamer Schlaf oder modernes Wohnen – mit den Möbeln von Baumhoer wird das Zuhause zu einem Ort der Entspannung, Geborgenheit und Inspiration.



Adventskalender zum 40-jährigen Bestehen

Beim Kauf einer Tischgruppe* ist ein Stuhl GRATIS

Gültig vom 30.11. bis 7.12.13

VOGLAUER

* Tischgruppe bestehend aus Tisch ab 180 cm Länge und 8 Stühlen oder alternativ 4 Stühle und 1 Sitzbank

möbelstudio Baumhoer

Stromberger Straße 56
59329 Wadersloh

Tel. 02523.1093
www.moebel-studio.de

Fassadengestaltung • Vollwärmeschutz • Gerüstbau
Verglasung • Fertigparkett • Bodenbeläge

Wir gratulieren zum 40-jährigen Jubiläum!

Malerbetrieb Sabellek
Inh. Egbert Bühlbecker

Mühlenfeldstraße 2 • 59329 Wadersloh
Tel. (0 25 23) 14 40 • Fax (0 25 23) 22 12
www.maler-buehlbecker.de

audio² Beschallungstechnik
Sebastian Nowak

Ton
Licht
Bühne
Verkauf
Kabelkonfektion

...wir gratulieren zum 40-jährigen Jubiläum!

www.audio2.eu

Herzlichen Glückwunsch zum 40-jährigen Jubiläum

AC
AUTO CHECK

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- EU-Fahrzeuge
- HYUNDAI Servicepartner 15 Jahre Erfahrung

Autohaus Funke
Wadersloh • Stromberger Str. 1-3
Telefon (0 25 23) 71 93
www.hyundai-funke.de
über 10.000 Angebote!

Wir gratulieren zum 40-jährigen Firmenjubiläum

Meisterhaft **auto reparatur**

Meine Werkstatt kann von A bis Z.
Deine auch?

weitblick medien
Heiko Marcher
Papenbreede 16
59329 Wadersloh

Tel. 02520. 93 17 12
Fax. 02520. 93 17 13
mobil. 0151. 50 75 03 41
post@weitblick-medien.de
www.weitblick-medien.de

Herzlichen Glückwunsch zum 40-jährigen Jubiläum!

werbung aus einer hand

Immer eine gute Adresse...

Gasthof Nordhaus-Lemkerberg

Herzlichen Glückwunsch zum 40-jährigen Jubiläum

Winkelhorster Str. 17 • Liesborn
Telefon (0 25 20) 9 30 50
www.nordhaus-lemkerberg.de

KFZ-MEISTERBETRIEB
Baumeister GmbH

Meerweg 5 • 59329 Wadersloh
Tel. 02523/1045 • Fax 2537
www.baumeister-kfz.de

LIPPSTADT
am Sonntag

Wir gratulieren zum 40-jährigen Betriebsjubiläum

Wir gratulieren zum Jubiläum

Nettesheim
Wohnideen • Raumdesign

Clemens-August-Straße 6-8
59269 Beckum • 025 21 34 07
www.ein-nettesheim.de

Wir gratulieren der Firma Möbelstudio Baumhoer zum 40-jährigen Firmenjubiläum und freuen uns auf eine weitere, gute Zusammenarbeit.

KLIEWE UND PARTNER
Steuerberater

Neubeckumer Strasse 31 • 59269 Beckum
Telefon 0 25 21 / 93 28-0 • Telefax 0 25 21 / 93 28-28
info@klieweundpartner.de

Tolle Geschenkideen zum Fest

In 3 Wochen ist Weihnachten

Ihr Foto auf Leinwand (Leinwanddruck) **MEGA DEAL**
50 x 70 cm für nur **29,-** (Angebot gültig bis Heiligabend)
Gajekdruck.de · Marktstr. 23 · Tel. (0 29 41) 7 222 4

LAGERVERKAUF RÖHR

- Polstermöbel bis zu 60%
- Jugendzimmer bis zu 70%
- Büromöbel bis zu 70%
- Schlafzimmer bis zu 50%
- Tische&Stühle bis zu 70%

Preiswert einrichten!!!

- Neuware
- Ausstellungstücke

www.roehr.com

Lagerverkauf Röhr Hörste
Öchtringhauser Str.36 - Tel. 02948/289400
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
Jeden Sonntag Schautag von 14-17 Uhr

FOTOLEINWAND
Das ganz persönliche Weihnachtsgeschenk

Fotorestoration - Retusche - Collagen - Popart
Megaleinwand (130 x 300 cm)

print-o-rama Cappelstr. 7 Lippstadt
Tel.: LP-96 87 163 · info@print-o-rama.de · www.print-o-rama.de

GESCHENKIDEE
mit TRIKE-Ausflug in den Frühling starten!

Mit Führerschein Klasse 3!



GUTSCHEINE
www.automeister-deppe.de
Lippstadt · Tel. 02941/5026

Med. Fusspflege
Beate Frische

Liesborner Str. 16
Bad Waldliesborn

Parkplätze direkt vor der Tür



Denken Sie jetzt schon an weihnachtliche Gutscheine oder Präsente für Ihre Lieben!
Gerne auch auf Vorbestellung

GEHWOL-Fusspflegeprodukte
Termine nach Vereinbarung
Tel. (02941) 81750

Verschenken Sie „Wohlfühlträume“

Wellness-Massagen
ab **18,- €**

Bei uns behandeln Sie ausschließlich examinierte Fachkräfte! Lassen Sie sich nicht von „Jemandem“ massieren, Sie sind ja auch nicht „Jemand“!

Physiotherapie Kaiser
Rixbecker Straße 43
59555 Lippstadt,
Tel. (0 29 41) 45 41

Ramm Computer- & Kassensysteme
Veilchenstraße 7
59609 Anröchte

Tel.: 02947/977940
Fax: 02947/977941

Wir bieten interessante Posten aus Insolvenzen an!
email: info@ramm-computer.de

COOPUT & KASSENSYSTEME R

Ihr kompetenter Partner für:

- Verkauf von Hard- & Software
- Reparatur und Wartung von EDV-Systemen
- Kassensysteme für Einzelhandel und Gastronomie
- Telekommunikationslösungen
- Netzwerktechnik
- Service
- Erstellung von Internetseiten

Schöne Sachen, die Freude machen...

Nähmaschinenhaus
Starke

Nähmaschinen ab 99,-€
Reparaturen aller Fabrikate
Lippstadt-Benninghausen
Trotzbachstraße 7
Telefon: 02945/201733
www.starke-naemaschinen.de

TOLLE RÄDER KLEINE PREISE

KWADIE Kwadie Fahrräder fahren... und begeistert sein!

Fahrrad-Handlung **H. Golz**
Kahlenstraße 18 · Lippstadt
Telefon 0 29 41 - 9 48 09 09

Winterkleidung
für Beruf & Freizeit

- Troyer versch. Farben, Schurwolle und gewalkte Ware
- Wetterjacken (auch Softshell)
- Flanellhemden
- Westen



Berufsmoden **MEYER**
LP · Cappelstr. 5 · Tel. 02941/58189

Geschenke die verwöhnen!

Besuchen Sie unsere Ausstellung



WEINHAUS
Beisler

...auf der Sonnenseite des Wasserturms

Windmüllerstr. 4 · Lippstadt
Telefon (02941) 6 16 48

Mo. - Sa. 9:00 bis 19:00 Uhr
Adventssamstage bis 18:00 Uhr

Fahrräder neu und gebraucht - ***
Das passende Geschenk zu Weihnachten!



Neu eingetroffen e.Bikes 2014!

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 12.30 Uhr und 14 - 18.00 Uhr
Sa. 9 - 14.00 Uhr

Rad & Dienste GmbH
Am Schwibbogen 21 · 59557 Lippstadt · Telefon: 0 29 41 - 20 48 00

Freude schenken, ans Hobby denken!

Briefmarken Hemmer
Große Auswahl an Briefmarken, Bedarfsartikeln und Münzbedarf



59494 Soest
Am Wiesenkirchhof 3
Tel./Fax (0 29 21) 1 36 1 8
Di. - Fr. 9.30 - 12.00 und 15.00 - 18.00
Samstag und Montag geschlossen

Wald der Region im Blick

„Leitkonzept“ vorgestellt

Kreis Soest. Wie viel Prozent der Waldfläche in Südwestfalen ist in privatem Besitz? Gibt es mehr Buchen im Kreis Olpe oder im Kreis Soest? Wie viele Füchse erlegen Jäger in der Region pro Jahr? Schulterzucken? Antworten auf diese Fragen finden sich in dem gestern erstmals öffentlich vorgestellten „Waldkompass Südwestfalen“. 112 Seiten stark ist das Buch, das von der Südwestfalen Agentur herausgegeben und ab sofort kostenlos erhältlich ist. Ein Nachschlage- und Lesewerk mit vielen Daten und Fakten: Im privaten Besitz befindet sich 77 Prozent der Waldfläche. Der Kreis Soest hat mehr als doppelt so viel Buchenwald wie der Kreis Olpe. Und die Füchse? Ca 8.500 hatten Pech und liefen 2011 den Jägern vor die Flinte. Der Waldkompass erschöpft sich jedoch nicht in der Auflistung von Zahlen und Fakten. Vielmehr ist es ein Gemeinschaftswerk von vielen Institutionen, Verbänden und Akteuren, das die aktuelle Situation des Waldes aufzeigt und als Grundlage für den künftigen Umgang und die Planungen dienen soll. „Mit dem vorliegenden Waldkompass wurde die Grundlage geschaffen, zukünftig gemeinsam ein Leitkonzept für die südwestfälischen Wälder und deren vielfältiger Nutzungen zu formulieren“, erklärt NRW-Umweltminister Johannes Remmel, der das Buch gemeinsam mit Vertretern aus der Region in Siegen erstmals vorstellte. Genau um das vom Minister betonte Leitkonzept geht es der Südwestfalen Agentur in ihrer Arbeit im Rahmen der Regionale 2013. Denn: Der Wald besitzt in der Region eine nach wie vor herausragende Bedeutung. Erholungs- und Sportgebiet für Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaftsraum für die Holz- und Forstindustrie oder Biotop für Pflanzen und Tiere. Die Ansprüche sind vielfältig, Konflikte nicht immer vermeidbar. „Gerade vor diesem Hintergrund ist es so bedeutsam, dass sich die unterschiedlichen Interessengruppen im Zuge der Regionale an einen Tisch gesetzt haben, gemeinsam über die Zukunft des südwestfälischen Waldes sprechen und an diesem Buch mitgearbeitet haben“, sagt Paul Breuer, Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein und Aufsichtsratsvorsitzender der Südwestfalen Agentur. Die thematische Ausrichtung des Buchs ist bewusst weit gefasst: vom historischen Rückblick über Holzvorräte, Windenergieanlagen im Wald, Schutzgebieten, Umweltbildungseinrichtungen und der Jagd – der „Waldkompass Südwestfalen“ gibt Antworten auf viele Fragen. Das Buch ist kostenlos über die Südwestfalen Agentur erhältlich, Kontakt: Tel. 02761-8351110 oder E-Mail buero@suedwestfalen.com.

Interaktive Tafeln für den Unterricht

Whiteboard-Messe: 22 Aussteller präsentierten heutige Produktvielfalt im Börde-Berufskolleg

Kreis Soest. Neben klassischen Whiteboards gab es auf der zweiten Whiteboard-Messe auch eine Auswahl an interaktiven Monitoren im Foyer des Börde-Berufskollegs zu sehen. „Ein Teil der Produkte kann per Handbewegung bedient werden, andere mit Hilfe eines speziellen Stifts“, erklärte Medienzentrumsleiter Hans-Jürgen Garn, während sich die Jugenddezernentin des Kreises Soest, Maria Schulte-Kellinghaus, einen Überblick über die Geräte verschaffte. Welche Vorteile ein HD-Whiteboard bietet, erläuterte der Geschäftsführer von Heutink ICT, Walter Tannemaat: Neben einer einfachen Bedienung sei die Größe von interaktiven Tafeln wichtig. So könnten Schüler auf Tafeln mit 81 bis 101 Zoll (ca. 2 bis 2,5 Meter Bildhöhe) auch in großen Klassenräumen mehr erkennen. Die Kosten für ein HD-Whiteboard belaufen sich auf etwa 1.900 Euro. Der Direktor des Börde-Berufskollegs, Dr. Peter

Steinbüchel, interessierte sich ebenfalls für die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Technologien, hat das Kolleg doch mittlerweile drei Whiteboards im Einsatz. Zum Ausprobieren lud der 65 Zoll (ca. 1,65 Meter Bildhöhe) große interaktive Monitor CTOUCH von euromedien ein, der stark an ein überdimensionales I-Pad erinnerte. Dieser kann per Fingerberührung gesteuert werden und sowohl als Tafel montiert, als auch als interaktiver Tisch genutzt werden, erläuterte euromedien Vertriebsleiter Harald Petzinger. Angeschlossen wird der 5.000 Euro teure Monitor wie ein handelsüblicher Bildschirm und ist kompatibel mit Linux, Windows und iOS. Für den schmalen Geldbeutel geeignet ist das „i-pen“-System: 500 Euro kostet die mobile Alternative zu einem festen Whiteboard, wie Patrick Paulus von der Firma i-pen erläuterte. In Kombination mit einem PC und einem Beamer ver-

wandelt das Gerät eine Projektionsfläche in eine interaktive Tafel. Ein Sensor registriert die Bewegungen des mitgelieferten Multifunktions-Stifts und bildet diese ab. Software mit pädagogisch aufbereiteten Unterrichtsmaterialien stellen die Firma Cornelsen, der Klett-Verlag, InteractiveContent und das Medieninstitut der Länder FWU vor, die unter anderem auch für den Unterricht mit Hilfe von Whiteboards verwendet werden können. Neben Vertretern von Schulen und Unternehmen interessierten sich aber auch die Schülerinnen und Schüler des Börde-Berufskollegs für die angebotenen Produkte und probierten diese in den Pausen gleich aus. „Eine Klasse besuchte während der Unterrichtszeit sogar gezielt alle Stände, um sich über das Thema Nutzung neuer Medien im Unterricht zu informieren“, freute sich Hans-Jürgen Garn als Leiter des Medienzentrums über die Neugier der jungen Menschen.



Harald Petzinger, Vertriebsleiter der Firma euromedien, erläuterte der Jugenddezernentin des Kreises Soest, Maria Schulte-Kellinghaus, und dem Direktor des Börde-Berufskollegs, Dr. Peter Steinbüchel, die Bedienmöglichkeiten eines interaktiven Bildschirms.

Inklusion als Chance nutzen

Kreis Soest. Inklusion als Chance nutzen, Schulen neu zu gestalten: Dieser Grundidee gingen jetzt 35 Schulleitungen und Steuergruppenmitglieder aus 17 Schulen der Bildungsregion Kreis Soest auf der Fachtagung „Inklusion als Schulentwicklungsprozess“ nach. Gemeinsam eingeladen hatten das Regionale Bildungsbüro, die Koordinatorinnen für Inklusion des Kreisschulamtes und das Kompetensteam des Kreises Soest. „Wir machen die Musik – gemeinsam“ lautete das Motto der Veranstaltung, bei der zunächst das Fortbildungsprogramm für Inklusion von den Moderatorinnen des Kompetensteams für Lehrerb-

ortbildung Kreis Soest, Barbara Schönherr und Ina Eusterbrock-Bange, vorgestellt wurde. Eine Einführung zum Tagungsthema gab das Moderatorenteam, die Schulentwicklungsberater der Bezirksregierung Arnsberg unter der Leitung von Harald Scherello. Der Schwerpunkt des Tages lag dann auf der praktischen Arbeit in drei Workshops, die entsprechend der jeweiligen Entwicklungsphasen der Schulen angelegt waren. Nach einer Analyse des aktuellen Stands im Inklusionsprozess wurden in engagierter Gruppenarbeit konkrete Schritte und Maßnahmen für jede Schule erarbeitet, um Inklusion als schulischen Entwicklungsprozess zu initiieren

und zu begleiten. „Das Ziel, die Schulen bei der systematischen Einbettung im Schulentwicklungsprozess zu unterstützen, wurde erreicht. Zudem konnten Synergieeffekte durch die Vernetzung der Schulen erzielt werden“, resümierte Anja Besse vom Regionalen Bildungsbüro. Neben den vorgestellten Unterstützungsangeboten ist geplant, die Schulen nachhaltig unter anderem durch eine gemeinsame Folgeveranstaltung zu begleiten. Weitere Informationen gibt es beim Regionalen Bildungsbüro des Kreises Soest, Tel. (0 29 21) 30 25 01, oder E-Mail bildungsregion@kreis-soest.de.

BG will Kreisumlage senken

Verwaltung soll eine Mio. Euro zugunsten der Kommunen sparen

Kreis Soest. Die BG-Kreistagsfraktion hat jetzt im Rahmen ihrer Klausurtagung zusammen mit Kreiskämmerer Volker Topp und Kreisdirektor Dirk Lönnecke den Entwurf für Kreishaushalt 2014 analysiert. Der vorliegende Planentwurf ist von der Verwaltung detailliert aufgestellt worden und fußt auf der Basis, den Zahlbetrag 2014 der Kreisumlage für unsere Kommunen im Kreisgebiet mit 147,7 Mio. Euro nach 147,4 Mio. Euro in 2013 auf annähernd gleichem Ni-

veau zu belassen. Aufgrund der gestiegenen Steuerkraft der Kommunen kann dadurch der Hebesatz für die Kreisumlage von 43,35 Prozentpunkten auf nunmehr 41,51 Prozentpunkte sinken. Dieses geht der BG-Fraktion nicht weit genug. Im Haushaltsplanentwurf 2014 ist eine Steigerung der Nettopersonalkosten um 4,23 Prozent auf nunmehr 45,8 Mio. Euro vorgesehen, die auch die Schaffung von zusätzlichen 11 Stellen beinhaltet. Dieser Zuwachs ist nach Auffassung der

Bürgergemeinschaft nicht in dem Umfang erforderlich, insbesondere nicht im Bereich Kfz-Zulassungen und Führerscheinewesen mit vier neuen Stellen. Auch hält die BG-Fraktion durch ein Hin- und Herziehen von weiteren Stellenbesetzungen ein Einsparpotenzial von etwa 500.000 Euro insgesamt im Personalbereich für möglich. Weitere rund 500.000 Euro können nach Überzeugung der BG-Fraktionsmitglieder durch Reduzierung von überhöhten Haushaltsansätzen im Ausgaben-

bereich sowie durch Ausschöpfung aller Einnahmepositionen realisiert werden. Dabei möchte die BG der Verwaltung bewusst keine konkreten Vorgaben machen, sondern es in deren Ermessen setzen, welche Haushaltsansätze dafür verändert werden müssen. Die Kreisumlage könnte bei Realisierung der BG-Vorschläge somit um ca. 1 Mio. Euro, das entspricht 0,28 Prozentpunkte bei der Kreisumlage, zugunsten der Städte und Gemeinden im Kreisgebiet gesenkt werden.

STARK REDUZIERT
IL MONDO | HOCHWERTIGE
HERRENMODE | DESIGNER-MODE

Inhaber: Salvatore Aciri · Kahlenstr. 27 · 59555 Lippstadt

„Ich mach Dich rund um die Uhr glücklich!“

Juwelier Berghoff
Ideen, die Gold wert sind

Rathausstraße 2 • 59555 Lippstadt • Tel. 0 29 41 - 52 71

Alu-Haustüren
AKS Linnemann
Lippstadt, Honsstr. 5, Tel. 17777

Äpfel Birnen

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 9-18 Uhr
Samstag 9-14 Uhr

ANGEBOT!
Pinova kg 1,00 €
in unserem
Hofladen
Weilandts Erdbeer-Plantagen
Telefon 0 52 58 / 89 30
Johann-Reinecke-Straße 5
Gewerbegebiet Berglar, Salzkotten

Direkt-Abholmarkt für alle Elektrogeräte
Restposten · Einzelstücke
Auslaufmodelle

Unser Angebot:
Stand-Gasherd 50 cm Br., Gorenje G51101 AW **199,-**
Waschautomat BEKO WA14236W, 5 kg, 1.000 Umdr. **199,-**
Einbau-Backofen in Edelstahl HB3310, Umluft **199,-**

WENDRICH... direkt Abholmarkt

Leistungsstark in Auswahl und Preis
Eigener Meister-Kundendienst
Boleweg 10 · 59494 Soest
Gewerbegebiet West (Nähe Kaufland)
Tel. (02921) 61736 · Fax 3192183
www.maxwendrich.de

Telefonische
Kleinanzeigen-Aufnahme:
0 29 41 / 9 69 60

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

WINTERSPECIAL!!!
Incl. Winterkomplettreder!
AYGO Cool1,0-I-VVT-i, 50 kW (68 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer, Tageszulassung vom 30.10.2013, solange der Vorrat reicht

Ausstattungs Highlights:
• Zentralverriegelung • Klimaanlage
• Audiosystem mit CD-Player und AUX-Eingang

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert
5,3-5,1/3,9-3,8/4,4-4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert
102-99 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt AYGO mit Sonderausstattung.

Unser Hauspreis
9.590,- €

toyota-weber.com

AUTOHAUS WEBER
GmbH & Co. KG

Ihr Toyota Partner in Lippstadt
Wiedenbrücker Str. 45 • Tel. 02941-967160
Ein Unternehmen der Weber Gruppe

Unterstützung für Weihnachtsmann

Kreis Soest. „Wir lassen Kinderträume wahr werden.“ Das ist das Motto der „Weihnachtswunschbaumaktion“ der Lokalen Bündnisse für Familie. Kinder, die sonst vielleicht kein Geschenk erhalten würden, soll mit Hilfe interessierter Mitbürgerinnen und Mitbürger im Kreisgebiet ein kleiner Herzenswunsch erfüllt werden. Die Wünsche werden gesammelt und an den Weihnachtsbaum im Foyer des Kreishauses gehängt. Dieser wird am Montag, 2. Dezember 2013, von Kindern der Heilpädagogischen Kindertageseinrichtung „Zwergenland“ aus Katrop geschmückt. Alle Interessierten sind eingeladen, sich einen Wunsch auszusuchen, mitzunehmen und das gekaufte Präsent im Kreishaus bis Freitag, 13. Dezember, abzugeben. „Nach einem entsprechenden Aufruf haben viele Erzieherinnen und Erzieher der Kindergärten, Tagesmütter und Grundschulleitungen des Kreises Soest mitgemacht“, berichtet Sinaida Bayer, in der Abteilung Jugend und Familie zuständig für die Lokalen Bündnisse für Familie im Kreis Soest. „Deshalb können sich Kinder aus Bad Sassendorf, Ense, Welver, Werl, Wickede und vielen weiteren Gemeinden in diesem Jahr besonders auf das Fest freuen, denn ihr Wunsch soll wahr werden. Auch wenn das Verteilen von Geschenken nicht unbedingt an erster Stelle steht am Heiligabend, ist es doch eine erfreuliche Nebensache. Einem lieben Menschen eine Freude zu machen, macht selbst schließlich auch glücklich.“

Vorstellung und Reflexion

Kreis Soest. Seit nunmehr über zehn Jahren ist das Psychoedukationsprojekt im Kreis Soest verankert. In der von Fachkräften geleiteten 26-köpfigen Gruppe treffen sich psychiatrisch erkrankte Menschen mit den Hauptdiagnosen „Depression“ oder „Psychose“ mit ihren Angehörigen. Ein wichtiges Ziel dieses Projektes besteht darin, das Fachwissen der Profis mit der von betroffenen Menschen persönlich gemachten Erfahrung zu verknüpfen: Die betroffenen Teilnehmer/innen lernen ihre Erkrankung intensiver kennen, bauen Ängste ab, lernen es, diese zu akzeptieren, sie zu verstehen und schließlich mit ihnen umzugehen; auch die Angehörigen erweitern ihr Verständnis für ihre betroffenen Familienangehörigen und lernen, Krisen gemeinsam zu bewältigen. Am Mittwoch, 4. Dezember, findet von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr eine Reflexion und Präsentation des Psychoedukationsprojektes des Kreises Soest in den Räumlichkeiten der Lippstädter Akademie für Pflege und Gesundheit, ESTA-Bildungswerk, statt. Interessierte Fachleute aus dem pflgerischen oder ärztlichen Bereich, die an dieser kostenlosen Veranstaltung teilnehmen möchten, können sich gern verbindlich anmelden. Kontakt: Tel. (0 29 41) 5 75 50 oder Mail: ltenpflege.lippstadt@esta-bw.de.



Gerrit Jungk sprach allen Besuchern der Veranstaltung Mut zu, die eigene Gesundheit gerade bei der Arbeit mit psychisch erkrankten oder behinderten Menschen nicht aus dem Blick zu verlieren: „Nutzen Sie auch weiterhin unsere Angebote und leisten Sie damit einen wichtigen Beitrag, um selbst fit zu bleiben.“

Gesund sein und bleiben

Aktionstage der LWL-Einrichtungen mit großer Resonanz

Kreis Soest. Gesund zu sein und gesund zu bleiben: Dabei möchten die Einrichtungen des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) im Kreis Soest ihre etwa 2300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglichst effizient unterstützen. Einen Eindruck, wie es um den eigenen Körper bestellt ist, und viele Anregungen für eine gesunde Lebensweise haben die Beschäftigten bei den Mitarbeiter- und Gesundheitstagen erhalten, die die Abteilung Personal und Recht jetzt zum dritten Mal in Eickelborn organisiert hat. Bewegung, Stressbewältigung, Ernährung und Suchtprävention lauten die vier Themenschwerpunkte des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM). Bei Würfelspielen oder einem Therapiekreisel die eigene Fitness testen, einen Hindernisparcours im simulierten Rauschzustand bewältigen, sich eine kurze Massage gönnen, anhand von Messungen und Testungen den Bela-

stungspuls, den Augeninnendruck oder auch Fehlstellungen der Füße ermitteln: Das Angebot der 15 Aussteller war äußerst vielfältig und wurde sehr gut angenommen. Dazu gehörten außerdem Information und Beratung, zum Beispiel zu den Themen „Gesund essen bei Schichtarbeit“, Arbeitsschutz oder Wissenstransfer im Zuge einer demografiefesten Entwicklung. Fester Bestandteil des BGM-Programms ist seit 2008 die Aktion „Mit dem Fahrrad zur Arbeit“. Den aktivsten Teilnehmerinnen und Teilnehmern am LWL-Standort Lippstadt hat Personalchef Gerrit Jungk nun im Rahmen der Veranstaltung gratuliert und ihnen ihre Prämien überreicht, die der Mastholter Fahrradhändler Eickhölter zur Verfügung gestellt hat. Silvia Röcher-Lobemeier legte als erfolgreichste Einzelfahrerin stolze 2.136 Kilometer zurück. Das beste Team mit Lutz-Thomas

Werner, Merle Weigang und Jürgen Rapos brachte zusammen 5.560 Kilometer auf den Tacho. Unter allen Teilnehmern der Aktion wurden weitere Prämien ausgelost, die an Barbara Dechange, Wolfgang Heine und Meinolf Wieneke gingen. Insgesamt erradelten die LWL-Mitarbeiter von Anfang Mai bis Ende September beachtliche 30538 Kilometer. Eine besondere Auszeichnung gab es für Annegret Möller-Szalata, Sozialarbeiterin in Diensten des LWL-Zentrums für Forensische Psychiatrie Lippstadt. Sie konnte sich über einen Wellness-Gutschein für die Hellweg-Sole-Thermen in Bad Westernkotten für zwei Personen freuen. Damit fiel ihr der Gewinn zu, der für eine besonders engagierte Teilnahme an den BGM-Angeboten ausgelost wurde. Dazu gehörten Veranstaltungen zu allen BGM-Themenschwerpunkten, von Pilateskursen bis hin zur Beteiligung an Firmenläufen.

Demokratie erleben

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Hellmich besuchte INI-Gesamtschule

Kreis Soest. Im Rahmen des bundesweiten Aktionstages für Kinderrechte der UNICEF, des Kinderhilfswerkes der Vereinten Nationen, besuchte der heimische SPD-Bundestagsabgeordnete Wolfgang Hellmich einen Kurs im Fach Sozialwissenschaften der gymnasialen Oberstufe der neuen INI-Gesamtschule in seinem Heimatort Bad Sassendorf. Er erzählte anschaulich aus dem Leben eines Bundestagsabgeordneten zwischen Berlin und dem Wahlkreis Soest. Als Mitglied des Verteidigungsausschusses hatte er auch die Soldaten in Afghanistan besucht. Mit Sorgen beschrieb er das große Wohlstandsgefälle zwischen den deutschen Truppen und den einheimischen Familien. Er

wies aber auch auf die wirtschaftliche Bedeutung des Militärs hin. Für die Schüler der Eingangsphase der gymnasialen Oberstufe der INI Gesamtschule war es bereits der zweite Kontakt mit der Bundespolitik. Schon kurz vor den Herbstferien war die ganze Stufe nach Berlin gereist. Seinerzeit konnte kein Kontakt zu einem Bundestagsabgeordneten aus dem Kreis Soest hergestellt werden. Das wurde jetzt nachgeholt. Volker Esch-Alsen, Schulleiter und Lehrer im Fach Sozialwissenschaften: „Demokratie funktioniert nicht von alleine. Hier haben alle Schulen eine wichtige Aufgabe. Die INI-Gesamtschule Bad Sassendorf wird ihren Teil dazu beitragen - von der Klasse 5 bis zum Abitur.“



Mit der Zertifikatsübergabe endete für neun alleinerziehende Frauen das „Aqua“-Jahr.

Die eigenen Stärken erkannt

Alleinerziehende Frauen aktiviert und qualifiziert

Kreis Soest. Mit der Zertifikatsübergabe an die erfolgreichen Teilnehmerinnen wurde bei der Caritas im Kreis Soest die zweite Aqua-Maßnahme („Aktivierung und Qualifizierung von Alleinerziehenden“) beendet. Das hätte eine ganz normale Abschiedsrunde sein können, mit Dankesworten, Küsschen rechts/links und Schnittchen. Es wurde aber eine Veranstaltung, die Ulrike Varnholt, Maßnahmebetreuerin des Jobcenters Arbeit Hellweg Aktiv (AHA), zu dem Satz verleitete: „So eine beeindruckende Veranstaltung am Ende einer Maßnahme habe ich noch nicht erlebt.“ Damit ging sie auf die vielen persönlichen Bekenntnisse ein, mit

denen die Teilnehmerinnen, alle alleinerziehende Mütter, schilderten, wie sehr sie das Jahr in der Gemeinschaft mit den verschiedenen Modulen in Theorie und Praxis erlebt und wie sehr die Erfahrungen und Lerninhalte geprägt haben. Höhepunkt dieser Veranstaltung war die Rückmeldung einer Teilnehmerin (alleinerziehend, Mutter mehrerer Kinder, lebt von SGB II-Leistungen). Sie beschrieb, dass sie nach einer längeren „Gammelpause“ in ihrem Leben dieses Jahr deutlich anders erlebt habe - „mit jedem Morgen um halb sechs aufstehen.“ Und sie fasste ihre Erfahrungen in dem Satz zusammen: „Ich habe bei der Caritas ge-

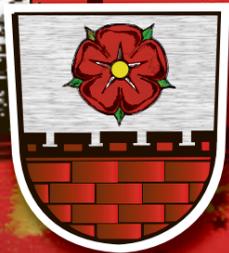
lernt, wie stark ich bin.“ Dass die Erfahrungen beide Seiten bereichert haben, bestätigten Vorstand Thomas Becker, Fachbereichsleiterin Burgis Korte, Kursleiterin Natalie Schumacher mit Team und schließlich auch Caritas-Koch Marc Schütte. Bevor in gemütlicher Runde die Zertifikatsübergabe gefeiert wurde, legte Ulrike Varnholt, die das Pilotprojekt mit all seinen lebenspraktischen und betriebsnahen Ausbildungsmodulen (Hauswirtschaft und Erziehungswesen) mit entwickelt hat, den Frauen ans Herz: „Nutzen Sie das große Netzwerk der Caritas, nutzen Sie Ihre Kontakte, die Sie innerhalb der Maßnahme aufgebaut haben.“



MdB Wolfgang Hellmich und Schulleiter Volker Esch-Alsen mit dem Kurs EF 1 der gymnasialen Oberstufe der INI Gesamtschule Soest.

Adventszeit in

Lipperode



Grußwort des Ortsvorstehers

Bürger packen in aktivem Ortsteil tatkräftig mit an

Die aktiven Bürgerinnen und Bürger des zweitgrößten Ortsteils Lippstadts haben auch in diesem Jahr wieder einige Aktionen durchgeführt. In Lipperode wird meistens immer versucht, möglichst mit eigenen finanziellen Mitteln große Veranstaltungen oder Projekte anzugehen. Das örtliche Gewerbe, aber auch fast jeder einzelne Bürger oder jede Bürgerin steuern dabei ihr Wissen oder handwerkliches Geschick und auch finanzielle Mittel bei. Als Ortsvorsteher macht es daher Freude, mit den Menschen aus so einem aktiven Ortsteil zusammen zuarbeiten.

Das Dorffest im Mai z.B. hat gezeigt, dass mit Beteiligung von 15 Vereinen und Einrichtungen ein gutes Ergebnis erzielt werden kann. Der Erlös wurde unter allen beteiligten Vereinen und Einrichtungen aufgeteilt, und wurde wieder für die Vereins- oder Jugendarbeit eingesetzt. Der gemischte Chor Cäcilia Lipperode hat sein 125-jähriges Jubiläum gebührend gefeiert und konnte viele Freunde des Chorgesangs in der Schützenhalle begrüßen.

Auch als es darum ging die historische kommunale Turmuhr an der evangelischen Kirche wieder zum Leben zu erwecken, haben fast alle Lipperoder dieses besondere Projekt finanziell unterstützt. Nach

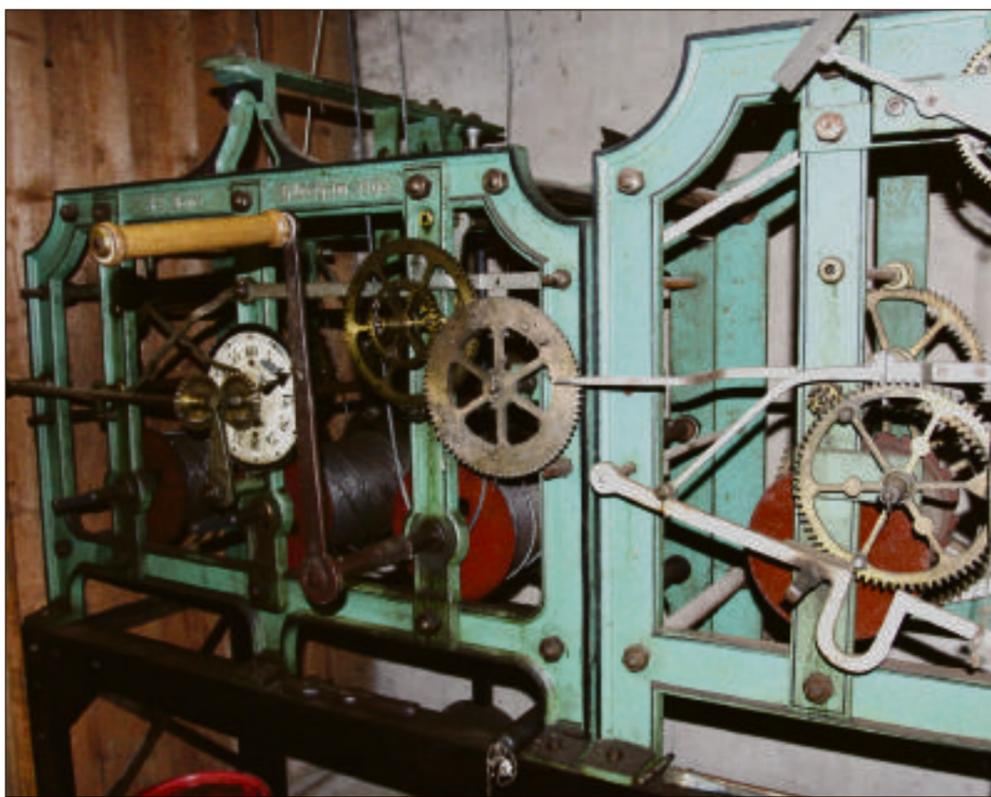
langer Zeit des Stillstandes wird die Turmuhr jetzt im Dezember wieder schlagen.

Auch die Lipperoder Gewerbebetriebe haben sich durch hohe Auszeichnungen ihrer Produkte in der Region einen sehr guten Namen erworben.

Eine besondere Auszeichnung erhält dieses Jahr der Förderverein Gemeindehaus der Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde. Die Verleihung des Ehrenamtspreises des Kreises Soest ist schon eine herausragende Ehre für diesen Lipperoder Verein. Beide Lipperoder Sportvereine leisten eine Jugendarbeit, die für unsere Gesellschaft einen hohen Stellenwert haben sollte. Der Schützenverein leistet neben seiner aktiven Vereinsarbeit auch fast jährlich einen finanziellen Beitrag für ein soziales Projekt. Die Völkerverständigung wird durch die Dorfpartnerschaft mit dem nordfranzösischen Ort St. Nikolas in Lipperode beispielsweise durch jährliche Reisen und Veranstaltungen vorgelebt. Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern der örtlichen Feuerwehr für ihren tatkräftigen Einsatz.

Ich wünsche der Lipperoder Bevölkerung eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Otto Brand
Ortsvorsteher



UHRENFEST. Nach Jahren des Stillstandes wird die Lipperoder Gemeindeuhr aus dem Jahr 1898 endlich wieder schlagen. Eine Spezialfirma hat durch ihre Fachleute das historische Uhrwerk in den letzten Monaten wieder zum Leben erweckt. Die kommunale Turmuhr an der Evangelischen Kirche wird nun wieder für die Lipperoder Bevölkerung die genaue Zeit angeben. Durch eine Haussammlung, sprich Gemeinschaftswerk der gesamten Lipperoder Bevölkerung, und einige sehr großzügige Sponsoren wurde die über 20.000 Euro teure Restaurierung erst möglich. Dieses beeindruckende Ergebnis soll jetzt gebührend gewürdigt werden. Die Lipperoder Bevölkerung und natürlich die Sponsoren sind deshalb am Freitag, 6. Dezember, um 19.00 Uhr in das Evangelische Gemeindehaus eingeladen. Ein kleiner Imbiss, Gerstensaft und andere Getränke werden gereicht. Pastor Arnold Schütz, Bürgermeister Christof Sommer und Ortsvorsteher Otto Brand werden an diesem Abend den 16 aktiven Sammlern, den Sponsoren und der Bevölkerung ihren Dank für diese beeindruckende Aktion aussprechen.

Einstimmung auf Weihnachten

Lippstadt-Lipperode. An diesem Sonntag, 1. Dezember, führen die Burgschwalben in der Kapelle des Josefshauses in Lipperode ab 15:30 Uhr nochmals das musikalische Märchen „Die goldene Gans“ auf. Der Eintritt ist frei. Der Chor lädt danach dann erstmals zu zwei weiteren Proben in die Aula der Graf-Bernhard-Schule in Lipperode in veränderter Form ein. Am Dienstag, 3. Dezember, sowie am Dienstag, 10. Dezember, probt der Chor nicht wie gewohnt, sondern die Proben werden wie folgt verändert: So findet jeweils eine offene Gesangsprobe für alle Chormitglieder sowie alle gesanglich motivierten Mitbürger, ob jung oder alt, statt, die ein wenig traditionell weihnachtlich gestaltet werden soll.

Alle Sängerinnen und Sänger treffen sich von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Aula der Graf-Bernhard-Schule. Alle interessierten sangeslustigen Eltern oder auch Verwandte, Großeltern, Freunde und Interessierte Mitbürger sind eingeladen, die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in den offenen Proben chorisch zu unterstützen und sich mit traditionellen Weihnachtsliedern auf die Weihnachtszeit einzustimmen.



Sandstraße 26
59558 Lippstadt-Lipperode
Tel. (02941) 63291

Beratung • Verkauf • Service

VARTA-HOPPECKE
Optima Batterien seit 60 Jahren

Ihr Fachmann für Starterbatterien für Auto und Motorrad, Traktionsbatterien für Gabelstapler, Versorgerbatterien für Wohnmobile und Krankenfahrstühle.

kostenloser Batterietest

Klaus-D. Martens

59558 Lippstadt-Lipperode

Tel.: (0 29 41) 6 31 33

Fax: (0 29 41) 28 33 43

Mo.-Fr. von 8.00 bis 12.30 Uhr

und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Sa. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit!

Ralf Belke
Malermeister

Moderne Raumgestaltung

Innen- u. Außenanstrich • Bodenbeläge

Am Pferdekamp 15 • 59558 Lippstadt

Tel. (02941) 988944 • Mobil (0171) 7472046

Telefax (02941) 988944



Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Finkenweg 10

59558 Lippstadt-Lipperode

Telefon: 0 29 41 - 6 34 39

Telefax: 0 29 41 - 6 23 64

LIPPSTADT
am Sonntag

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit

Eine schöne Adventszeit wünscht

Ihr Fachmann für:

Sanitär | Heizung | Solar | BHKW

Josef Cöbsmeier
seit über 35 Jahren

Lippstadt-Lipperode | Lippestraße 3 | Tel. 0 29 41 - 91 04 10



Wilfried Schnitger

Elektro-Technik

Lippstadt • Fleischhauerstraße 24

Tel. 02941/58797 • Fax 02941/61467

Mobil: 0171/7467938

Privat: Lipperode • Leipziger Ring 15 • Tel. 63553



SCHÄFERMEIER
Guter Geschmack aus Tradition

Lippestraße 4 • 59558 Lippstadt-Lipperode • Tel. (0 29 41) 6 28 02

...besinnliche Zeiten



Eine logistische Herausforderung

Der Ortsvereinsvorsitzende Hans Zaremba nimmt zum bundesweiten Mitgliedervotum der SPD Stellung

Lippstadt. Jetzt, wo die Spitzen der Unionsparteien und Sozialdemokratie den (vorläufigen) Koalitionsvertrag für eine (mögliche) Bundesregierung aus CDU, SPD und CSU unterzeichnet haben, befinden sich nun bundesweit die SPD-Mitglieder darüber, ob es tatsächlich zur angestrebten dritten Auflage einer Großen Koalition im Bund kommt. Den Weg der Sozialdemokraten mit Blick auf ihr bevorstehendes Mitgliedervotum für die Annahme oder Ablehnung des 185 Seiten umfassenden Vertrages „Deutschlands Zukunft gestalten“ beschreibt in diesem Beitrag für „Lippstadt am Sonntag“ der Lippstädter SPD-Ortsvereinsvorsitzende Hans Zaremba. Alle 473.000 Genossinnen und Genossen der SPD haben unmittelbar nach der in der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch in Berlin erzielten Einigung von Christdemokraten, Christsozialen und Sozialdemokraten Post aus dem Willy-Brandt-Haus bekommen, damit sie in Form einer Briefwahl ihr Votum für das von ihrer Parteispitze in Berlin empfohlene und von der Parteibasis in den vergangenen Wochen eher kritisch gesehene Zusammengehen von CDU/CSU und SPD abgeben können. Dies soll bis zum Donnerstag, 12. Dezember, erfolgen. Zuvor werden die SPD-Mitglieder etliche Gelegenheiten haben, sich über die Konsequenzen des von Sigmar Gabriel (SPD), Angela Merkel (CDU) und Horst Seehofer (CSU) signierten Vertragswerkes zu informieren. Unter anderem richten die SPD-Regionen

für das Westliche Westfalen und Ostwestfalen-Lippe am Sonntag, 1. Dezember, 11.00 Uhr, in der Kamener Stadthalle eine gemeinsame parteiöffentliche Regionalversammlung aus und wozu Parteichef Sigmar Gabriel und die Chefin der NRW-SPD, Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, erwartet werden. Die Sozialdemokraten in Lippstadt haben zum Mitgliederentscheid darüber hinaus für den Nikolaustag, Freitag, 6. Dezember, 18.00 Uhr, im AWO-Wohnhaus an der Klockowstraße eine parteiinterne Zusammenkunft mit dem Bundestagsabgeordneten aus dem benachbarten Kreis Paderborn,

2009 amtierende SPD-Bundesvorsitzende Gabriel bezeichnete ihn am Mittwoch in der Pressekonferenz als die logische Folge der von seiner Partei in den Jahren 2010 und 2011 durchgeführten Parteireform und zitierte dabei den einstigen Vorsitzenden und Ex-Bundeskanzler Willy Brandt „Mehr Demokratie wagen“. Zudem erfordert dieses aufwendige Verfahren von der SPD einen hohen logistischen Aufwand. Nicht nur musste allen Parteimitgliedern ein Stimmzettel samt eidesstattlicher Erklärung zugesandt werden, auch der Koalitionsvertrag musste ihnen zugestellt werden. Nach dem Einsendeschluss am Donnerstag, 12. Dezember, sind mehrere hunderttausend Stimmen an einem Wochenende ausgezählt werden, ohne Anlass einer juristischen Anfechtung zu bieten. Für die Auszählung muss die SPD 400 bis 500 Freiwillige verpflichten. Weil dafür die Räumlichkeiten in der SPD-Zentrale im Willy-Brandt-Haus zu beengt sind, hat die Partei eigens eine Halle in der Station Kreuzberg angemietet. Ein interessanter Ort. Denn dort hat die SPD im Dezember 2011 jenen Bundesparteitag durchgeführt hat, durch den die Satzungsbeschlüsse das jetzt begonnene Mitgliedervotum für ein Ja oder Nein einer Großen Koalition ermöglicht wurde. Der Mitgliederentscheid ist jedoch nur gültig, wenn sich daran mindestens 20 Prozent aller Sozialdemokraten daran beteiligen, also mindestens 94.000 Frauen und Männer.

Neuland

Burkhard Blienert, anberaumt. Überdies besteht für die Mitglieder des für die Kernstadt und Cappel zuständigen SPD-Ortsvereins eine letzte Möglichkeit, sich am Dienstag, 10. Dezember, 18.00 Uhr, beim traditionellen Grünkohlabend ihrer Parteigliederung zum Jahresabschluss im Gespräch mit dem heimischen Bundestagsmitglied Wolfgang Hellmich über das Mitgliedervotum für das Pro und Kontra für eine neue Regierung für den Bund mit SPD-Ministern zu informieren. Einen Mitgliederentscheid für das Ja oder Nein einer Bundesregierung mit SPD-Beteiligung hat es in der mittlerweile 150-jährigen sozialdemokratischen Geschichte noch nicht gegeben. Der seit

Den Weg seiner Partei für die Abstimmung über eine (mögliche) neue Bundesregierung mit sozialdemokratischer Beteiligung beschreibt in diesem Artikel für „Lippstadt am Sonntag“ der Lippstädter SPD-Ortsvereinsvorsitzende Hans Zaremba (links), hier mit Parteichef Siegmund Gabriel.



Christoph Hermsen (l.) überreichte die Auszeichnung „Fairtrade-School“ an die Schüler, Schulleiterin Martina Schaub (2.v.l.) und Projektleiterin Doris Starcke (5.v.r.).
Foto: Redlich

Schule und Schüler handeln fair

Stift Cappel-Berufskolleg erste „Fairtrade-School“ im Kreis Soest

Lippstadt-Cappel.(-ich) Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler des Stift Cappel-Berufskolleg sich 2012 auf den Weg gemacht hatten, den Gedanken „Fairtrade“ im Alltag der Schule zu leben wurden sie in dieser Woche als erste Schule im Kreis Soest mit dem Titel „Fairtrade-School“ ausgezeichnet. Eines ihrer Ziele sei es gewesen, das Produkt Nahrungsmittel besser zu achten und zu würdigen. „Sie leisten damit einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung“, erklärte Schulleiterin Martina Schaub bei der Preisverleihung. „Mit engagierten Aktionen, unter anderem dem Suppentest der anderen Art, dem XXL Fairtrade Frühstück, Tag der offenen Tür, Teilnahme an der Fairen Woche, Verabschiedung eines Fairtrade-Kompasses und einem Theaterstück habt ihr in unserer Stadt Maßstäbe im fairen Handeln gesetzt“, sagte Christoph Hermsen von der Fairtrade-Steuerungsgruppe Lippstadt. Dank dieser äußerst gelungenen Kombination von Wohl-Tätigkeit auf allen Ebenen werde das Berufskolleg nun als erste Schule in Lippstadt und im Kreis Soest sowie als 33. im gesamten Bundesgebiet zur Fairtrade-School ausgezeichnet. Erst im August 2012 wurde von Fairtrade Deutschland die Kampagne Fairtrade-Schools mit dem Ziel gestartet, dass engagierte Schulen ihr Engagement nach außen tragen und zeigen können: „Ihr habt euch auf beeindruckenden

de Weise damit beschäftigt, wie der globale Süden und Südosten unseren Tisch deckt, uns ankleidet, uns günstig mit Kommunikationsmitteln versorgt – wie produziert wird, was wir konsumieren“, sagte Hermsen. Den Aktionen der Schüler sei aber auch anzusehen, dass sie dabei nicht nur Daten verinnerlicht hätten, sondern mit der Lebens- und Arbeitssituation von Bauern und Arbeitern beschäftigt haben. „Ihr habt nicht nur gearbeitet, gerechnet und gelesen ihr habt gefühlt – mit-geföhlt“. Die Bemühungen führen demnach ganz praktisch dazu, dass: Landarbeiter von ihrem Einkommen leben können, weil sie einen Mindestpreis für ihre Produkte erhalten, soziale Projekte gefördert werden, Schulen und Krankenhäuser gebaut werden, Kinder und Jugendliche ein besseres Leben führen können. „Aber dass ihr Anteil nehmt und auf diese Weise eure, meine und unsere Zukunft mit gestaltet, dass ihr gegen den Stumpfsinn von Mainstream und Massenmedien das Wagnis eingeht der Frage nachzugehen in welcher Welt wollen wir morgen leben, das ist wunderbar und gebietet höchsten Respekt“, unterstrich Hermsen, der die Urkunde im Namen des Vereins TransFair (Köln) überreichte. Fairtrade Deutschland versteht die Auszeichnung als Motivation, den Fairen Handel weiterhin tatkräftig an die Schule zu bringen. Nach zwei Jahren wird überprüft, ob noch alle Kriterien erfüllt sind.

Australischer Singer auf Tour

Lippstadt-Bad Waldliesborn. Der australische Singer/Songwriter Brett Hunt zählt zu den besten Mundharmonikaspielern und Gitarristen Australiens. Singer/Songwriter-Elemente gepaart mit Blues-, Folk-, Roots und Country-Einflüssen sind die Mischung, die den Sound von Brett Hunt ausmachen. Seine Songs handeln vom Leben auf Tour, vom Fernweh oder der Weite Australiens und reflektieren meist selbst Erlebtes. Am Sonntag, 8. Dezember, gastiert der Musiker in der Cocktaillbar Kajüte. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.

KINO Programm Lippstadt

CINEMA/STUDIO
„Tage am Strand“
tägl. 18:00 und 20:30 Uhr
„Blue Jasmine“
tägl. 18:00 und 20:15 Uhr
(außer Montag und außer Dienstag und Mittwoch 18:00 Uhr)
„Frau Ella“
Dienstag und Mittwoch 18:00 Uhr
„Der Geschmack von Apfeln“
Montag 18:00 und 20:30 Uhr

CINEPLEX
„Die Eiskönigin – Völlig unverfroren“ (in 3D)
tägl. 15:00, 17:30 und 20:00 Uhr, Samstag auch 23:00 Uhr, Sonntag auch 11:00, 12:00 und 13:15 Uhr
„Battle of the Year – Dream Team“ (in 3D)
tägl. 15:45 und 18:00 Uhr
„The Counselor“
tägl. 20:15 Uhr, Samstag auch 23:00 Uhr
„Die Tribute von Panem – Catching Fire“
tägl. 16:00, 17:00 und 19:30 Uhr, Samstag auch 22:30 Uhr, Sonntag auch 13:00 Uhr
„Malavita – The Family“
Samstag 22:45 Uhr
„Aschenbrödel und der gestiefelte Kater“
Sonntag 11:00 Uhr
„Last Vegas“
tägl. 18:00 Uhr
„Captain Phillips“
tägl. 20:15 Uhr
„Escape Plan“
amstag 23:00 Uhr
„Die Legende vom Weihnachtsstern“
Sonntag 11:30 und 13:30 Uhr
„Fack ju Göhte“
tägl. 15:00, 17:45 und 20:30 Uhr, Samstag auch 23:15 Uhr, Sonntag auch 12:30 Uhr
„Das kleine Gespenst“
tägl. 15:00 Uhr, Sonntag 11:00 und 13:00 Uhr
„Thor – The Dark Kingdom“
tägl. 20:30 Uhr
„Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2“
tägl. 15:30 Uhr, Sonntag auch 11:00 Uhr

Bedeutsame Einzelhandelsvorhaben im Visier

Rat stimmt einer Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit in Region zu

Lippstadt (-ger) Erste interkommunale Kooperationen zur Stärkung der Versorgungsbereiche in der Region gibt es schon. Daraus soll mehr werden. Bis auf Brilon und Werl wollen alle Kommunen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest ihre Zusammenarbeit intensivieren und regional bedeutsame Einzelhandelsvorhaben abstimmen. Hintergrund sind die aktuellen Entwicklungen im Einzelhandel mit wegbrechender Nahversorgung in der Fläche, neue Supermarktkonzepte, ungebremstes Flächenwachstum bei Fachmärkten, die steigende Bedeutung des Onlinehandels und Investorenpläne zur Ansiedlung sogenannter Factory-Outlet-Center (FOC). Angestrebt werden keine neuen Regelungen, vielmehr sollen die gesetzlichen Vorgaben und kommunalen Einzelhandelskonzepte zusammengeführt werden. Als Beispiel für die Kooperation im Einzelhandelsbereich werden die Verhinderung des FOC in Werl und die Aufstellung des Landesentwicklungsplanes genannt.

Nachdem im Februar die politischen Entscheidungsträger, Vertreter der örtliche Werbegemeinschaften und der Wirtschaftsförderungsgesellschaften in Meschede durch einen Gutachter über die Zielsetzung des Konzepts unterrichtet worden sind, begleitete ein Plenum, in dem alle Kommunen vertreten sind, die einzelnen Arbeitsschritte. Die in Arnsberg gebildete Geschäftsstelle bereitet in Abstimmung mit einem parallel eingesetzten Arbeitskreis eine Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit vor. Sie wird jetzt den beteiligten Kommunen zur Beratung und Abstimmung vorgelegt. Anfang Oktober war in Soest eine ausführliche Vorstellung der Ergebnisse der gutachterlichen Untersuchung erfolgt. Der Lippstädter Stadtentwicklungsausschuss hat sich mehrfach seit November 2011 mit dem regionalen Entwicklungskonzept befasst. Es nennt übergeordnete Ziele, definiert regional bedeutsame Vorhaben und umfasst Prüf- und Konsenskrite-

rien. Ob ein regional bedeutsames Projekt die Konsenskriterien erfüllt, soll nach einem festgelegten Schema festgestellt werden. Danach werden Projekte zunächst von der jeweiligen Kommune in eigener Verantwortung geprüft. Sollte das Vorhaben von regionaler Relevanz sein, wird sich das Plenum der 24 Kommunen im HSK und Kreis Soest mit der Planung befassen. Bezirksregierung, die IHK, der Einzelhan-

Geschäftsstelle in Lippstadt

delsverband und die beiden Kreise haben ihre Mitarbeit zugesagt. Auch diese Institutionen tragen nach Angaben der Stadtverwaltung das Konzept mit. Das Konsensverfahren kann zur Fortführung des Verfahrens, aber auch zur Einstellung führen. „Es ist aber auch durchaus denkbar, dass ein Vorhaben einer Kommune, für das kein Konsens herbeigeführt

werden konnte, dennoch fortgesetzt wird. In diesem Fall ist in den formalen Verfahren im Rahmen der Bauleitplanung mit einem höheren Begründungsaufwand für die Umsetzung des Vorhabens zu rechnen“, erklärt Fachbereichsleiter Heinrich Horstmann den Ablauf. Die Erarbeitung des regionalen Entwicklungskonzeptes hat zu keiner finanziellen Belastung der Stadt geführt. Die Kosten für das Gutachten haben die Städtebauförderung NRW, die beteiligten Kreise, die IHK Hellweg-Sauerland Arnsberg und der Einzelhandelsverband Südwestfalen übernommen. Mit dem Beitritt zur interkommunalen Zusammenarbeit wird die Stadt Lippstadt für zwei Jahre die Geschäftsstelle übernehmen. Ab wann das sein wird, ist noch nicht klar. Die Besetzung soll mit dem bestehenden Personal des Fachbereiches Stadtentwicklung und Bauen erfolgen. Der Rat diskutierte am Montag kontrovers über das Konzept. So sah SPD-Fraktionschef Hans-Joa-

chim Kayser mehrere Kritikpunkte, als Hauptmangel stellte er die politische Beteiligung in dem Prozess heraus, die erst am Ende des vorgesehenen Ablaufes vorgesehen sei. Dem pflichtete Dr. Olav Freund von den Liberalen bei. Zudem, meinte er, müsse sich der Rat der Kosten-Nutzen-Frage realistisch stellen. Dagegen unterstützte Christian Prah (Christdemokraten Lippstadt) nachdrücklich diesen Vorstoß zur überörtlichen Kooperation. Aus dieser Perspektive ging auch der CDU-Fraktionsvorsitzende Gunter Köhler den Beschlussvorschlag der Verwaltung an. Es sei die richtige Entscheidung, die regionalbedeutsamen Einzelhandelsvorhaben abzustimmen. „Gemeinsam ist man stärker“, brachte die Sprecherin der Grünen, Ursula Jasperneite-Bröckelmann, ihre Einschätzung auf den Punkt. Die Bürgergemeinschaft enthielt sich. Damit stimmte der Rat der Vereinbarung zur überörtlichen Zusammenarbeit mehrheitlich zu.

„Überdurchschnittlich eingesetzt“

Psychiatrische Einrichtungen des LWL danken 39 Jubilaren und 14 Neu-Ruheständlern

Lippstadt-Benninghausen. 40 Jahre sind vergangen, seit sie in den Dienst des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) traten: Dieses beachtliche Jubiläum haben jetzt zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lippstädter Einrichtungen des LWL-Psychiatrieverbands gefeiert. Weitere 25 können auf eine 25-jährige Laufbahn im öffentlichen Dienst zurückblicken. Allen Jubilaren galt bei einer Feier in Benninghausen die besondere Dank der Betriebsleitungen von LWL-Klinik, LWL-Pflegezentrum und LWL-Wohnverbund für die insgesamt geleisteten 1.105 Dienstjahre. Darüber hinaus hieß es Abschied nehmen von 14 Beschäftigten, die in diesem Jahr in den Ruhestand treten. Auch ihnen zollten die Betriebsleitungen Dank und Anerkennung. „Sie haben die Veränderungen und die Weiterentwicklung unserer Psychiatriestandorte erlebt und mit gestaltet. Sie haben mit Ihrer hohen fachlichen Kompetenz, aber auch mit Ihrer Menschlichkeit unsere Einrichtungen – und damit die Psychiatrie – ein Stückweit geprägt und Ihnen ein positives Image ver-

schaft“, würdigte Helmut S. Ullrich als Kaufmännischer Direktor die Verdienste der Beschäftigten, die sich „überdurchschnittlich für Patienten und Bewohner eingesetzt haben“. Seitens der Personalräte lobte Ursula Klömich die tatkräftige Unterstützung, fachliche Kompetenz und das hohe Engagement der Jubilare und Neu-Ruheständler: „Ohne Ihre treue Verbundenheit mit dem LWL wären die Weiterentwicklungen unserer Einrichtungen nicht möglich gewesen.“ Ebenso wie Klömich bedauerten auch die Betriebsleitungen, nun nicht mehr auf das Fachwissen der aus dem aktiven Dienst ausgeschiedenen Neu-Rentner zurückgreifen zu können. Sie wünschten jedem persönlich für die Zukunft alles Gute. Den Jubilaren sprachen sie herzliche Glückwünsche aus und freuten sich auf die weitere Zusammenarbeit. Festlich umrahmt wurde die von Janine Rottler-Nourbakhsh, Leiterin des LWL-Wohnverbunds Lippstadt, moderierte Veranstaltung durch eindrucksvolle Melodien des Kölner Saxophonisten Andreas Görtz. Das weitere Programm gestaltete Enter-



Der Landschaftsverband dankte jetzt seinen Jubilaren und Neu-Ruheständlern für ihre geleistete Arbeit zum Wohl von Patienten und Bewohnern.

tainer Holger Mast, der gemeinsam mit den versammelten Gästen den Song „We are the world“ anstimmte und sich damit musikalisch vor den Leistungen der Geehrten des Abends verneigte: „Sie sind die Welt!“ Auf 40 Dienstjahre beim LWL zurückblicken können: Helmut Glaremin, Maria Strake, Magdalena Pütter, Gabriele Krüger, Manfred Nolte (LWL-Wohnverbund Lippstadt), Peter Bunk, Maria-Elisabeth Behmer, Meinolf Wieneke (LWL-Pflegezentrum

Lippstadt), Brigitte Brand, Hubert Thiemeier und Thea Schulte (LWL-Klinik Lippstadt). Ihr silbernes Dienstjubiläum feierten: Beate Küssner, Christiane Schäpermeier, Dagmar Hibbs, Alexandra Stemmer, Stefan Schneider (LWL-Wohnverbund Lippstadt), Sylvia Davids, Margit Schütte, Ulrike Wulf, Silke Pautsch-Rohe, Susanne Tepper, Anette Ponce-Collado, Gisela Menke, Petra Scheck, Petra Huneke (LWL-Pflegezentrum Lippstadt), Klaus Schwietert,

Monika Huelse-Otto, Sandra Malice, Bettina Gabriel-Swolinski, Britta Göllner, Claudia Heckhuis, Heike Toelle, Claudia Woelki und Hildegard Berg (LWL-Klinik Lippstadt). In den Ruhestand verabschiedet wurden: Gisela Volmer, Josef Lohkemper, Christine Lotze (LWL-Wohnverbund Lippstadt), Christel Wilmes, Bernhard Renneimer (LWL-Pflegezentrum Lippstadt), Angelika Tenz, Friedrich Herbst und Maria Wetzel (LWL-Klinik Lippstadt).

Winterlicher Spaziergang

Lippstadt. Am Montag, 2. Dezember, findet eine Stadtführung über die Lichtpromenade statt. Alle Interessierten sind eingeladen, sich um 18:00 Uhr am Rathaus einzufinden, um mit der Stadtführerin Wiltrud Lauer die eindrucksvollen Lichtinstallationen zwischen Mattenklodtsteg und Friedrichschleuse aufzusuchen. Die Kosten für die ca. zweistündige Themenführung belaufen sich auf 5 Euro pro Person, Kinder, Jugendliche und Studenten zahlen 2,50 Euro. Um Anmeldung in der Stadtinformation im Rathaus oder telefonisch (0 29 41/5 85 15) wird gebeten.

Infonachmittag Kurzzeitpflege

Lippstadt-Lipperbruch. Am Donnerstag, 5. Dezember, lädt das Ev. Seniorenzentrum von Bodelschwing, Ringstraße, von 14:30 bis 17 Uhr zu einem Schnuppernachmittag in die Kurzzeit- und die Tagespflege ein. Integriert ist auch eine Demenzberatung. Sie ist die Anlaufstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Weitere Infos: Tel. 0 29 41/8 83-1 09 (Kurzzeitpflege), Tel. 0 29 41/8 83-1 73 (Tagespflege/Demenzberatung).

Probenphase für das nächste Chorkonzert

Lippstadt. Nach dem Konzert ist vor dem Konzert. Im Anschluss an die Aufführung „The Dream of Gerontius“ beginnt am Montag, 2. Dezember, die Probenphase für das nächste Chorkonzert des Konzertchores Lippstadt im Städtischen Musikverein Lippstadt e.V. Am Sonntag, 30. März, führt der Konzertchor dann unter Mitwirkung von namhaften Solisten Georg Friedrich Händels Meisterwerk

„Messias“ auf. Diesem Werk, 1741 in lediglich 24 Tagen fertiggestellt, liegen Bibelstellen aus dem Book of Common Prayer zugrunde. Besonders reizvoll ist die Aufführung des Messias in zeitlicher Nähe zu Elgar's Gerontius, handelt es bei beiden Werken um die Hits der englischen Chorsymphonik, deren zeitlicher Abstand in der Entstehung nicht unerheblich ist: Messias 1741 und Dream

of Gerontius 1900. Alle Sängerinnen und Sänger, die schon Choreraufnahme haben, sind herzlich eingeladen, gerade in der geschäftigen Adventszeit ein neues Projekt anzufangen und sich dem Werk Händels zu stellen. Proben sind im Forum des Ostendorf-Gymnasiums, montags von 19:30 bis 21:00 Uhr. Ansprechpartner ist der Städtische Musikverein Lippstadt e.V., Tel (0 29 41) 7 72 25.

- Anzeige -



Fachlehrerin Annegret Leifert und Britta Thulfaut werten das Ergebnis des Engagements beim Mädchenaktionstag zusammen mit den Auszubildenden Nicole Gudzentis, Inna Schmidt, Marina Hanke aus (v. l. n. r.).

Über sich hinausgewachsen

Lippe-Berufskolleg organisiert Catering bei Aktionstag

Lippstadt. Alles lag in den Händen von fünf Auszubildenden der Hauswirtschaft des Lippe-Berufskollegs, und ihre Lehrerin Annegret Leifert wurde nicht enttäuscht: Die Verpflegung von ca. 150 bis 200 Besucherinnen des Mädchenaktionstages im Stadttheater in Lippstadt sollte bereitgestellt werden. Die Idee zu diesem Schulprojekt kam von Britta Thulfaut, die als Diakonie-Mitarbeiterin am Lippe-Berufskolleg in der Schulsozialarbeit tätig ist und Kontakt zur verantwortlichen Mädchen AG der Stadt Lippstadt hat. „Es war toll zu sehen, wie begeistert sich die Schülerinnen in das Projekt stürzten“ so Britta Thulfaut. Schnell einigten sich die

Auszubildenden darauf Fingerfood anzubieten. Bereits erprobte Rezepte wurden zusammengestellt, ihre Vor- und Nachteile diskutiert. Bei der Umsetzung gab es freundlicherweise eine finanzielle Unterstützung durch zwei ortsansässige Supermärkte. Am Mädchenaktionstag wurde alles fertig ins Stadttheater gebracht und ansprechend aufgebaut. Nach dem Einlass der Besucherinnen konnten die zukünftigen Hauswirtschafterinnen kaum eine Minute durchatmen, da sie entweder im Verkauf standen oder für Nachschub bei den Waffeln sorgten. Hierfür wurde nicht nur immer wieder frischer Teig angesetzt, mitten in der Veran-

staltung mussten sogar neue Zutaten eingekauft werden. „Und das, obwohl wir schon im Vorfeld gut eingeplant hatten. Unsere Waffeln scheinen zu schmecken“, freut sich Annegret Leifert. Die Lehrerin ist sehr stolz auf ihre Mädchen: „Ich konnte mich die ganze Zeit auf alle verlassen. Schön war, dass sie so engagiert waren und über sich hinausgewachsen sind!“ Bei der Auswertung zeigte sich dann, dass sich der Einsatz auch finanziell gelohnt hat. Für das nächste Jahr wurden die Erfahrungen aufgeschrieben und Verbesserungsvorschläge gemacht. Denn bei einem sind sich die Auszubildenden einig: „Wir machen wieder mit!“

CO-Warner für die Feuerwehr

Lippstadt. Pünktlich mit dem Beginn der Heizperiode wurde die technische Beladung aller Fahrzeuge des Rettungsdienstes der Feuerwehr Lippstadt mit sogenannten „CO-Warnern“ ausgestattet, welche ab jetzt ständig bei Rettungsdienstseinsätzen durch die Einsatzkräfte mitgeführt werden. Die Abkürzung „CO“ steht für Kohlenmonoxid, ein farb-, geruch- und geschmackloses Gas was bei entsprechend hohen Konzentrationen tödlich wirken kann. Da es gerade in den Wintermonaten immer wieder zu Einsätzen mit Vergiftungserscheinungen durch Kohlenmonoxid kommt, wurden die in etwa der Größe eines Handys



Rettungsanwärter Christoph Knap (li.) und Rettungsassistent Markus Schäfers zeigen den neuen „CO-Warner“.

gleichkommenden Warngeräte angeschafft. Hierdurch wird nun sichergestellt, dass bereits geringe Konzentrationen des hochgiftigen Gases detektiert werden

und somit geeignete Rettungsmaßnahmen eingeleitet werden können. Die Feuerwehr Lippstadt folgt hiermit einem bundesweiten Trend.

- Anzeige -

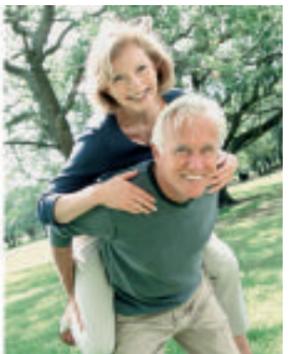
Jetzt: Besser hören zum Nulltarif!

Die neuen Nulltarif-Hörgeräte beinhalten jetzt schon bei uns:

- Störschallunterdrückung für gutes Verstehen
- Vier Kanäle für guten Klang
- Rückkopplungsunterdrückung
- aktuelle Digitaltechnik
- drei Hörprogramme für mehr Flexibilität
- Wir beraten Sie gerne

Besuchen Sie uns auch zum kostenlosen Hörtest!

*Gilt bei Vorlage einer ebenechtlichen Verordnung. Die gesetzliche Zuschlagung beträgt pro Hörgerät 18,- €. Privatpreis Nulltarif-Angebot 784,94 €.



Lippstädter Stadtakustiker
B & K Hörgeräte

59555 Lippstadt
Ostwall 27
Tel. 02941 9887707
Fax 02941 9887708

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do., Fr.
09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch
09:00 - 13:00 Uhr
Nachmittag Hausbesuche
Samstag
Vormittag nach Vereinbarung

Höherer Festbetrag zu Hörgeräten

Hörgeräte werden immer kleiner und leistungsfähiger

Der gesetzliche Festbetrag ist seit dem 01. November von 421,28 € auf 784,94 € gestiegen. Wir sprechen mit dem Lippstädter Stadtakustiker B&K Hörgeräte über die weiteren Vorteile für Hörgeschädigte. Gesprächspartner sind die Hörgeräteakustikermeister Nicole Kluth und Kurt-Jürgen Bock.

Nicole Kluth, nicht nur der Festbetrag steigt, sondern auch die technischen Anforderungen, die Hörgeräte erfüllen müssen. Wie sehen diese Anforderungen aus?

Nicole Kluth: Die technische Entwicklung von Hörgeräten geht immer weiter. Sie müssen gewährleisten, dass der Schwerhörige wieder möglichst nah an das natürliche Hören herangeführt wird. In Gesprächen und störgeräuschvoller Umgebung muss Sprache möglichst klar verstanden werden. Das richtet sich aber natürlich auch immer nach den individuellen audiologischen Gegebenheiten des Betroffenen. Mehrkanalige, voll-digitale Geräte mit min-

destens 3 vollwertigen Programmen sind jetzt Standard.

Bekommt jeder gesetzlich Versicherte den höheren Festbetrag automatisch? Nicole Kluth: Jeder gesetzlich Versicherte hat bei Indikation einen Anspruch auf den gesetzlichen Festbetrag bzw. den verhandelten Vertragspreis der jeweiligen Krankenkasse.

Was müssen Hörgeschädigte tun, um sich ein solches Hörgerät anzuschaffen? Kurt-Jürgen Bock: Hörgeschädigte können die Hörgeräte bei uns ganz unverbindlich probieren. Parallel ist die Einbeziehung des Hals-Nasen-Ohrenarztes wichtig. Dieser stellt die Diagnose und gegebenenfalls die Ohrenärztliche Verordnung aus.

Hörverlust ist ein schleichender Prozess! Wie kann ich merken, dass ein Hörgerät sinnvoll wäre? Nicole Kluth: Oft merkt es zuerst das Umfeld, dass eine Person schwerhörig ist. Unterhaltungen werden oft schwie-

riger und es muss viel nachgefragt werden. Bei vielen führt dies leider zur sozialen Isolation. Durch Hörgeräte kann da viel Lebensfreude zurück gewonnen werden! Wichtig ist, die Situation nicht zu verdrängen.

Sie waren gerade auf den Internationalen Hörgeräteakustiker-Kongress in Nürnberg. Welche Neuerungen gibt es?



Kurt-Jürgen Bock: Es gibt viele Neuerungen! Die Anbindung an Telefon, TV und Handy standen im Fokus. Die Geräte werden immer kleiner und leistungsstärker. Der Klang wird immer natürlicher!

SO MACHT TANKEN SPASS

Bis zu **30 EURO** gewinnen,
wenn Sie Ihr Auto wiedererkennen.



30 Euro gewonnen



20 Euro gewonnen



10 Euro gewonnen

Rufen Sie an:

LIPPSTADT
am Sonntag

Tel. 0 29 41 / 96 96 - 0
Wiedenbrücker Str. 34 · 59555 Lippstadt

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Mitarbeiter sind von der Teilnahme ausgenommen.

Chic ab Größe 44
Mirage *exclusive Mode*

10 EURO
Gutschein*

CHALOU

Lippstadt
Marktstraße 27

Gütersloh
Münsterstraße 18

www.miragemode.de

MONA LISA

*gültig bei Vorlage dieses Coupons, ab 50 Euro
Einkaufswert bis 31.12.2013. Nicht mit anderen
Angeboten oder Rabatten kombinierbar

SIEGFRIED
BOHNER Büro- & Kopiertechnik
Beratung-Verkauf-Service

eigene Reparaturwerkstatt

speziell Reparatur von Kopierern
für alle Bürosysteme:

Kopiersysteme · Schreibsysteme · Bürobedarf
Telefax · Laserdrucker · Büromöbel

Bruchstr. 10 · Lippstadt-Lipperode · Tel. 0 29 41 / 69 54 · Fax 0 29 41 / 6 55 12

Schreiben Sie Karten
voller Leben.

Karten gibt es bei Ihrer UNICEF-Arbeitsgruppe.

UNICEF-Arbeitsgruppe
Lippstadt
Görresstraße 4
59557 Lippstadt
Tel. 02941/20 25 58
Fax 02941/20 25 59
Bürozeit: Mi. 15 - 17 Uhr
info@lippstadt.unicef.de
www.lippstadt.unicef.de

unicef
Gemeinsam für Kinder

www.lpamsonntag.de

KÜCHENBERATUNG
BEI IHNEN ZU HAUSE

Handwerk + Design

KÜCHEN + IDEEN

Inhaber I. Grondorf

Sonntag verkaufsoffen
von 14.00 bis 18.00 Uhr!

33449 Langenberg · Hauptstr. 44 · Tel. 05248/1718

Taifun „Haiyan“:
Mehr als 10.000 Todesopfer Millionen Menschen in Not.

Jetzt spenden!

Spendenkonto: ADH e.V., Kto.-Nr. 10 20 30, Sozialbank Köln (BLZ 370 205 00)
Stichwort: Taifun Haiyan

Malteser
...weil Nähe zählt.

Großer
Weihnachtsbaum
Verkauf

07. bis 08.12
13. bis 15.12
19. bis 22.12

Jede Nordmantanne **15,- €**

Standort: Lippstädter Str. 107
an der B55 zw. Erwitte u. Lippstadt

TIVOLI
FRESCO · LOUNGE · BIERGARTEN

Jeden Mittwoch
ab 18 Uhr

CHILL OUT Buffet 13,50 €

Spanische & Mexikanische
Gerichte Reservierung erbeten!

Lippertor 2 · Lippstadt · www.tivoli-lippstadt.de
Tel. 0176/64874855 · 02941/2 84 04 48

LIPPSTADT am Sonntag
Umsatz ab Montag

Medical Beauty

Dauerhafte
Haarentfernung
...gepflegt in den Winter

Unser
Dezember
Angebot
für Sie

Achseln statt 90,- nur € **45,-**
Bikinzone statt 99,- nur € **50,-**
Beine (komplett) statt 150,- nur € **89,-**
Oberlippe und Kinn statt 99,- nur € **50,-**

Bio-Intensive-Spezial-Behandlung
Ergebnis: – ausgeglichenes Hautbild
– Feuchtigkeitsaufbau **59,-**
– Glättung der Haut statt 79,-

CITY APOTHEKE
LIPPSTADT

Lippstadt · Lange Straße 56
gegenüber Modehaus Lott
Telefon (0 29 41) 42 07
Mehr Infos unter: www.city-apotheke-lippstadt.de

Taifun Haiyan: Philippinen
Jetzt spenden!

Taifun Haiyan hinterließ auf den
Philippinen ein unvorstellbares Ausmaß
der Zerstörung. Millionen Menschen
benötigen dringend humanitäre Hilfe.
Die Bündnispartner sind vor Ort und leisten
Nothilfe. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Spendenkonto 10 20 30
Sozialbank Köln (BLZ 370 205 00)
Stichwort: Taifun Haiyan
Charity-SMS: Senden Sie ADHto
an die 8 11 90 (10€*)
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de

**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

Autoverwertung Sicking

- An- u. Verkauf von Gebrauch- u. Unfallfahrzeugen
- neue + gebrauchte Kfz-Teile
- Mietwerkstatt (selber schrauben & Geld sparen)

59557 Lippstadt, Bertramstr. 4 (am Wasserturm) Tel. 02941/23 121

LEIT PLANKE
LIPPSTADT'S STADTMAGAZIN

Starparade...

die neue LEITPLANKE!

Tonhüttenweg 5-7 · 59557 Lippstadt · Tel.: 02941/ 97 31-0
www.leitplanke-lippstadt.de · redaktion@leitplanke-lippstadt.de

Wiedereröffnung des Hauses E28

Meilenstein zur Inklusion

LWL-Wohnverbund Lippstadt



Alltagsnahes Lebensumfeld geschaffen

Nach Kernsanierung wird das denkmalgeschützte Gebäude E28 in Eickelborn mit fünf familiären Wohngruppen wieder eröffnet

Lippstadt-Eickelborn. Nach 14-monatiger Umbauphase steht das Gebäude E28 des Wohnverbunds Lippstadt im Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) nun vor der Wiedereröffnung. Die denkmalgeschützte Villa aus dem Jahr 1910 wurde nicht nur kernsaniert, sondern auch den gesetzlichen Vorgaben des Wohn- und Teilhabegesetzes (WTG) des Landes Nordrhein-Westfalen angepasst. Sie bietet zukünftig bis zu 24 Menschen ein alltagsnahes Lebensumfeld in modernem Ambiente. Ziel ist es, ihnen trotz unaufhebbarer Einschränkungen ein zufrieden stellendes, möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.



In die kernsanierte denkmalgeschützte Villa aus dem Jahr 1910 werden bis zu 24 Bewohnerinnen und Bewohner einziehen.

Entstanden sind insgesamt fünf familiäre Wohneinheiten mit bis zu sechs Einzelzimmern. Maximal zwei Personen teilen sich ein direkt ans Zimmer grenzendes Duschbad mit WC. Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei und gemäß den Vorgaben des WTG gestaltet, vier der Bewohnerzimmer sind speziell für Rollstuhlfahrer geeignet. In jeder Wohngruppe befinden sich einladende Wohn- und Essbereiche mit integrierter Küche für gemeinschaftliche Aktivitäten. Zwei multifunktionale Räume im Dachgeschoss bieten Möglichkeiten für Gruppensprache, Entspannungsübungen, aber auch Feiern und sonstige Veranstaltungen. Eine ebenfalls im Dachgeschoss gelegene Wohngruppe für drei Bewohner ermöglicht diesen ein besonders hohes Maß an Privatsphäre und dient zur Vorbereitung des Übergangs in ambulante Wohnformen, z.B. das Ambulant betreute Wohnen oder die Familienpflege. In ihr neues Domizil einziehen

werden die Bewohnerinnen und Bewohner Anfang 2014. Das Haus ist speziell auf die Bedürfnisse von Menschen angepasst, die an einer psychischen Behin-

1,9 Mio. Euro investiert

derung oder chronischen Abhängigkeitserkrankung leiden. Die Betreuung erfolgt rund um die Uhr durch ein multiprofessionelles Team aus Erziehern, Krankenpflegern und Krankenpflegehelfern.

Das Gebäude E28 befindet sich in zentraler Lage im Lippstädter Ortsteil Eickelborn. Die Bewohnerinnen und Bewohner können die Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs sowie einen Lebensmittelmarkt fußläufig in wenigen Minuten erreichen.

Die Umbaumaßnahmen erfolgten im Zeitraum September 2012 bis Oktober 2013 mit einem Kostenvolumen von insgesamt 1,9 Mio. Euro. Damit betraut war die Abteilung Bau und Technik der LWL-Einrichtungen im Kreis Soest in Abstimmung mit dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb sowie der Abteilung Krankenhäuser und

Gesundheitswesens des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe. Ziel des LWL ist es, bis 2018 das stationäre Betreuungsangebot schrittweise zugunsten einer am-

Angebot wird ausgebaut

bulanten, wohnortnahen Versorgung abzubauen und die verbleibenden stationären Plätze gemäß den WTG-Vorgaben moderner und bedarfsgerechter zu gestalten.

STATIK - TRAGWERK - KONSTRUKTION
WÄRME - SCHALL - UND BRANDSCHUTZ

INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN
LENHARDT + RUIZ

KASTANIENWEG 3-59 555 LIPPSTADT-POSTFACH 2045
TELEFON (02941) 5430 - FAX (02941) 3459
E-mail: info@Lenhardt-Ruiz.de
WWW.LENHARDT-RUIZ.DE

OKEL®.de
Ausbau . Maler . Putz . Schreiner . Wärmedämmung . Raumakustik

AUSBAU HOTLINE 05694 97 90 0
Okel GmbH & Co. KG . Wendeweg 5 . 34474 Diemelstadt

GET
Ingenieurgesellschaft für Energietechnik mbH

Wintrop 2
59823 Arnsberg
Tel. 02931 / 5226-20
Fax. 02931 / 5226-99

**Technische Gebäudeausrüstung
Gebäudeautomation**

Infos im Internet unter www.get-ing.de



In den geschmackvoll eingerichteten Einzelzimmern sollen sich die Bewohnerinnen und Bewohner rundum wohl fühlen.



Von den Bewohnerzimmern aus fällt der Blick in die grüne Parklandschaft des LWL-Geländes in Eickelborn.

Wohnverbund Lippstadt

Der LWL-Wohnverbund Lippstadt ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe und betreut Menschen mit sehr unterschiedlichen Behinderungen. In stationären Wohngruppen an den Standorten Eickelborn, Benninghausen und Geseke leben Menschen mit einer geistigen Behinderung, einer psychischen Erkrankung und/oder einer Suchterkrankung. Hinzu kommen Angebote des Ambulant betreuten Wohnens und der Familienpflege. Ziel der Einrichtung ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern zu helfen, mehr Verantwortung für sich selbst zu übernehmen und mehr Selbstständigkeit zu erlangen. Die Betreuungsphilosophie orientiert sich dabei immer an den individuellen Möglichkeiten.

LWL-Gesundheitseinrichtungen im Kreis Soest

Wir gratulieren herzlich zur Eröffnung!



- LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein
- LWL-Pflegezentren Lippstadt und Warstein
- LWL-Wohnverbund Warstein

LWL-Einrichtungen Lippstadt · Eickelbornstr. 19 · 59556 Lippstadt · Tel. 02945 981-01
LWL-Einrichtungen Warstein · Franz-Hegemann-Str. 23 · 59581 Warstein · Tel. 02902 82-0

www.lwl-gesundheitseinrichtungen-kreis-soest.de





3,2,1,4 traditioneller Spendenmarkt am 2. Adventswochenende



Sonntag, 8. Dezember
auf dem Parkplatz des Hotel Adelman

Ein Dorf, ein Ziel!



- Fenster Holz
- Haustüren Holz-Alu
- Wintergärten Kunststoff
- Passiv-Haus-Fenster Aluminium

Wimmelmeier Fenster und Türen GmbH + Co. KG
Gewerbstraße 6, Mastholte
Tel.: (0 29 44) 97 36-0, Fax: 97 36 50

Planung Verkauf Verlegung **F:OR** Naturstein und Fliesen

Im Grünen Winkel 28 • 33397 Rietberg
Tel. 0 29 44 - 29 46 • Fax 0 29 44 - 5 60 14

Böden • Wandverkleidung • Fensterbänke • Arbeitsplatte • Waschtische

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr für alle unsere Kunden.



- Badsanierung aus einer Hand
- Altbausanierung
- Wärmepumpen

Bernd Köcher
Lippstädter Straße 39
33397 Rietberg-Mastholte
Telefon (02944) 5 85 53
Telefax (02944) 5 85 54
www.koecher-sanitaer-heizung.de

Sanitär • Heizung • Klempnerei

A. BOHMEIER GmbH
BAUUNTERNEHMEN



- Wohnungs- und Industriebau
- landwirtschaftliches Bauen
- schlüsselfertiges Bauen

Rietberg-Mastholte • Siemensstraße 9
☎ (0 29 44) 97 89-20 • Fax 97 89-2 16
BohmeierBau@t-online.de • www.Bohmeier.de

FLYER Kalkhoff FOCUS



E-Bike Testcenter

Vorjahres- und Vorführ-Räder **REDUZIERT!**

PROFIL: Eickhöfner
Der Fahrradspezialist

Zum Freien Stuhl 2 • 33397 Rietberg-Mastholte
Telefon 0 29 44 ... 5 82 89 • www.fahrrad-eickhoefer.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Runter vom Sofa, rauf auf's Rad!
Ihr Spezialist für Fahrräder Bekleidung Ersatzteile Service



Das Bühnenprogramm:

- 12:45 bis 13:45 Uhr**, Frank Seyda (Liedermacher)
- 14:00 bis 15:00 Uhr**, Mastholter Musikverein
- 15:00 Uhr** Grußworte Andre Kuper (Schirmherr „Mastholte hilft!“)
- 15:10 bis 16:00 Uhr**, Westwood-Singers (a capella)
- 16:15 bis 17:30 Uhr**, Wohnzimmer Soul (Soul & Pop akustisch)
- 17:40 bis 18:30 Uhr**, Mirko Bierstedt, Teilnehmer bei: „The Voice of Germany 2012“ im Team Boss Hoss
- Am frühen Nachmittag erwarten die Veranstalter Rieti für die Kleinen. Das Maskottchen der LGS-Rietberg.
- Autogrammstunde mit Anna-Maria Zimmermann. Sie wird von 15 bis 16 Uhr für Autogrammwünsche zur Verfügung stehen.

Weitere Angebote sind:

- Kaffee - Landfrauen Mastholte - heiße und kalte Getränke
- Glühweinstand, Bratwurst und Pommes - „Mastholte hilft“ -Team
- Tombola - Sportverein RW-Mastholte, Auslosung 17:30 Uhr
- Reibekuchen mit Apfelmus oder Rübenkraut - DRK Mastholte
- „Mastholte hilft!“-Gebäck, Naturseife, Nikolausmützen - „Mastholte hilft“ -Team
- geräucherte Forellen mit Dip (vor Ort frisch geräuchert) - Angelsportverein Mastholte
- Putenbruststeak mit Zwiebeln aus der Riesenpfanne - Freiwillige Feuerwehr Mastholte
- Gebratene Champignons aus der Pfanne & schokolierete Früchte - Elli Markt Team Mastholte
- gebratene Leberwurst & Apfelpunsch - Spielmannszug Mastholte
- Pellkartoffeln mit Kräuterquark - Heimatverein Mastholte
- Kinderschminken am Nachmittag (ca. 15 Uhr) - Kindergärten Mastholte
- „Mastholter Pferdeäpfel & Punsch
- Reitverein Mastholte
- Holz & Kunst - Holzbildhauermeisterin Nicola Mazrek
- Die rollende Waldschule der Kreisjägerschaft - Jäger Mastholte
- Eierpunsch - 1. AKC Mastholte
- Nikolaus mit süßer Überraschung für spendende Kinder
- Kinder können sich mit dem Nikolaus Fotografieren lassen (Fotografie sd-augeblicke)
- Kinderkarussell
- Radio Gütersloh
- Grünkohlentopf mit Mettwurst - Thron 2013/2014 König: Udo Röhr / Königin: Steffie Giebels
- Pizza-Stand (Pizzeria Arlecchino), frische Waffeln / Blechkuchen /



Für musikalische Unterhaltung sorgen am 2. Advent unter anderem WohnzimmerSoul.

Freude bei der Scheckübergabe 2012 für die Aktion Lichtblicke (v.l.): Jürgen Lütkebohle, Norman Adelman mit Sohn Ben, Carsten Schoßmeier (Radio Gütersloh & Aktion Lichtblicke), Dieter Adelman, Frank Börnemeier mit Sohn Till und Tochter Katharina.

Hilfe für Schwache und Notleidende

Sachspenden vor Ort abzugeben

Mastholte. Am 2. Advent, Sonntag, 8. Dezember, heißt es wieder „Mastholte hilft“ auf dem Parkplatz am Hotel Adelman in Mastholte. Das diesjährige Motto lautet: „3,2,1, Vier: Ein Dorf - Ein Ziel“. In der Zeit von 11:30 bis 18:30 Uhr gibt es die Möglichkeit Sachspenden für Hütti's Balkanhilfe und der Aktion „Lichtblicke“ der Lokalradios NRW direkt vor Ort abzugeben.

Auch in diesem Jahr wird der Nikolaus die Kinder mit einer leckeren Überraschung belohnen, die mit Spielzeug oder Spenden zu unserer Hilfsaktion beitragen. An diesem Tag sind aber nicht nur Spender eingeladen, sondern die Veranstalter freuen uns über alle Besucher, die den Weg zum „weihnachtlichen Spendenmarkt“ finden. Die Erlöse der Stände werden auch zugunsten der Hilfsaktion gestiftet.

Ein besonderes Highlight auf dem Spendenmarkt ist wie schon in den vergangenen Jahren der „Rote Pavillon“ von Radio Gütersloh. Das Team von Radio Gütersloh wird dort unter anderem Punsch zugunsten der Aktion Lichtblicke anbieten. Dort, wo die Not am

größten ist, sollte es nach Meinung der Initiatoren immer jemanden geben, der Hände reicht, Hilfe leistet und Trost spendet - aus dieser Motivation wurde im Jahr 2010 der gemeinnützige Verein „Mastholte hilft!“ gegründet. Zweck des Vereins „Mastholte hilft!“ ist die Unterstützung von Menschen, insbesondere von Kindern in Not.

„Mastholte hilft!“ hat sich zur Aufgabe gemacht, Projekte sozialer Institutionen finanziell sowie durch Sachspenden zu unterstützen. Hierfür sollen durch gezielte Aktionen dauerhaft Spenden akquiriert werden.

Die Mitglieder von „Mastholte hilft!“ vertreten den Standpunkt, dass jeder Mensch, dem es gute geht, eine persönliche Verpflichtung hat, anderen zu helfen, die unverschuldet in Not geraten sind. Diejenigen, die über die finanziellen Mittel und auch die nötigen Kontakte verfügen, sollten die Möglichkeit nutzen und damit diejenigen unterstützen, die Hilfe brauchen.

„Mastholte hilft!“ ist ein Gemeinschaftsprojekt, das von unterschiedlichen Unternehmern getragen wird.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!

Wir bauen an!
Das ist Ihre Chance:
Abverkauf von Musterküchen!

Dirkwinkel

faszinierende küchenideen

Lippstädter Str. 79 • 33397 Rietberg-Mastholte
Tel. 02944 973861 • www.dirkwinkel-kuechentreff.de



Wertvolle Preise zu gewinnen

Sportvereine spenden attraktive Gewinne

Mastholte. Dass sich der ganze Ort mit der Hilfsaktion identifiziert, zeigt zum Beispiel auch, dass der Sportverein Rot-Weiß Mastholte ebenfalls einen Beitrag zu der Veranstaltung leistet. Die Sportler starten einen Losverkauf, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt. Unter anderem wird eine Heißluftballonfahrt verlost. Weitere Preise sind ein DFB-Trikot von Mario Götze, ein getragenes und unterschriebenes Trikot von Lars Bender sowie weitere Fußballfan-Utensilien. Auch Zweitligist Arminia Bielefeld stellt für die Verlosung für Eintrittskarten für 20

Fans und ein Trikot zur Verfügung, und der SV Lippstadt spendet zweimal zwei VIP-Karten für ein Heimspiel, ebenso wie der Handball-Bundesligist des TBV Lemgo. Am Veranstaltungstag werden die Gewinner der Verlosung um 17:30 Uhr ermittelt und können ihre Präsente direkt mitnehmen. Ebenso werden die Gewinner ab Montag, 9. Dezember, auf der Homepage von Rot-Weiß Mastholte bekanntgegeben. In der Provinzial-Geschäftsstelle von Manfred Petermeier können die Preise dann abgeholt werden.



Anna-Maria Zimmermann unterstützt die Mastholter Akteure mit einer Autogrammstunde.



WEIHNACHTSBÄCKEREI. 16 Drei- bis Sechsjährige des Kindergartens St. Josef verwandelten am Dienstag die real-Hausbäckerei in eine Weihnachtsbackstube. Dabei hatten die Kinder einen Riesenspaß, denn schließlich konnten sie anschließend die selbst gebackenen Plätzchen probieren und mit nach Hause nehmen. Begleitet wurden sie von den Erzieherinnen Laura Spiekermann, Ann-Christin Junker und Cordula Berglar-Schade (hinten, v.l.). Seit Dienstag können sich die Kunden bei real außerdem wieder auf das saisonale Adventsbrot freuen. 50 Cent jeder verkauften Spezialität werden an die katholische Kindertageseinrichtung St. Josef gespendet. Die Aktion läuft bis zum Heiligen Abend. „Wir freuen uns, dass wir mit dem Verkauf unseres Adventsbrottes erneut Nachbarschaftshilfe leisten können. Gerade Kindergärten- und Tagesstätten benötigen jegliche Unterstützung, da die finanziellen Mittel dieser wichtigen Einrichtungen oftmals arg begrenzt sind“, so Geschäftsleiter Jürgen Reins.
Foto: Schmitt

Round Table führte wieder seine Weihnachtsaktion durch

2.000 Päckchen für hilfsbedürftige Kinder in Osteuropa eingesammelt

Lippstadt. Kindern, die ansonsten ohne Geschenk unter dem Christbaum das Weihnachtsfest feiern müssten, machten die Mitglieder vom heimischen Service-Club „Round Table 133 Lippstadt-Soest“ in diesen Tagen eine besondere Freude. Mit Unterstützung von Kindergärten und Grundschulen aus der Region sammelten sie Päckchen mit Spielzeug ein, um diese dann per Lkw nach Rumänien, Moldawien und in die Ukraine zu bringen. Seit acht Jahren schon läuft die

Weihnachtspäckchenaktion des Round Table. Jahr für Jahr kommen rund 2.000 Pakete zusammen, die Kindern aus finanziell schwachen Familien in Osteuropa das Weihnachtsfest versüßen sollen. Die heimischen Kindergärten- und Grundschulkindern packen dafür gut erhaltene und funktionsfähige Spielsachen in einen Karton. Ergänzt mit ein paar Süßigkeiten, einem selbst gemalten Bild oder einer gebastelten Weihnachtskarte gehen die Päckchen dann auf ihre lange Reise.

„Durch die aktive Beteiligung an der Aktion sollen die Kinder lernen, dass es wichtig ist, Kindern in Not zu helfen und mit ihnen zu teilen“, erklären Robin Ghosh und Benjamin Seiger, Präsident und Vize-Präsident des Round Table 133 Lippstadt-Soest. „Ich habe mit meiner Mama ein Matchbox-Auto ausgesucht, das wir in das Päckchen gepackt haben“, verrät der kleine Tim, der die Aktion unterstützt. Am 24. Dezember wird sich ein anderer Junge sicher darüber freuen.

Heißmangel+Textilpflege
Mastholte am Friedhof

Na das machen wir doch glatt!

Katthagenstr. 8 · Mastholte
Fon + Fax 0 29 44 - 17 99
Klutenbrinkstr. 47 · Langenberg
Fon 0 52 48 - 77 22

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr · 14-18 Uhr
Samstag geschlossen

mastholte
hilft!

3,2,1,4

Ein Dorf, ein Ziel!

Sonntag, 8. Dezember
auf dem Parkplatz
des Hotel Adelman

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2014

Heizung · Sanitär
HORSTKEMPER GmbH

- Heizungsanlagen mit Solar
- Sanitärinstallation
- PV-Anlagen
- Industrieheizungen

Löfkenfeld 65 · 33397 Rietberg (Mastholte) · Telefon: 0 29 44 / 97 92 41-0
www.heizung-sanitaer-horstkemper.de

MEISTER

Die innovative Qualitätsmarke für den Fachhandel.

Boden, Paneele, Leisten und Licht von MEISTER.
www.meister.com

die Holzgalerie

Besuchen Sie 1000 m² Ausstellungsfläche mit vielen interessanten Angeboten!

Parkettboden | Laminatboden | Designboden | Paneele | Kork | Nadura | Linoleum

Dieselstraße 2 (Gewerbegebiet) Tel. 0 29 44. 97 21-0
33397 Rietberg-Mastholte Fax 0 29 44. 97 21-97

Auch 2. Wahl & Sonderposten am Lager!

www.dieholzgalerie.de



Seit acht Jahren engagiert sich der Round Table mit seiner Weihnachtspäckchenaktion für arme Kinder in Osteuropa.

Entwurfsplanungen für Neubau

Lippstadt. Die aktuellen Entwurfsplanungen für den Neubau der Gesamtschule an der Pappelallee haben Vertreter der Verwaltung, der Elternschaft sowie der Schulleitung mit den Architekten des Büros Swiatkowski und Suerkemper diskutiert. Neben der Anordnung von Klassen- und Fachräumen standen dabei besonders die zukünftige Gestaltung der Mensa und des Forums sowie der Toilettenanlagen im Blick. Die kürzlich vom Sportausschuss geforderte Erweiterung der ursprünglich geplanten Einfachsporthalle auf eine Doppelsporthalle wurde von Eltern und Schulleitung einhellig begrüßt. Eine abschließende Entscheidung zum eventuellen Neubau der Doppelsporthalle wird der Rat der Stadt Lippstadt in seiner Sitzung am 16. Dezember treffen. Vorher befassen sich unter anderem der Schul- und Kulturaus-

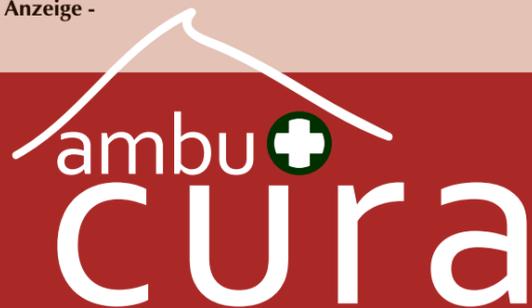
schuss sowie der Bau- und Verkehrsausschuss mit diesem Thema. Die Vertreter der Verwaltung machten in dem Gespräch deutlich, dass angesichts der veränderten Planungen ein Umzug der Gesamtschule zur Pappelallee zum 1. August 2015 erwartungsgemäß nicht mehr realisiert werden könne. Aus diesem Grunde soll der

bisherige Standort im Lippstädter Stadtwald temporär noch einmal erweitert werden. Um die naturwissenschaftliche Ausstattung der Schule am Übergangstandort zu verbessern, werden kurzfristig Materialien für Schülerexperimente in einem Wert von 30.000 bis 40.000 Euro zur Verfügung gestellt.



Vertreter von Verwaltung, Elternschaft sowie der Schulleitung diskutierten mit den Architekten des Büros Swiatkowski und Suerkemper (links) die aktuellen Planungen für die Gesamtschule.

- Anzeige -



Häusliche Kranken- und Altenpflege

5 Jahre in Lippstadt

Lippstadt · Poststraße 2

Zur Verstärkung unseres Pflegeteams suchen wir eine freundliche und engagierte

ex. Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Arzthelfer/in
auf 450,- € Basis, Vollzeit und Teilzeit.



Bewerbungen schriftlich oder telefonisch an:
Frau Neumann
Poststraße 2, 59555 Lippstadt
Telefon 0 29 41 / 20 47 47 5

Alles Gute zum Jubiläum!



Petri Hausverwaltungen GmbH

Wiedenbrücker Straße 16 · 59555 Lippstadt
Telefon 0241/9669-0 · www.petri-hausverwaltungen.de

Senioren im DRK Ortsverein Lippstadt Machen Sie mit ...

Wo: DRK-Heim, Gaußstr. 11, 59557 Lippstadt, Tel. 02941/24141

Senioren-Treff mit Pflegeberatung
Mittwoch, 10.00 - 12.00 Uhr

Senioren-Treff freitags, 15.00 - 17.00 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich!
Ortsverein Lippstadt e.V.



Seit 5 Jahren in Lippstadt

Das macht uns stark:

Bezugspflege, familiäres, persönliches Miteinander und hohe Flexibilität

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Essen auf Rädern
- Betreuung demenziell erkrankter Menschen
- kostenlose Vorabinformation

...wir bieten ein MDK-Prüfergebnis mit der Spitzennote sehr gut!



Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Poststr. 2 · 59555 Lippstadt · Tel.: 02941/ 20 47 47 5 · www.ambu-cura.de

Einzigartig in Lippstadt!

Mich kann man mieten!

Mich kann man mieten!

100 NEU

Bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 2,7 Tonnen dürfen diese Anhänger mit Tempo 100 gefahren werden.

Schnell und sicher, auch über längere Strecken!

Gute Karten für **Autogas** · AdBlue · Kraftstoffe

...wir machen Sie glänzend mobil!
grothues
24 Std.- Rund um die Uhr
AVIA-TANKSTELLE · AUTOWASCHCENTER

Ostenfeldmark 8 + 10 · 59557 Lippstadt · Telefon (02941) 40 02

Der schnelle und günstige Weg zum Tanken.

NEU! Autovermietung: **Europcar** **NEU!**



Das ambu-cura-Pflegeteam um Inhaberin Melanie Neumann-Schwarzkopf (l.) und Pflegedienstleiter Gerhard Schlosser betreut derzeit 53 Klienten.

Bezugspflege wichtigstes Kriterium

Pflegekräfte sind jeden Tag rund um die Uhr persönlich für ihre Klienten erreichbar und einsatzbereit

Lippstadt. Seit der Gründung des Pflegedienstes ambu-cura vor fünf Jahren stehen die Menschen im Mittelpunkt des Handelns. Die Pflegekräfte sind jeden Tag rund um die Uhr persönlich für ihre Klienten erreichbar und einsatzbereit. Dies gilt speziell auch für Inhaberin Melanie Neumann-Schwarzkopf und Pflegedienstleiter Gerhard Schlosser.

Die examinierten Pflegefachkräfte des Kranken und Altenpflegedienstes geben den Patienten im Krankheitsfall oder im Fall einer Pflegebedürftigkeit die notwendige Betreuung und Pflege dort, wo sie sich wohl fühlen - in ihrem Zuhause.

Die zehn Pflegedienstmitarbeiter um Firmeninhaberin Melanie Neumann-Schwarzkopf nehmen sich Zeit, um für eine würdevolle Lebensqualität der ihnen anvertrauten Menschen Sorge zu tragen. Auf spezielle Wünsche der Patienten wird mit großer Flexibilität reagiert.

Um eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen, in der sich der pflegebedürftige Mensch wohl fühlt, ist die Bezugspflege ein wichtiges Kriterium im täglichen Handeln. Jedem Klienten wird eine Bezugspflegekraft als Vertrauensperson zugeordnet. Diese Bezugspflegeperson arbeitet in einem kleinen Team mit 1 bis 2 weiteren Pflegefachkräften. Es

finden keine stetigen Wechsel des Pflegepersonals statt. Die Pflegekräfte helfen und unterstützen die Patienten darin, ihren Alltag soweit es ihnen möglich ist selbst bestimmend zu gestalten. Das er sehr gute Arbeit leistet, wurden dem Pflegedienst mit der Benotung „sehr gut“ durch den Medizinischen Dienst der Kran-

gedienstleiter Gerhard Schlosser so: „Wir begegnen jedem Menschen mit Würde und Respekt. Wir begleiten unsere Klienten mit Zuwendung, Geduld und Wärme und legen größten Wert auf Bezugspflege. Unser Ziel ist es eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen, in der unsere Klienten sich wohl fühlen. Wir nehmen

men, beziehen wir den Pflegebedürftigen und pflegende Angehörige in die Entscheidungen mit ein. Durch aktivierende Pflege unter Förderung vorhandener Ressourcen, erhalten wir die Selbstständigkeit und somit ein selbstbestimmtes Leben unserer Klienten. Unsere Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Fortbildungsmaßnahmen teil. So stellen wir sicher, dass unsere Pflegemaßnahmen dem jüngsten, anerkannten Stand der Pflegewissenschaft entsprechen. Wir führen regelmäßig Maßnahmen der internen Qualitätssicherung durch.“

Zum Versorgungsgebiet des Pflegedienstes ambu-cura gehören Lippstadt mit seinen Ortsteilen, Erwitte und Anröchte. Zum Leistungsspektrum zählen die Grundpflege (Waschen, An- und Auskleiden, Essen reichen, Mobilisation und mehr), Behandlungspflege (u.a. Medikamentengabe, Injektionen, Blutdruckmessung, moderne Wund- und Dekubitusversorgung), Hausnotruf, das An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen, Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit pflegender Angehöriger, Familienpflege, Qualitätssicherungseinsätze bei Pflegegeld, Betreuung Demenzkranker sowie unverbindliche Beratung zum Thema Pflege und Einstufung in eine Pflegestufe.

Hier gefällt es mir

Schwester Christina V. gehört zum ambu-cura-Pflegeteam. Hier nennt sie fünf Gründe warum ihr die Arbeit im Team so gut gefällt:

- es handelt sich um ein familiäres Team, in dem alle zuverlässig sind und man sich jederzeit an alle wenden kann, alle Kollegen haben ein offenes Ohr
- das selbe gilt für Frau Neumann und Herrn Schlosser, sie nehmen sich immer Zeit wenn man Probleme oder Sorgen hat.
- Wünsche werden berücksichtigt
- das unterschiedliche Patientenklintel
- die Patienten zeigen Freude, wenn man als Pflegekraft kommt, alle sind herzlich und es besteht oft ein familiäres Verhältnis.

kenkassen bescheinigt. Auch die Kundenbefragung des Bundesverbandes ambulante Dienste und stationäre Einrichtungen kam zu einem gleich guten Ergebnis. Die Philosophie des Kranken- und Altenpflegedienstes beschreiben Inhaberin Melanie Neumann-Schwarzkopf und Pfl-

uns Zeit für unsere Klienten. Bei der Planung der Pflegemaßnahmen und Ziele, berücksichtigen wir stets die spezifische Biographie, individuelle Wünsche, Bedürfnisse und Ressourcen des pflegebedürftigen Menschen. Nach einer fachgerechten Aufklärung über pflegerische Maßnah-



Ständige Hilfs- sowie Einsatzbereitschaft mit einem freundlichen Lächeln gehören zum Servicepaket von ambu-cura.

Telefonische Kleinanzeigen-Aufnahme:
0 2941/96960

Pflegefachmarkt **fischer**

Rehatechnik · Sanitätshaus · Medizintechnik



Poststraße 16 · 59555 Lippstadt
Tel. (02941) 82 619
Kliever Str. 1 · 59609 Anröchte
Tel. (02947) 98 93 330
www.pflegefachmarkt-fischer.de

2. Belecker Weihnachtsmarkt 7. und 8. Dezember

Am Samstag
sind die Geschäfte
bis 18 Uhr geöffnet



Automobile Träume werden (nicht nur zur Weihnachtszeit) in Belecke wahr. Neu- und Gebrauchtwagen sind hier zu finden.

24 Stände werden rund um den großen Weihnachtsbaum platziert

Schon der Bummel von Stand zu Stand stimmt auf die festlichste Zeit des Jahres ein

Warstein-Belecke. Am kommenden Wochenende, 7./8. Dezember, lädt der Gewerbeverband Belecke zur zweiten Auflage des Belecker Weihnachtsmarktes ein. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr wird der Wilkeplatz am zweiten Adventswochenende zur "guten Stube" von Belecke. Und schon jetzt deutet der majestätische Weihnachtsbaum, der bereits auf dem Wilkeplatz aufgestellt wurde, auf die Veranstaltung hin.

Jahres ein. Auch für das leibliche Wohl ist natürlich wieder bestens gesorgt. Von selbst gebackenem Weihnachtsgebäck über Schokoladenspezialitäten und Honig bis hin zu Hausmacher Wurst, Gulasch und Fisch ist alles vertreten, was das Herz begehrt. Leckerer Glühwein, der an verschiedenen Ständen ausgeschenkt wird, wärmt Magen und Hände und verbreitet den typischen Duft. Am Weihnachtsmarkt beteiligen sich neben den Gewerbetreibenden

Natürlich lohnt sich der Besuch an beiden Tagen: Am Samstag, 7. Dezember, wird das Programm ab 14:15 Uhr durch den Kindergarten St. Pankratius gestaltet sowie durch die Westerbergschule und durch Carsten Risse, der seine Weihnachtsshow zeigt. Die Belecker Musikkapelle beschließt das Programm am Samstag um 19:30 Uhr. Außerdem haben die Geschäfte an diesem Samstag bis 18 Uhr geöffnet.

Am Sonntag, 8. Dezember, wird der Weihnachtsmarkt um 13 Uhr eröffnet, und um 14:30 Uhr singen die Kinder des Kindergartens Zachäus bekannte Weihnachtslieder. Schalke-Fans sollten sich den Sonntag ebenfalls vormerken, denn von 14:30 bis 16 Uhr ist Klaus Fischer zur Autogrammstunde in den Geschäftsräumen der Provinzial-Versicherung zu Gast. Der Kindergarten Heilig Kreuz beschließt das Programm um 16 Uhr mit einem Potpourri der schönsten Weihnachtslieder.

An 24 Ständen können die Besucher während des Weihnachtsmarktes nach Geschenken stöbern, mit denen man zum Weihnachtsfest garantiert einen guten Eindruck hinterlässt. So gibt es zum Beispiel Schmuck, Bastelarbeiten, Dekorationen aus Holz, Informationen zu Massagen, Geschenkartikel und Weihnachtsfiguren. Schon der gemütliche Bummel von Stand zu Stand stimmt auf die festlichste Zeit des

Festlich

den auch viele Vereine und Service Clubs. Der TuS Belecke ist gleich mit zwei Ständen vertreten und bietet Getränke und Weihnachtsgebäck an, der Lions Club hat feine Schokolade im Gepäck, und der Pfarrgemeinderat St. Pankratius und der Eine Welt Laden bieten fair gehandelte Produkte an.

Teilnehmer

Rottke: Bratwurst
TuS Belecke: Getränke und Weihnachtsgebäck
Grimme Schule: Gebäck, Perlenschmuck
Sommer Wanneke: Hausmacher Wurstwaren · Kanoniere Reen Fischspezialitäten
Kfd: Weißer Glühwein und Gebäck

Kegelclub Raulf: Bastelarbeiten und Glühwein
Pröhl: Schmuck
Welzel: Gulasch und Glühwein
Krajewski: Holzarbeiten
Malteser: Rubbellose
Henke: Geschenkartikel
Lions Club: Allerlei Schokolade „Fairschenken“

Pfarrgemeinderat St. Pankratius IG Eine Welt Laden
Hoppe: Honig
Heimatverein: Nüsse und gebrannte Mandeln
Mary-macht-mobil: Massage
Schnoede: Weihnachtsfiguren



Mit großer Fachkompetenz punkten auch die Dienstleister, wie dieser Anbieter am Wilkeplatz.

MARTIN JESSE
Malermeister

Walter-Rathenau-Ring 44
59581 Warstein

Telefon: 0 29 02 / 860 658
Telefax: 0 29 02 / 860 659
Mobil: 0171 / 79 29 189
E-Mail: malerjesse@web.de

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Starker Service ganz in Ihrer Nähe.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Dietger Birkenhauer
Wilkeplatz 2
59581 Warstein-Belecke
Tel. 02902/91040
birkenhauer@provinzial.de

Kleinanzeigen online aufgeben:
kleinanzeigen.lpamsonntag.de

SEAT **Auto.Tipp**
Eine gemeinsame Aktion von SEAT und BILD.de.

Klimaanlage
6 Airbags
ESC¹

Einparkhilfe
bis zu 1.490 l Kofferraumvolumen

Kundenvorteil: 4.480 €²
ab 12.990 €³
unverbindliche Preisempfehlung

SEAT TOLEDO REFERENCE SALSA ENJOYNEERING

Kraftstoffverbrauch SEAT Toledo Reference Salsa 1.2 TSI, 63 kW (86 PS), in l/100 km: innerorts: 6,5, außerorts: 4,3, kombiniert: 5,1, CO₂-Emissionen: kombiniert 119 g/km. Effizienzklasse: C. Kraftstoffverbrauch SEAT Toledo: kombiniert 6,1-3,9 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 137-104 g/km. Effizienzklassen: D-A.

¹Elektronische Stabilitätskontrolle. ²Am Beispiel des Aktionsmodells SEAT Toledo Reference Salsa 1.2 TSI mit 63 kW (86 PS) gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH von 17.470 € für einen vergleichbar ausgestatteten SEAT Toledo Reference. Weitere Informationen zu dieser Aktion sind bei Ihrem unten genannten SEAT Händler erhältlich. ³Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Händlerpreis auf Anfrage. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus TILLMANN GmbH
Walter-Rathenau-Ring 2 - 4 · 59581 Warstein
Telefon (02902) 978680 · Telefax (02902) 9786820
info@autohaus-tillmann.de · www.tillmann.seat.de

Programm

Samstag, 7. Dezember

14:00 Uhr Eröffnung
14:15 Uhr Kindergarten St. Pankratius: Tanz
15:00 Uhr Westerbergschule: Chor und Tanz
16:15 Uhr Weihnachtsshow mit Carsten Risse
17:30 Uhr Der Nikolaus kommt
19:30 Uhr Belecker Musikkapelle

Sonntag, 8. Dezember

13:00 Uhr Beginn des Weihnachtsmarktes
14:30 Uhr Kindergarten Zachäus: Weihnachtslieder
14:30 bis 16:00 Uhr Autogrammstunde mit Klaus Fischer von Schalke 04 in den Geschäftsräumen der Provinzial
16:00 Uhr Kindergarten Heilig Kreuz: Weihnachtslieder



Majestätisch ragt der Weihnachtsbaum in die Höhe, und schon am nächsten Samstag wird der Wilkeplatz von vielen kleinen Ständen und Büdchen bevölkert sein.

Advent in Rütthen

7./8. DEZEMBER 

Verkaufsoffen: Samstag bis 18 Uhr • Sonntag von 13 - 18 Uhr

Gas - Wasser Heizung Sanitär Installation

Pieper

Meisterbetrieb



Jochen Pieper
Hansastraße 25, 59602 Rütthen
Telefon (0 29 52) 15 51 · Fax: (0 29 52) 36 17 · Mobil: 01 70/5 82 53 67



Mit viel Glanz und stimmungsvoller Beleuchtung zieht der Advent in Rütthen die Besucher der Hansestadt in seinen vorweihnachtlichen Bann. Hier können die Besucherin aller Ruhe stöbern, schauen und die ersten Geschenke einkaufen.

Raiffeisen-Markt *Wir leben Nähe!*

Rund ums Jahr - Raiffeisen Markt

- Weihnachtsbaumverkauf ab Do. 5.12.13 bei uns erhältlich
- Wir haben Auftausalz und Winterstreufrutter

Besuchen Sie unsere weihnachtlich dekorierte Ausstellung!

Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns auf Ihren Besuch
59602 Rütthen-Altenrütthen • Gewerbegeb. Lindental Lütke Haar 1 • Tel. (029 52) 97 02-0 • Fax 97 02-20

Raiffeisen Westfalen Mitte eG · Verwaltungssitz Büren · Oberer Westring 28 · 33142 Büren

Wir wünschen allen Lesern eine schöne Adventszeit!



BVG

Dusternweg 17
59557 Lippstadt
Tel.: 0 29 41 / 28 11-0
www.bwg-lippstadt.de

Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG

Wir wünschen allen Kunden eine besinnliche Adventszeit!

Zimmerei Dachdeckerei *Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!*

Wir bereiten Ihr Dach auf die Zukunft vor!
Sanierung spart Heizkosten

Krämer *Franz-Josef*

- Wärmeschutz
- sommerlicher Hitzeschutz
- Schallschutz · Brandschutz

Zimmerei und Bedachungs GmbH · RÜTHEN
Ritterstr. 22 · Tel.: (0 29 52) 21 21 · Fax: 20 31

Baugeschäft PLETT GmbH

Inhaber Niko Plett

Unsere Leistungen im Überblick:

- Erdarbeiten • Stahlbetonarbeiten • Mauerarbeiten
- Klinkerarbeiten • Innen-Außenputz • Trocken-Innenausbau
- Schlüsselfertige Häuser zum Festpreis

Brunnenweg 15
59602 Rütthen
www.plett-bau.de, info@plett-bau.de

Tel.: 0 29 52 / 88 97 31
Fax: 0 29 52 / 9 75 99 90
Mobil: 0170 / 32 11 3 95

MEISTER

Wir zeigen Ideen für Boden, Wand und Decke.

Parkett | Laminat | Korik | Paneele | Licht | Zimmertüren

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 13-18 Uhr | So. 9-12 Uhr
So. 10-12 Uhr Schaustag (keine Beratung, kein Verkauf)

MEISTER-PARKETT

LEO SCHULTE

Meister-Parkett Leo Schulte | Überm Dorf 1 | 59602 Rütthen-Meiste | 02952.418

Samstag, 7. Dezember

14:00 Uhr Annahme von Verkaufsartikeln für die Wintersportbörse im Haus Buuck

15:00 Uhr Adventsmarkt-Eröffnung

15:00 Uhr Wintersportbörse (Schlitten, Bobs, Skier, Skischuhe, Wintersportartikel u.v.m.) im Haus Buuck

16:30 Uhr Paulsen, musikalischer Top-Act auf der Adventsmarktbühne, vor dem Alten Rathaus

Modelleisenbahn der Warsteiner Modelleisenbahner im Haus Buuck, Cafeteria der Elferratsfrauen im Haus Buuck



Björn Paulsen, Finalist aus der Castingshow X-Factor, ist der musikalische Top-Act auf der Adventsmarktbühne vor dem alten Rathaus.

Sonntag, 8. Dezember

15:00 Uhr, 15:45 Uhr und 16:30 Uhr „Märchen zum Schmunzeln und Träumen“ für Kinder und Erwachsene im Haus Buuck

15:30 Uhr Weihnachtliche Rock-, Pop- und Gospelmusik mit der Band Exodus

18:00 Uhr Vespermusik zum Advent in der St. Nikolauskirche

Modelleisenbahn der Warsteiner Modelleisenbahner im Haus Buuck, Cafeteria der Elferratsfrauen im Haus Buuck



Beim Rütthener Advent gibt es viel zu schauen und zu bestaunen. Die Angebotspalette ist enorm breit und bietet Interessantes für jedes Alter.

Wintersportbörse

Cafeteria

Kunstgewerbeausstellung

Bücher über Helden

Aktionsnachmittag „Lesen und mehr“ mit Autorenlesung an der Marienschule

Lippstadt-Lipperbruch. Schon zum zehnten Mal fand für die Sechstklässler der Marienschule auch in diesem Jahr wieder ein spannender Nachmittag rund ums Lesen statt. Zunächst wartete auf sie ein Angebot an verschiedenen Stationen, welche von ihren Mentoren betreut wurden. So galt es etwa, ein Quiz mit Internetrecherche zu lösen, mit Hilfe von Leseanleitungen kleine Experimente durchzuführen oder an der Kreativ-Station individuelle Lesezeichen herzustellen. In der Ausleihbücherei stellten einige lesefreudige Jungen und Mädchen ihren Mitschülern ihre persönlichen Leseerfahrungen mit Büchern über große und kleine Helden vor, die in verschiedenste Abenteuer verwickelt waren.

„Helden“, so lautet auch der Titel ihres neuesten Buches, aus welchem die diesjährige Gastautorin Jutta Richter in ihrer Lesung vortrug. Die Kinder- und Jugendbuchautorin ist ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen, darunter dem Deutschen Jugendliteraturpreis. Sie gehört zu einer Gruppe ausgewählter Autoren, deren Lesungen im Rahmen des diesjährigen Literatur- und Leseförderprojekts „Werkproben“ vom Kultursekretariat NRW gefördert werden. So bekamen die jungen Marienschüler die Gelegenheit, eine „hochkarätige“ Autorin einmal live zu erleben und persönlich kennen zu lernen. Sie erfuhren von Jutta Richter zunächst einiges über ihren Werdegang als Schriftstellerin sowie über den Prozess des Schreibens, welcher nach ihren eigenen Worten durchaus manchmal mühsam ist und auch Geduld abverlangt. Besonders viel Zeit verwende sie immer auf das Über-

arbeiten und Kürzen ihrer Texte. So war denn auch ihre Antwort auf die Schülerfrage, wie viele Seiten sie an einem Tag schreibe, nicht verwunderlich: „Im Schnitt sind es eineinhalb Seiten.“ Nach diesem einführenden Gespräch stellte Richter den aufmerksamen Zuhörern die Helden ihres gleichnamigen Romans vor. Es sind elfjährige Jungen und Mädchen, die einen Brand verurursachen und mit der Frage konfrontiert werden, ob sie den Mut aufbringen, diese Schuld einzugestehen, damit nicht ein Unschuldiger mit falschen Verdächtigungen belastet wird. Neben diesem spannenden Thema trug auch Richters merkwürdig große Erfahrung im gestaltenden Lesen dazu bei, dass sich das junge Publikum dieser Lesereise in die Handlung des Romans gerne anschloss.



Rüdiger Menzel-Gerling und Anita Polder präsentieren den neuen Flyer des Büros für bürgerschaftliches Engagement, der ab sofort an vielen Stellen erhältlich ist.

Ehrenamtlich engagieren

Lippstadt. „Ehrenamt? Ja bitte!“ unter diesem Motto stellt das Büro für bürgerschaftliches Engagement der Stadt Lippstadt in diesen Tagen den neuen Informationsflyer für ehrenamtliches Engagement vor. Das in orange gehaltene Infoblatt richtet sich an alle Lippstädter, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, sowie an Einrichtungen, Institutionen oder Vereine aus Lippstadt, die ehrenamtliche Helfer suchen. Die Mitarbeiter des Büros für bürgerschaftliches Engagement sehen sich dabei als Bindeglied zwischen beiden Gruppen. „Um eine passgenaue Vermittlung in eine ehrenamtliche Tätigkeit zu erreichen, wird

zunächst immer ein ausführliches persönliches Gespräch mit dem Interessenten geführt“, erläutert Anita Polder vom Büro für bürgerschaftliches Engagement. Sodann wird der Kontakt zu einem sogenannten „Anbieter einer ehrenamtlichen Tätigkeit“ hergestellt. Der Flyer ist erhältlich im Büro für bürgerschaftliches Engagement, in der Kulturinformation im Rathaus, in der Bürgerberatung im Stadthaus, in der Thomas-Valentin-Stadtbücherei sowie bei den Banken und Sparkassen. Die Mitarbeiter des Büros, Anita Polder und Rüdiger Menzel-Gerling, sind unter 02941/980-681 und -682 zu erreichen.

Kindergartenkinder anmelden

Lippstadt. Post von der Stadt Lippstadt erhalten in diesen Tagen alle Eltern, deren Kind bis zum 31. Oktober 2014 drei Jahre alt wird. Denn wer sein Kind zum 1. August 2014 in einer Kindertageseinrichtung unterbringen möchte, hat mit der zugesendeten Anmeldekarte jetzt die Möglichkeit dies zu tun. Der Anmeldekarte beigelegt ist ein ausführliches Informationsschreiben des Fachbereichs Familie, Schule und Soziales der Stadt Lippstadt. Die Anmeldekarte müssen Eltern bis spätestens 20. Januar 2014 in der Kindertageseinrichtung ihrer Wahl abgeben. Mit der Anmeldung entscheiden sich die Eltern auch für die Dauer der Betreuungszeit. Zur Wahl stehen 25 Stunden, 35 Stunden und 45 Stunden wöchentliche Betreuungszeit. Viele Kindertagesein-

richtungen in Lippstadt bieten hierzu ein Informationsblatt mit ihren Öffnungszeiten und Leistungen für die jeweiligen Zeitmodelle an. Zusätzlich empfiehlt die Stadt Lippstadt auch ein persönliches Gespräch mit der Leitung der Wunschrichtung über das Förder- und Betreuungsangebot. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe und Zusage der Plätze treffen der Träger und die jeweilige Kindertageseinrichtung im Februar 2014. Eltern, deren Kind erst nach dem 31. Oktober 2014 drei Jahre alt wird und die beispielsweise aus beruflichen Gründen schon vorher einen Betreuungsplatz benötigen, können bei der Stadt unter der Telefonnummer 02941/980-692 eine Anmeldekarte und eine Liste der Kindertageseinrichtungen anfordern.

Nikolausfeier bei der AWO

Lippstadt. Die traditionelle Nikolausfeier für die Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Lippstadt, findet am Samstag, 7. Dezember, um 15 Uhr in der Begegnungsstätte, Steinstraße 9, statt. Das Programm wird von den Kindern des Kindergartens Panama mitgestaltet.

Adventssingen für Familien

Lippstadt-Cappel. Was ist mit das Schönste in der Adventszeit? - Gemeinsam Adventslieder zu singen und adventliche Geschichten zu hören. Dazu wird herzlich eingeladen: am 1. Advent, Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr in der Stiftskirche. Der Abend klingt mit Glühwein, Kinderpunsch, ein wenig Weihnachtsgebäck und der Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, aus.

Termin geändert

Lippstadt-Bad Waldliesborn. Der Termin des Gesprächskreises für Angehörige und Freunde von demenziell erkrankten Menschen findet aufgrund des Weihnachtstreffens der Teilnehmer im Dezember nicht statt. Der nächste Gesprächskreis ist im nächsten Jahr, am Mittwoch, 8. Januar. Der Pflegedienst Avita bietet einmal im Monat von 18 bis 19:30 Uhr diesen Gesprächskreis an. Das Treffen findet in den Räumen der Tagespflegeeinrichtung Oase im Braukhof, Braukstraße 15. Nähere Informationen: Tel.: 02941/2898109.

Senioren feiern Nikolaus

Lippstadt-Bad Waldliesborn. Am Mittwoch, 4. Dezember, lädt die Seniorengemeinschaft Bad Waldliesborn um 14.30 Uhr in das Pfarrheim „Die Brücke“ zur Advents- und Nikolausfeier ein. Nach dem Kaffeetrinken hören die Senioren Advents- und Nikolausgedichte und es werden Lieder gesungen. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmer Besuch vom Nikolaus. Eine Anmeldung sollte bis Montag, 2. Dezember erfolgen. Die Anmeldeleiste liegt in der Kirche St. Josef bis 9 Uhr aus.

Saxophon und Orgel

Lippstadt. An diesem Sonntag, 1. Dezember, ist im Rahmen des letzten Orgel Plus-Konzertes dieser Saison die Kombination von Saxophon und Orgel zu erleben. Das Konzert findet um 17 Uhr in der Kirche St. Joseph statt. Uli Lettermann, Mitglied des Saxophon-Quintetts Quintessence, und Harduin Boeven spielen Übertragungen von ursprünglich für andere Instrumentenkombinationen geschriebener Musik und eigene Improvisationen.

Adventskonzert in St. Nicolai

Lippstadt. Der Chor an St. Nicolai wird ein Adventskonzert zum Patronatsfest gestalten. Am Sonntag, 8. Dezember, wird der Chor ab 18 Uhr adventliche Kompositionen darbieten. Das Programm wird durch meditative Texte und Orgel Improvisationen von Harduin Boeven bereichert. Um 19 Uhr schließt sich das Festhochamt zum Patronatsfest an. Der Chor an St. Nicolai wird dort die Festmesse in F von Christopher Tambling aufführen.



„Helden“, so lautet auch der Titel ihres neuesten Buches, aus welchem die diesjährige Gastautorin Jutta Richter in ihrer Lesung für die Sechstklässler der Marienschule vortrug.

Falsche Wahl bei den Bäumen

Lippstadt. Bergeweise Blätter, zentnerweise Eichen, verstopfte Dachrinnen, durch Wurzeln hochgedrückte Pflastersteine als Stolperfallen und zunehmende Verschattung der Gärten in Wohnquartieren! Beschwerden hierüber sind bei der BG in diesem Herbst besonders häufig eingegangen. Daraufhin haben BG-Fraktionsmitglieder verschiedene betroffene Standorte in Augenschein genommen und festgestellt, dass dieses

Problem häufig durch die falsche Wahl der Baumart in den 80er und 90er Jahren entstanden ist. Hier muss nach Meinung der BG nach und nach Abhilfe geschaffen werden, indem die Stadt die nicht für den jeweiligen Standort geeigneten Bäume durch andere Baumarten ersetzt. Dabei soll es nach Meinung der BG auf keinen Fall weniger Bäume geben, sondern den Bedürfnissen der Anwohner, die in der Regel den Straßenausbau und damit auch die

vorhandenen Bäume selbst bezahlt haben, Rechnung getragen werden. Aufgrund dieser „Folgeprobleme“ wehren sich laut BG heute bei Bürgergesprächen zum Neuausbau von Straßen immer mehr Anwohner gegen ein Baumbesteck ihrer Haustür! Die BG-Fraktion wird daher eine entsprechende Anfrage für die nächste Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses stellen.

Servicezeit

Serviceclubs wieder beim Weihnachtsmarkt aktiv

Lippstadt. Auch in diesem Jahr sind die lokalen Serviceclubs wieder nacheinander auf dem Lippstädter Weihnachtsmarkt aktiv und freuen sich auf viel Besuch. Sie bieten Glühwein und Mistelzweige und besondere Leckereien an. Ob Glühwein oder Schmock, ob selbst gefertigtes Gebäck oder Kakao mit Sahne oder Schuss – in der Service-Club-Hütte wird wieder Vielseitigkeit gezeigt. Wie in den vergangenen Jahren teilen sich die örtlichen Organisationen die Weihnachtsmarkt-Hütte auf dem Rathausplatz.

Den Auftakt macht am Sonntag, 1. Dezember, der Soroptimist International Club Lippstadt. Der Erlös des gemeinsamen Standes geht in diesem Jahr jeweils zur Hälfte an die Spielstube im Asylbewerberheim in Lipperbruch für die Finanzierung einer Honorarkraft und an die Schwangerschaftskonfliktberatung Donum vitae in Lippstadt. Es folgen Zonta Club Lippstadt und der Rotary Club Soest-Lippstadt. Bis zum Ende des Weihnachtsmarktes werden noch die Clubs Inner Wheel Soester Börde, Rotary Club Lippstadt, Rotary Club Erwitte-Hellweg, der Lions Club Lippstadt sowie Ladies Circle und Round Table ihre Waren anbieten. Dabei ist die Hütte der Service-Clubs inzwischen dafür bekannt, dass dort stets leckere wechselnde Speisen und Getränke angeboten werden, aber auch zahlreich ausgefallene und seltene Angebote zum Verkauf stehen. Das Engagement der Mitglieder ist wie immer ehrenamtlich. Der Erlös aus dem Verkauf aller Waren wird gesammelt und für ein gemeinsames örtliches Projekt gespendet. Welches das sein wird, darüber wird eine Kommission, bestehend aus Vertretern aller Clubs, noch entscheiden. Durch das inzwischen erfolgreich praktizierte gemeinsame Auftreten der heimischen Service-Clubs konnte am Ende des Weihnachtsmarktes jeweils eine stattliche Summe für den guten Zweck überreicht werden.



Gemeinsam aktiv für einen guten Zweck (v.l.): Dr. Christian Pilz (Rotary Club Lippstadt), Julia Startmann (Inner Wheel), Maxime Lagarde (Round Table Soest-Lippstadt), Dr. Heinz Bergschneider (Rotary Club Soest-Lippstadt), Martina Dirksmeier (Soroptimist Club Lippstadt), Klaus Jacobs (Rotary Club Erwitte), Ute Fleischhauer-Thiele (Zonta), Gudrun Klein (Inner Wheel), Karin Hagemann (Inner Wheel), Dr. Piet Externbrink (Lions).

Meine Städte

Entdecken und Erleben

**3 Nächte pro Person
im Doppelzimmer inkl. Frühstück**

BERLIN

☀☀☀☀☀ **Maritim pro Arte** nur € **131**
Anreise: Täglich im Zeitraum 02.01 bis 29.03.14

DRESDEN

☀☀☀☀ **NH Dresden Altmark** nur € **114**
Anreise: Täglich im Zeitraum 02.01 bis 28.04.14

HAMBURG

☀☀☀☀☀ **Sofitel Alter Wall** nur € **172**
Anreise: 05/06/07/13/14/15/16/17/18/19/20/21/22/23/
24/25/26/27/28/29/30/31.01.2014
und 01/02/03/04/09/10/11/16/17/23.02.2014



TUI ReiseCenter
Tel. (0 29 41) 97540

Poststraße 21 · Lippstadt · Fax 9754-15

Buchen Sie Ihre Städtereise
doch einfach per Telefon
oder über unsere Homepage:

www.reisecenterlippstadt.de

Gaststätte · Restaurant · Hotel
STEAKHOUSE
Zum Jägerfrug
59556 Lippstadt-Cappel, Telefon (0 29 41) 9 71 30
Heiligabend 17.00 bis 23.00 Uhr, 1. u. 2. Weihnachtstag von 11.30 bis 23 Uhr,
Silvester von 18 bis 1.00 Uhr geöffnet!
Wild- und Gänsespezialitäten
Über Ihren Besuch freuen
sich schon jetzt:
Dragan Neskovic & Team
Wir richten Ihre
Weihnachtsfeier aus!

Weiß Laserschweißen

Schnell - Reparatur - Werkstatt!

- Brillenfassungen Reparatur
 - Schmuck Reparatur
 - Gravuren (Lasergravur)
 - Batteriewechsel
 - Steine fassen
 - Schmuck Änderung
 - Ring Vergrößerung & Verkleinerung
 - Altgold Ankauf
- NEU im Angebot:
• **Silberschmuck** klassisch u. modern
• **Markenuhren**

Sergej Weiß
Blumenstr. 21
59555 Lippstadt

02941 / 7435436
ls-weiss@web.de
www.ls-weiss.de



Kunden- dienst

Miele
AEG
Blomberg
BOSCH
LEIBNER
privileg
SIEMENS
ZANKER
Zanussi

Neuverkauf und Gebrauchtgeräte

- Waschautomaten
- Elektroherde
- Wäschetrockner
- Kühlgeräte
- Geschirrspüler
- Staubsauger

Ersatzteilzentrale

Elektro Geier
Soeststr. 45 / Soesttor 2 · 59555 Lippstadt

Merry Christmas Sauna-Nacht

FKK- Schwimmen in
weihnachtlicher
Atmosphäre

Spezialaufgüsse in
der finnischen- und
der Panorama-Sauna



Glühwein
leckere
Weihnachtsgerichte
a la Carte
Feuerkörbe

Eintritt: 13,5€
Im Vorverkauf bis zum 03.12
Abendkasse: 14,5€

am 07.12.2013
von 18:00 bis 24:00 Uhr

Infos unter: www.allwetterbad-warstein.de oder telefonisch: 02902/3511

JASPER
Juwelier in Lippstadt und Paderborn

Von uns
für Lippstadt:

Der Lippstädter Stadtring

925 Sterling Silber
Hightech Ceramic
je 129 €

Juwelier Jasper GmbH & Co. KG
Lange Straße 64 · 59555 Lippstadt · Tel. 029 41/76 03-0 · www.juwelier-jasper.de

MARIE
MADELEINE
STILVOLLE DAMENMODE IN GRÖSSE 40 — 48

Aktuelle Kollektion teils bis zu

30%

reduziert

MARIE MADELEINE | Poststraße 7
59555 Lippstadt | t: 02941 9519922

ELEKTROMARKT
KRÜERS AM WASSERTURM

Ihr Fachmarkt für Elektro-Hausgeräte
autorisierter Kundendienst

BOSCH Miele AEG
und andere Marken

Problemlose Finanzierung!

Verkauf - Service - Ersatzteile
durchgehend v. 9 bis 18 Uhr geöffnet
Lippstadt, Windmüllerstr. 32
Tel. (0 29 41) 24 45 10 + 43 81
www.krueers.de

WERKS VERKAUF

SCHRÄNKE · TISCHE · WAND-
UND DECKENPANELE · etc

bis zu 50%

reduziert

Einzelstücke · Massiv · Furnier · Dekor
Ausstellungsstücke · Messemodelle

Industriegebiet Im Weizenfeld
59556 Benninghausen
Werksverkauf: 0152-57470381

Mo.-Fr. 14 - 17 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr

lefevre möbel

Immer eine gute Adresse...

Gasthof
Nordhaus-Lemkerberg

Wildfleischverkauf

von Wild aus heimischen
Revieren, tief gefroren sowie...

portionierte fertige **Braten** im
Vakuumbbeutel, nur noch erwärmen

Winkelhorster Str. 17, Liesborn
Telefon: 0 25 20 / 9 30 50
www.nordhaus-lemkerberg.de

SOMMERFELD
Fotografie

Fotos für
Pass-Bewerbung
Krankenkasse

9,90 €

Ich gehe gerne zum Gymnasium
Schloss Overhagen, weil hier kein
Schüler wegen seiner Herkunft
oder Religion ausgegrenzt wird.

Fatima
Schülersprecherin

GSO

Geschenke die
verwöhnen!

Besuchen Sie unsere Ausstellung

WEINHAUS
Beisler

..auf der Sonnenseite
des Wasserturms

Windmüllerstr. 4 · Lippstadt
Telefon (02941) 6 16 48

Mo. - Sa. 9:00 bis 19:00 Uhr
Adventssamstage bis 18:00 Uhr

Telefonische
Kleinanzeigen-Aufnahme:
0 2941/9 69 60

Hier wird unseren vier Kindern
nicht nur Bildung vermittelt,
sondern das Kind als individuelle
Persönlichkeit gefördert.

Andrea Wietfeld und
Jörg Kemmerling

GSO

Frühstück

von Di. bis So. ab 9:30 Uhr
• Wir freuen uns auf Ihren Besuch •

Torten außer Haus!
Wir beliefern Sie - ob zu Geburtstagen
ins Büro, Jubiläum und andere Anlässe

Café Zur Linde
Langenberg (direkt an der Kirche)
Tel. (0 52 48) 60 99 00 · www.cafe-zur-linde.de

Zur Schleuse
Inh. Michael Kirst

Genießen Sie unser
Wochenangebot:
Hirschbraten

zusätzlich zu unserer Speisekarte
Täglich frische Waffeln
Sonntags Frühstücksbuffet

Infos: LP-Cappel · Tel. (0 29 41) 6 06 27
www.zur-schleuse-lippstadt.de

Wir haben für Sie

Rest- und Einzelpaare stark reduziert!!!

stratmann
internationale schuhmode
lippstadt · fleischhauerstraße 7

**Sooo preiswert
wird's nicht wieder !**

AEG Qualität zum Sonderpreis

AEG Waschautomat der Komfort Klasse
600-1400 U/min. Schleuderleistung
1-6kg Trommelinhalt mit Mengenautomatik
XXL-Einfüllöffnung, Laufzeitanzeige,
kinderleichte Einknopfbedienung, Jahres-
verbrauch: 9535 L Wasser, 173 kWh Strom
AquaStop mit Alarm, 3 Jahre Garantie!

Statt 599,-€
Jetzt nur: 439,-€
160,-€ gespart!

...auch problemlose Null% Finanzierung möglich!

**Lippstadts leistungsstarker Fachmarkt
für Elektrohausgeräte**

ELEKTROMARKT
KRÜERS AM WASSERTURM

Windmüllerstrasse 32 59557 Lippstadt
Tel. 02941- 244 510 www.krueers.de
Verkauf Hauseigener Kundendienst Ersatzteile

Seit über 30 Jahren immer eine Servicelänge voraus !

An allen vier Samstagen vor Weihnachten bis 18.00 Uhr geöffnet!

Der Winter kann kommen!

**Frau Holles
Bettentube**
ehemals Betten Borberg

Saunatücher
und Saunakilts

Bettfedernreinigung u. Frottiertickservice

Fleischhauerstr. 28 · 59555 Lippstadt · Tel. 029 41/9 7953 50 · Fax 9 7953 52

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr
www.frau-holles-bettentube.de